

Ladbergen 

Mit besten Verbindungen

Haushaltssatzung
2008

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung.....	5
Statistische Angaben zu Einwohnern und Gemeindegebiet.....	7
Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Ladbergen.....	8
Statistische Angaben zu Flächen in der Gemeinde Ladbergen.....	9
Schüler und Lehrer in der Grundschule Ladbergen.....	10
Schüler-Lehrer Verteilung.....	11
Lehrer pro Schüler in der Entwicklung.....	12
Schülerbetreuung.....	13
Vorbericht.....	14
Graphische Darstellungen.....	49
Grundsteuer A.....	51
Grundsteuer B.....	52
Gewerbsteuer und Gewerbesteuerumlage.....	53
Schlüsselzuweisungen.....	54
Anteil an der Einkommensteuer und Familienleistungsausgleich.....	55
Anteil Umsatzsteuer.....	56
Entwicklung der Abwassergebühren.....	57
Müllabfuhrgebühren Bio- und Restmüll.....	58
Kreisumlage einschl. Mehrbelastung Jugendamt.....	59
Entwicklung Personalkosten.....	60
Schuldenstand absolut I.....	61
Schuldenstand absolut II.....	62
Schuldenstand je Einwohner.....	63
Gesamtergebnisplan.....	65
Gesamtfinanzplan.....	69
Produktübersicht.....	73
Produktbuch – Teilpläne.....	77
Stellenplan – Stellenübersicht.....	295
Verpflichtungsermächtigungen.....	309
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten 2008.....	315
Fraktionszuwendungen.....	317
Darlehensübersicht.....	319
Beteiligungsbericht.....	323

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Ladbergen

für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch GO-Reformgesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW. 2007 S. 380) hat der Rat der Gemeinde Ladbergen mit Beschluss vom 08.05.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf 10.530.584,00 €

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 10.530.584,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 9.655.061,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 8.917.261,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 2.359.500,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 3.200.800,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **650.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **1.300.000,00 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die im Haushaltsjahr 2008 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.200.000,00 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **190 v.H.**
 - 1.2 für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **380 v.H.**
2. Gewerbesteuer auf **400 v.H.**

Ladbergen, den 08.05.2008

Der Bürgermeister



Wolfgang Menebröcker

Statistische Angaben

Einwohner und Gemeindegebiet

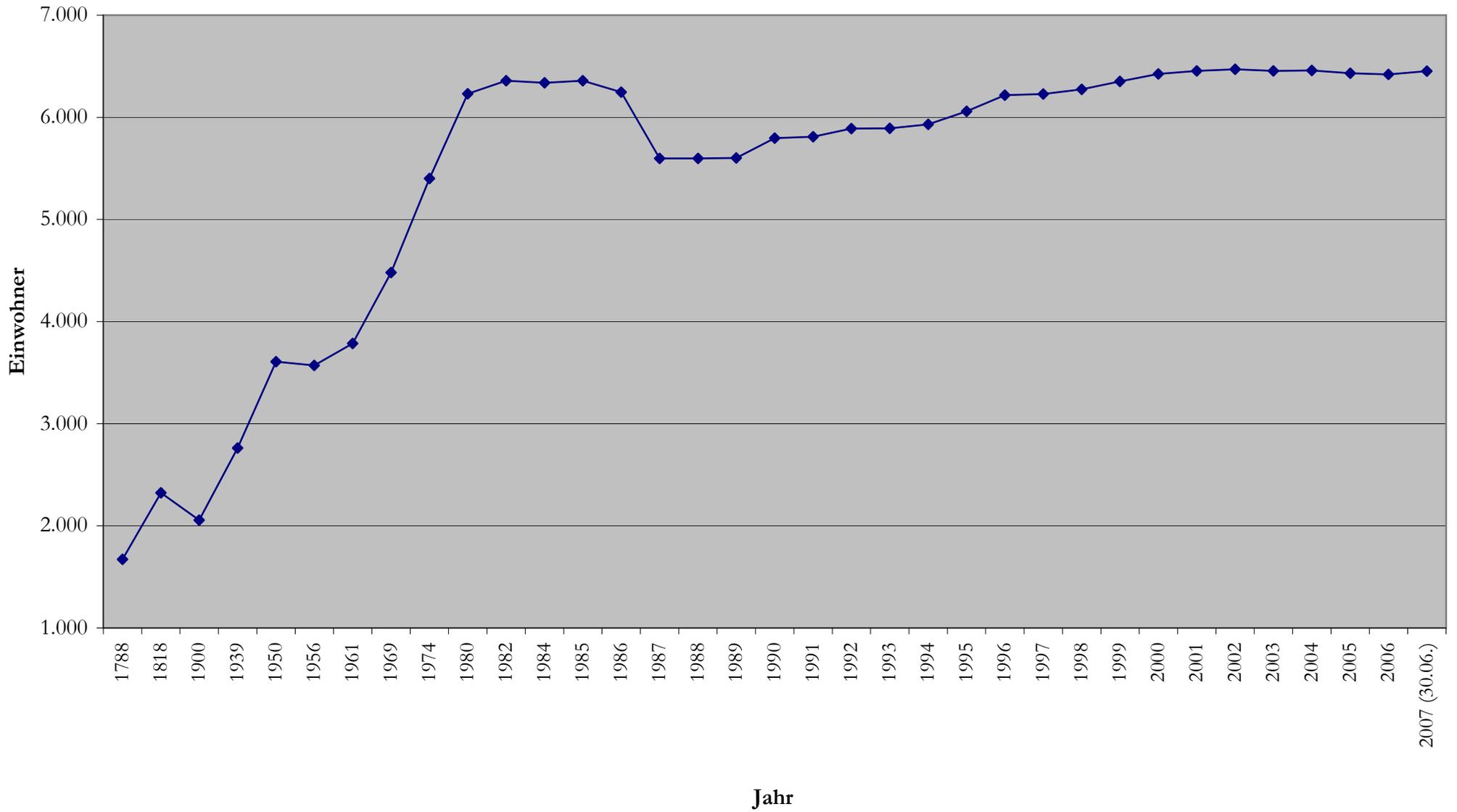
Einwohner der Gemeinde Ladbergen (Hauptwohnung)

Jahr	Zahl der Einwohner	Jahr	Zahl der Einwohner
1788	1.671	1991	5.810
1818	2.322	1992	5.890
1900	2.055	1993	5.892
1939	2.762	1994	5.931
1950	3.607	1995	6.058
1956	3.571	1996	6.216
1961	3.786	1997	6.227
1969	4.479	1998	6.273
1974	5.401	1999	6.351
1980	6.231	2000	6.425
1982	6.358	2001	6.455
1984	6.337	2002	6.471
1985	6.357	2003	6.455
1986	6.245	2004	6.458
1987	5.596	2005	6.431
1988	5.596	2006	6.420
1989	5.602	2007	6.452 (30.06.)
1990	5.797	2008	

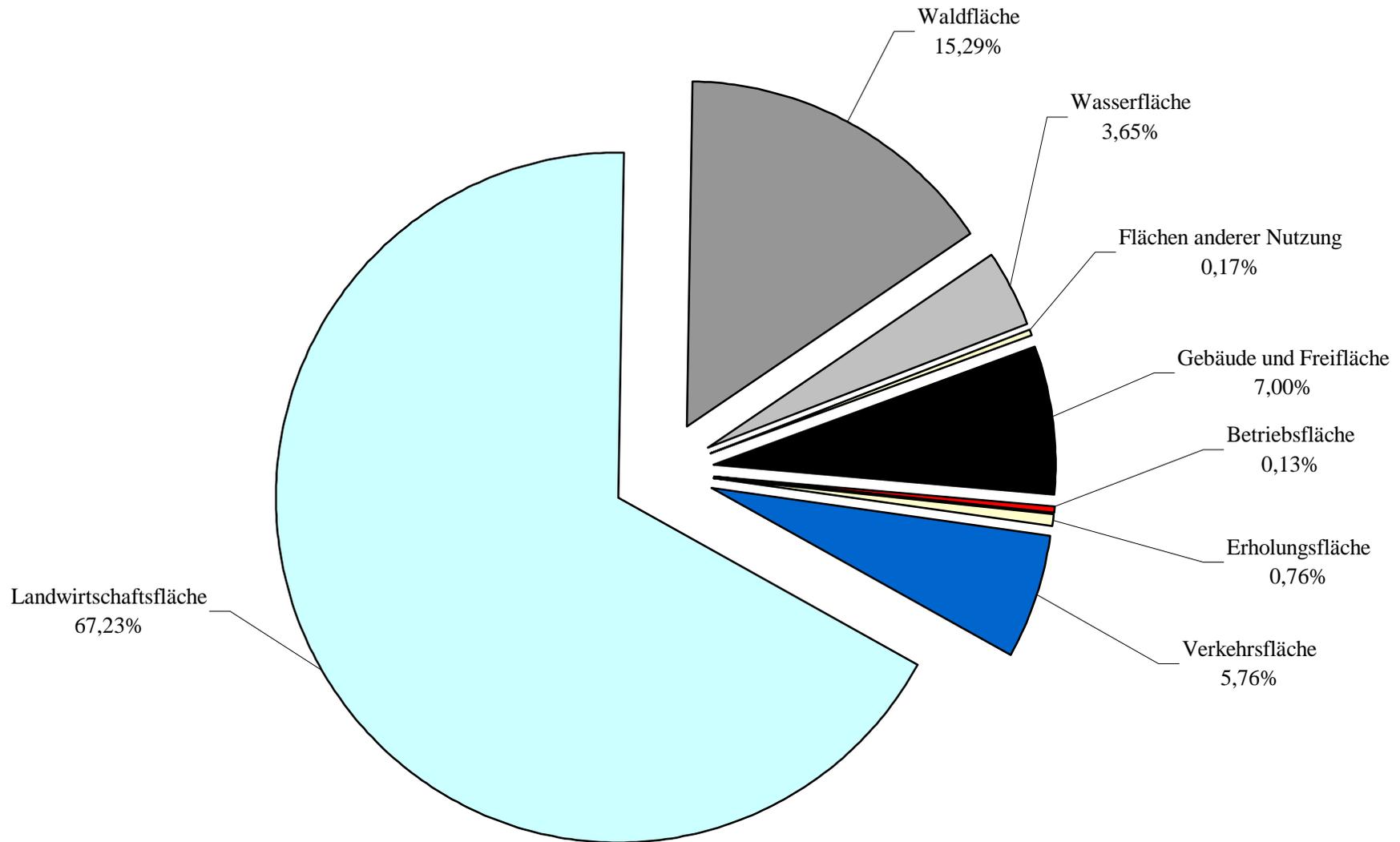
Gemeindegebiet (Stand: Ende 2006)

	m ²	bedeutet in ha:	Anteil an der Gesamtfläche
Gesamtgröße	52.344.923	5.234,4923	
Gebäude und Freifläche	3.651.050	365,1050	6,97%
Betriebsfläche	68.952	6,8952	0,13%
Erholungsfläche	399.988	39,9988	0,76%
Verkehrsfläche	3.016.857	301,6857	5,76%
Landwirtschaftsfläche	35.206.135	3.520,6135	67,26%
Waldfläche	8.002.094	800,2094	15,29%
Wasserfläche	1.910.320	191,0320	3,65%
Flächen anderer Nutzung	89.527	8,9527	0,17%

Einwohner mit Hauptwohnsitz

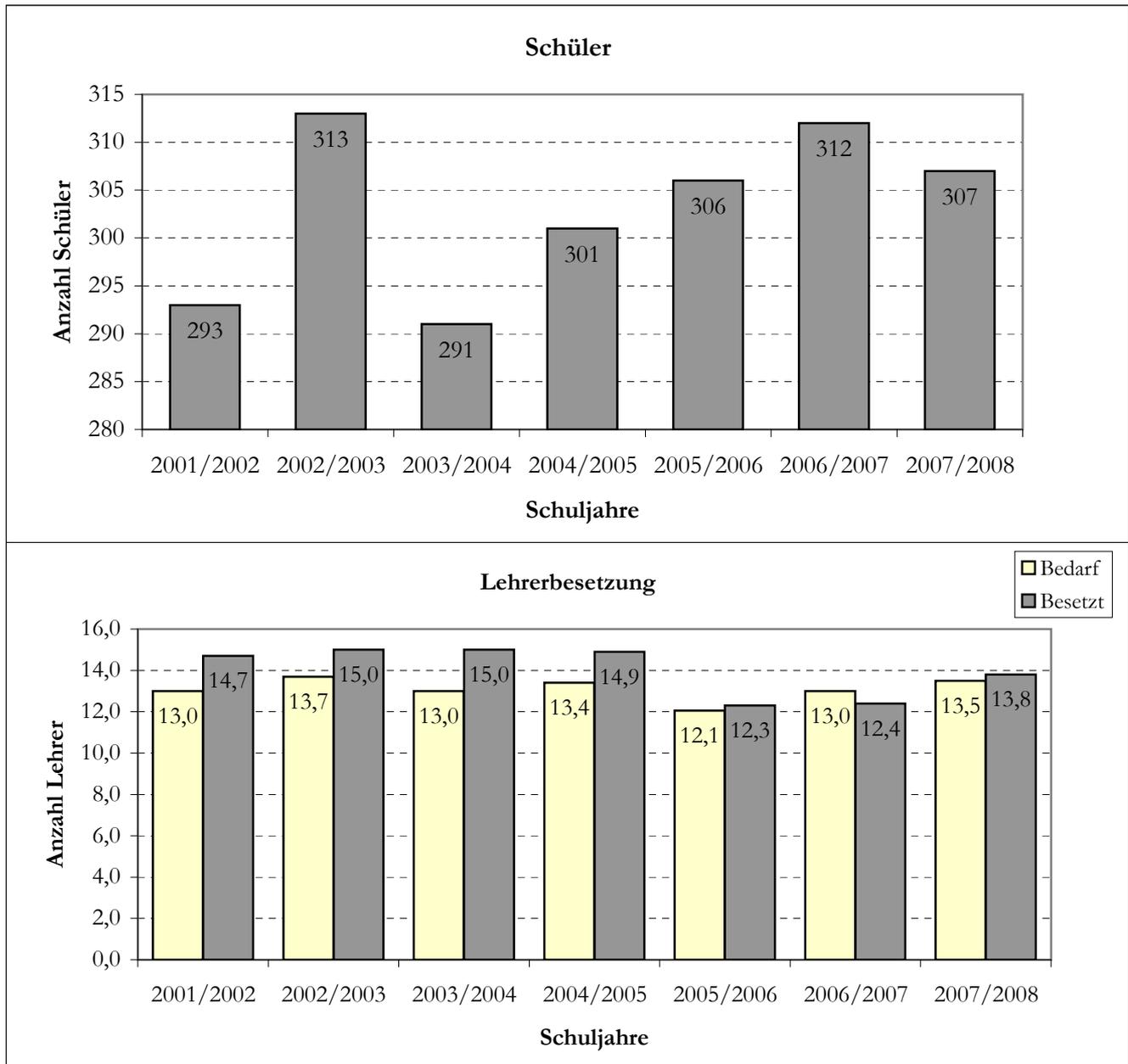


Flächenaufteilung Gemeindegebiet



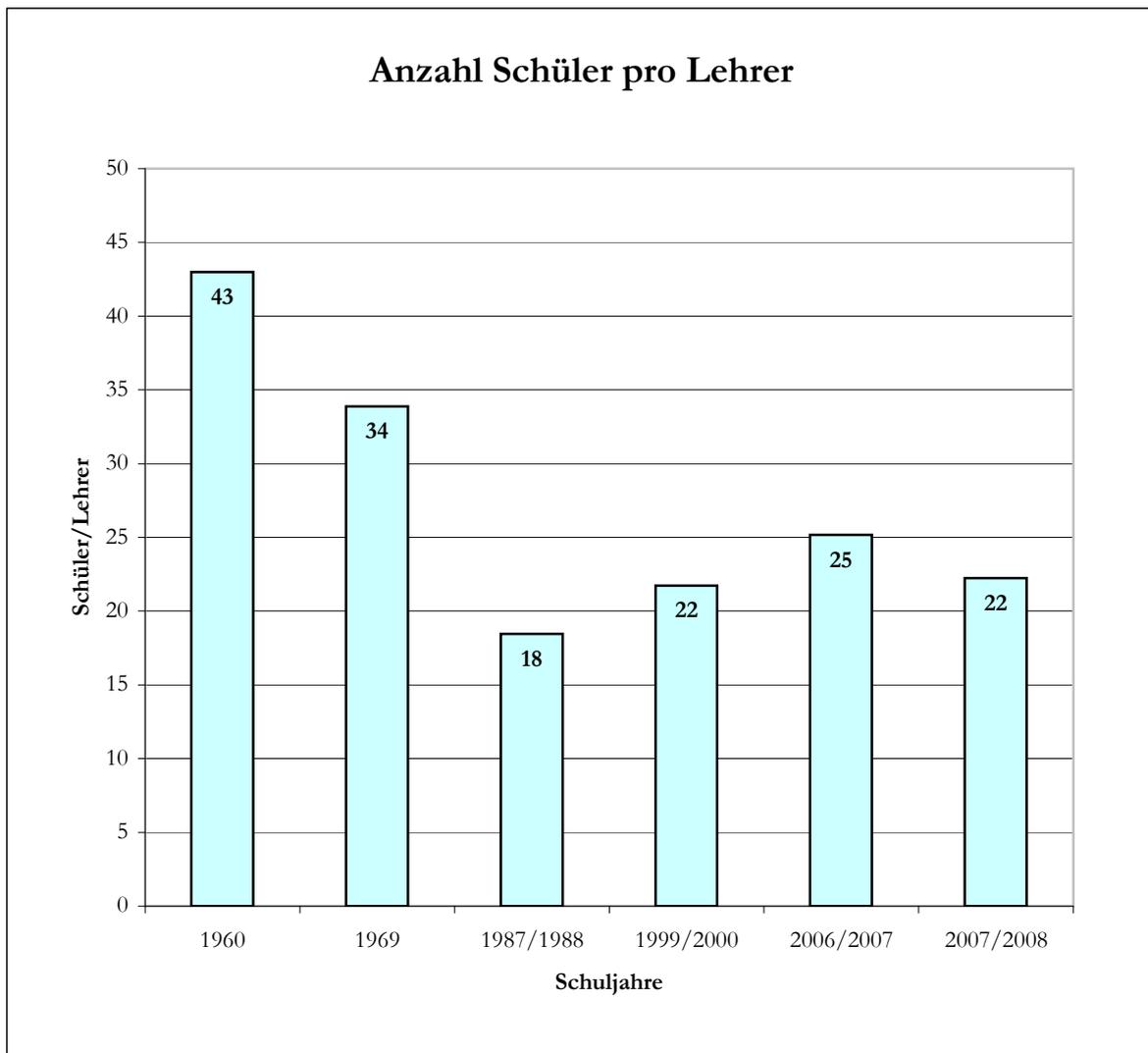
Grundschule Ladbergen

Schuljahr	Anzahl	Lehrerstellen		davon
	Schüler	Bedarf	Besetzt	Teilzeit
2001/2002	293	13,0	14,7	6,1
2002/2003	313	13,7	15,0	6,0
2003/2004	291	13,0	15,0	7,0
2004/2005	301	13,4	14,9	6,6
2005/2006	306	12,1	12,3	5,8
2006/2007	312	13	12,4	5,3
2007/2008	307	13,3	13,8	7,5



Schüler - Lehrer Verteilung in Ladbergen

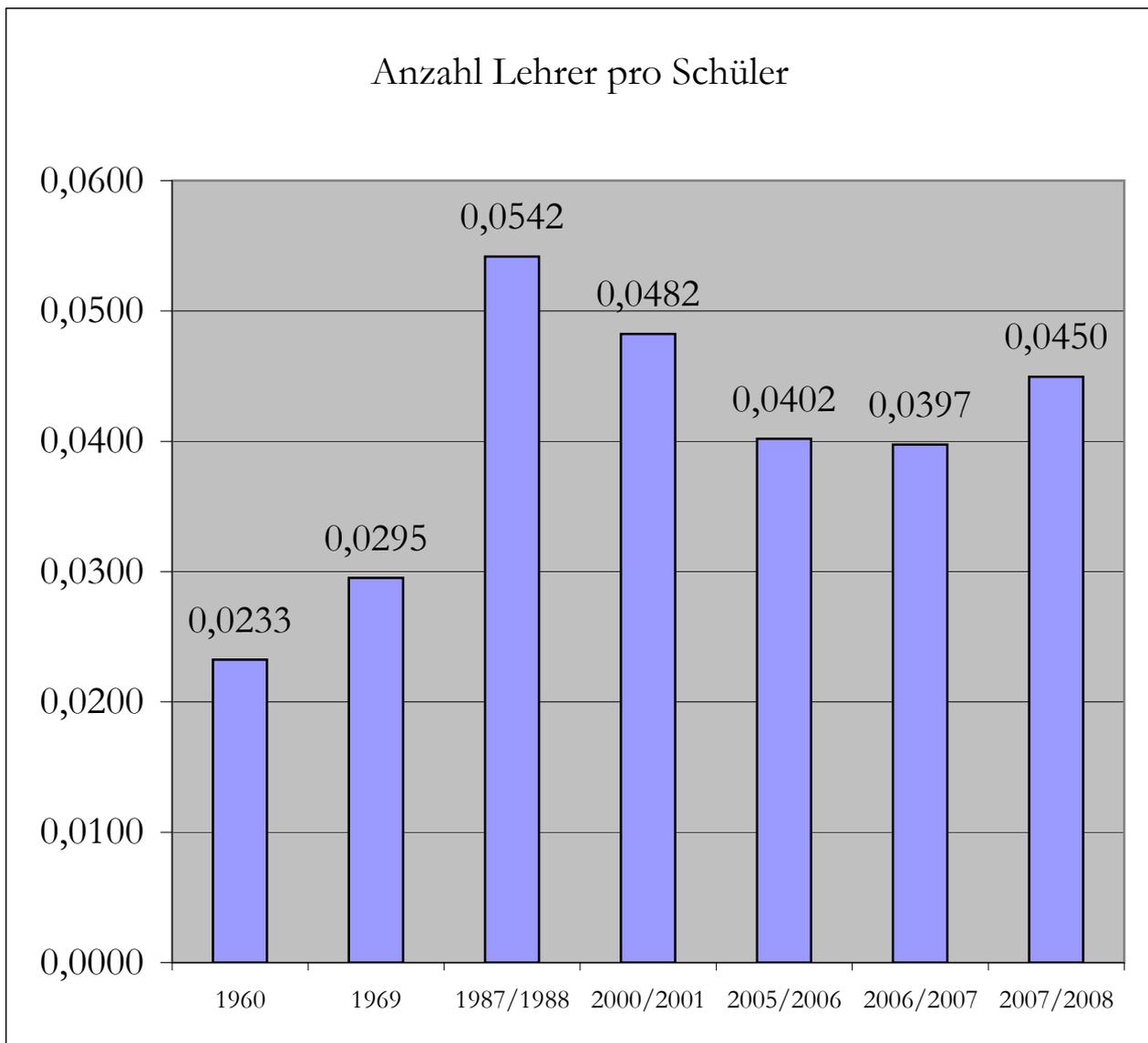
Jahr	Schülerzahl	Lehrerzahl	Anzahl Schüler pro Lehrer	
1960	473	11	43	* (alle Schulen)
1969	542	16	34	* (Grund- und Hauptschule)
1987/1988	443	24	18	* (Grund- und Hauptschule)
1992/1993	313	14	22	(Grundschule)
1999/2000	326	15	22	* (Grundschule)
2001/2002	293	15	20	(Grundschule)
2002/2003	313	15	21	(Grundschule)
2003/2004	291	15	19	(Grundschule)
2004/2005	301	14,9	20	(Grundschule)
2005/2006	306	12,3	25	(Grundschule)
2006/2007	312	12,4	25	*(Grundschule)
2007/2008	307	13,8	22	*(Grundschule)



* Jahre mit Sternchen sind im Diagramm dargestellt

Lehrer pro Schüler

Jahr	Schülerzahl	Lehrerzahl	Anzahl Schüler pro Lehrer	
1960	473	11	0,0233	(alle Schulen)
1969	542	16	0,0295	(Grund- und Hauptschule)
1987/1988	443	24	0,0542	(Grund- und Hauptschule)
2000/2001	311	15	0,0482	(Grundschule)
2005/2006	306	12,3	0,0402	(Grundschule)
2006/2007	312	12,4	0,0397	(Grundschule)
2007/2008	307	13,8	0,0450	(Grundschule)



Schülerbetreuung in der Gemeinde Ladbergen

Schülerzahlen Offene Ganztagsgrundschule (Stichtag: 1. Schultag nach den Herbstferien)

Schuljahr	angemeldete SchülerInnen	davon SchülerInnen mit sonderpädagogischen Förderbedarf
2006/2007	32	4
2007/2008	47	3
Die Schülerzahl in der Offenen Ganztagsgrundschule betrug am 01.02.2008:		53

Schülerzahlen Betreuung von "Acht bis Eins"

Schuljahr	angemeldete SchülerInnen
2000/2001	13
2001/2002	13
2002/2003	12
2003/2004	10
2004/2005	17
2005/2006	30
2006/2007	32
2007/2008	34

Vorbericht

Vorbericht

zum

Haushaltsplan der Gemeinde Ladbergen für das Haushaltsjahr 2008

Die Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) legt im § 1 fest, dass dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen ist. Dieser Vorbericht soll nach § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Schließlich sind auch die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und für die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

1. Erläuterungen zum 1. NKF-Haushalt 2008 der Gemeinde Ladbergen

Auf der Grundlage von NKF (Neues Kommunales Finanzmanagement) sind die Gemeinden und Städte des Landes NRW rechtlich verpflichtet, spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 das bisherige Haushalts- und Rechnungswesen durch ein kaufmännisch orientiertes Rechenwerk (Doppik) zu ersetzen.

2. Neues Regelwerk „Neues Kommunales Finanzmanagement - NKF-„

2.1 Ergebnisplan

Die bisher praktizierte Kameralistik war weitestgehend eine Einnahme- und Ausgaberechnung. Mit der grundsätzlichen Darstellung von Geldmittelzuflüssen (Einnahmen) und Geldmittelabflüssen (Ausgaben) eines Haushaltsjahres wurden Erhöhungen und Verminderungen des Geldvermögens in den Mittelpunkt haushaltsrechtlicher Betrachtung und Bewertung gerückt.

Mit der Umstellung des Rechnungswesens stellen nunmehr grundsätzlich Erträge und Aufwendungen und nicht mehr Einnahmen und Ausgaben die zentralen Steuerungsgrößen dar.

„Vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept“

- Erträge und Aufwendungen

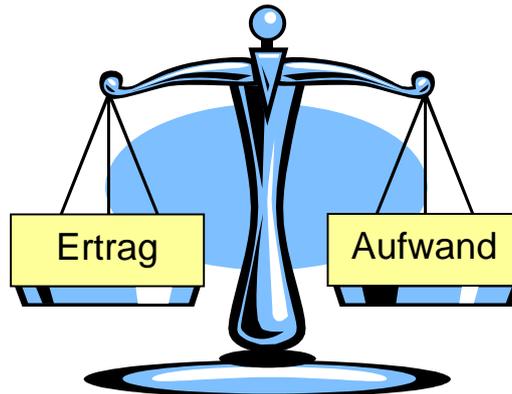
Der Ergebnisplan ist als Planungsinstrument ein wichtiger Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Er beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen in einer Planungsperiode und gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Die Ergebnisplanung erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit das Ressourcenaufkommen und den Resour

cenverbrauch ab.

Aus dem ausgewiesenen Ergebnis des Ergebnisplanes ist ablesbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planungsüberschuss) oder vermindert (Planungsfehlbetrag).

- **Haushaltsausgleich**

Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.



2.2 Finanzplan

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen, sowohl derjenigen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Er stellt somit die planerische Veränderung des Gesamtvermögens bzw. der Kassenliquidität dar.

Durch die Abbildung mehrerer Planungsjahre wird die mittelfristige Finanzplanung in die konkrete Haushaltsplanung einbezogen und damit deutlich aufgewertet. Der Finanzplan weist die Investitionsplanung der Gemeinden und deren Finanzierung sowohl für das Planjahr als auch die drei Folgejahre aus. Insbesondere stellt der Finanzplan dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aber auch aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ergibt.

Im Finanzplan sind alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen entsprechend dem Kassenwirksamkeitsprinzip zu erfassen. Eine periodengerechte Abgrenzung findet nicht statt.

Der Liquiditätssaldo, der sich aus der Aufrechnung der Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung ergibt, beeinflusst auf der Aktivseite der Bilanz die unter dem Umlaufvermögen erfassten liquiden Finanzmittel.

2.3 Bilanz

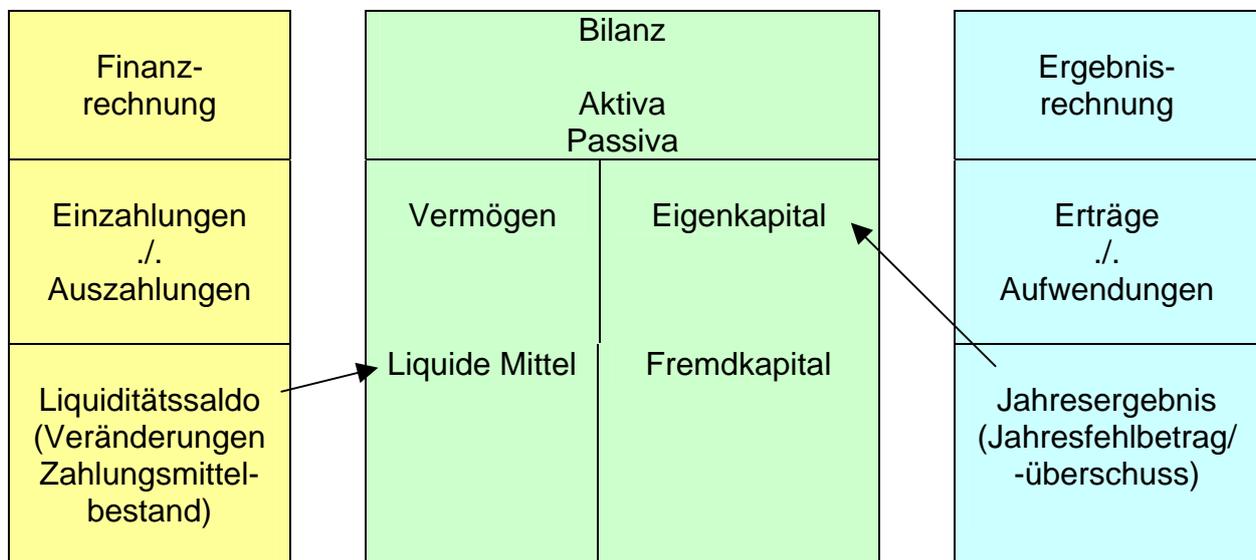
Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) stichtagsbezo-

gen nach. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befindet sich das Anlage- und Umlaufvermögen, ergänzt um aktive Rechnungsabgrenzungsposten und Abbildung eines durch Eigenkapital nicht gedeckten Fehlbetrages. Auf der Passivseite sind Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals die Haushaltswirtschaft nach NKF-Regeln abwickelt, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Zur erstmaligen Erstellung der Eröffnungsbilanz war eine umfassende Erfassung und Bewertung des gesamten Gemeindevermögens erforderlich.

Die Salden der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung fließen in die Bilanz ein und beschließen somit das so genannte „3-Komponenten-System“ des NKF (systematische Verzahnung von Bilanz-, Ergebnis- und Finanzrechnung).

Das 3-Komponenten-System



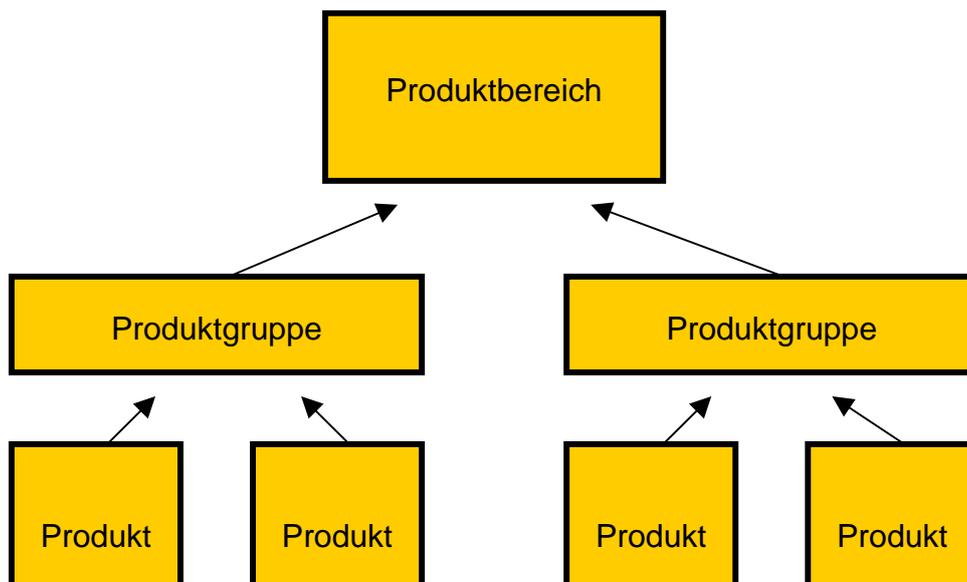
3. Aufbau und Struktur des NKF-Haushaltes

Nach dem Gliederungsplan für den kameralen Haushalt wurden die Einnahme- und Ausgabebezeichnungen systematisch in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte, getrennt nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, gegliedert. Im Rahmen von NKF ist der Gemeindehaushalt systematisch in Teilhaushalte (Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte) zu gliedern.

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt, sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens und Kennzahlensystems ist eine weitere neue Aufgabenstellung im NKF, die nur in einem mehrjährigen Prozess bedarfsgerecht aufgebaut werden kann.

Haushaltsgliederung



3.1 NKF-Haushalt der Gemeinde Ladbergen

Im neuen Rechnungswesen bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns.

Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind den Erfordernissen entsprechend individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik nicht unwesentlich eingeschränkt. Auch aus diesem Grund können sich in den nächsten Jahren Änderungen in der Gestaltung des Haushaltsplanes ergeben.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2008 der Gemeinde Ladbergen enthält 15 Produktbereiche mit insgesamt 51 Produkten.

Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens und Kennzahlensystems ist eine weitere neue Aufgabenstellung im NKF, die zukünftig in einem mehrjährigen Prozess bedarfsgerecht aufzubauen ist.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Ladbergen enthält folgende Bestandteile und Anlagen:

- Vorbericht
- Haushaltssatzung
- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne
- Stellenplan / Stellenübersicht

3.1.1. Ergebnisplan

Im Ergebnisplan ergibt sich

ein Gesamtbetrag der Erträge von	10.530.584 €
ein Gesamtbetrag der Aufwendungen von	10.530.584 €

Somit ist der Ausgleich des Ergebnisplanes gewährleistet.

Die Ausgleichsrücklage in Höhe von 2.360.072,88 € steht damit für den Ausgleich eventuell zukünftiger Fehlbeträge weiterhin in voller Höhe zur Verfügung.

Nach § 75 Abs. 2 Satz 2 GO NW ist der Haushalt ausgeglichen wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ist dies nicht der Fall, gilt der Haushalt auch als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan oder der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die **Ausgleichsrücklage** ist Bestandteil des Eigenkapitals und wird in der Bilanz ausgewiesen.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage wird wie folgt ermittelt:

- in der Eröffnungsbilanz bis zu 1/3 des Eigenkapitals, jedoch

- maximal 1/3 der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen bezogen auf die drei, der Eröffnungsbilanz vorangegangenen Haushaltsjahre.

Für die Gemeinde Ladbergen bemisst sich der Maximalwert der Ausgleichsrücklage nach dem Durchschnitt der Steuern und allgemeinen Zuweisungen der letzten 3 Jahre. Die Werte der letzten 3 Jahre stellen sich wie folgt dar:

2005	=	5.988.549,82 €
2006	=	10.771.509,63 €
<u>2007</u>	=	<u>4.480.596,39 €</u>
Summe aller 3 Jahre	=	21.240.655,84 €
Durchschnitt	=	7.080.218,62 €
hiervon 1/3	=	2.360.072,88 €

Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Ladbergen beträgt somit 2.360.072,88 €.

Eine Inanspruchnahme wäre in § 4 der Haushaltssatzung besonders auszuweisen.

Eine Wiederauffüllung ist nur durch die Zuführung von Jahresüberschüssen möglich, allerdings nur bis zu der in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Höhe.

Ergebnisplan im Detail für das Haushaltsjahr 2008

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

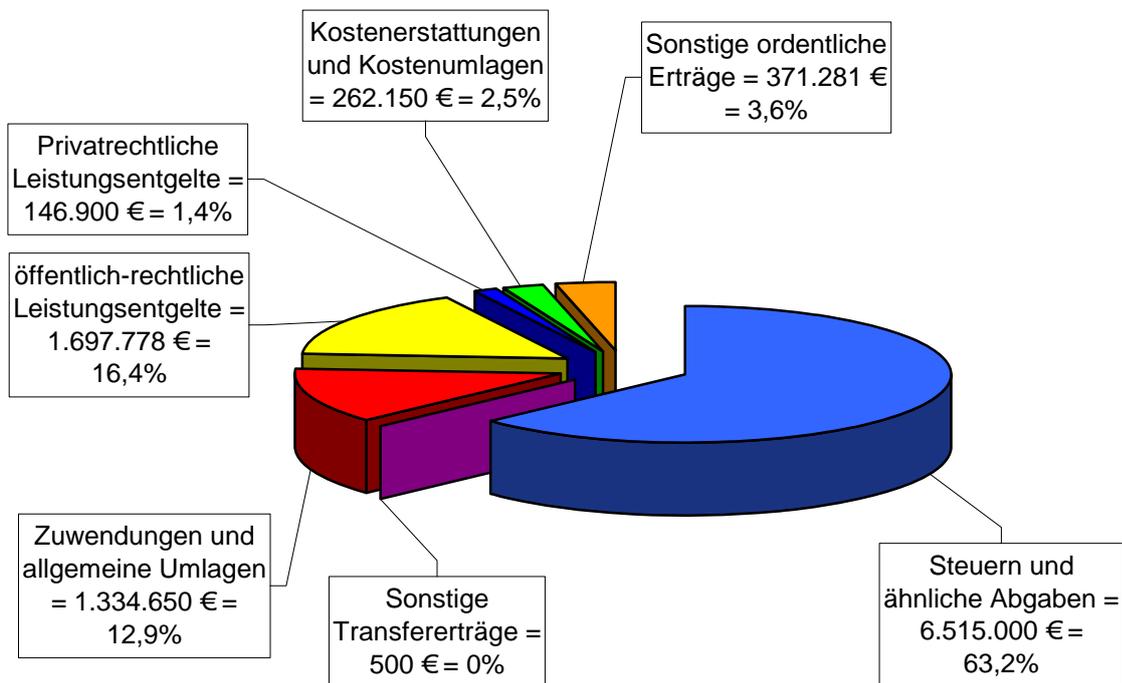
Erträge

- Steuern und ähnliche Abgaben	6.515.000 €
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.334.650 €
- Sonstige Transferleistungen	500 €
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.697.778 €
- privatrechtliche Leistungsentgelte	146.900 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.150 €
- sonstige ordentliche Erträge	371.281 €
- Finanzerträge	50.552 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	<u>151.773 €</u>
	<u>10.530.584 €</u>

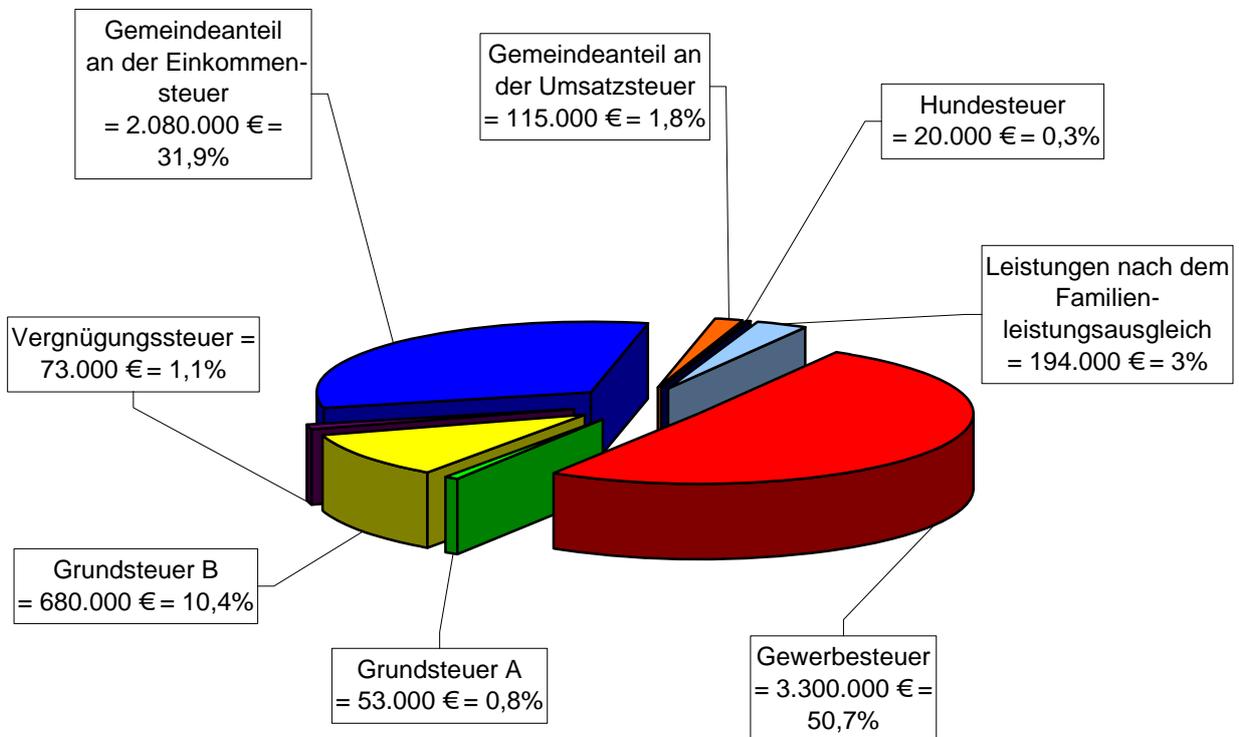
Aufwendungen

- Personalaufwendungen	2.288.900 €
- Versorgungsaufwendungen	160.500 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.940.876 €
- Bilanzielle Abschreibungen	1.393.650 €
- Transferaufwendungen	3.956.834 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen	408.051 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	230.000 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	<u>151.773 €</u>
	<u>10.530.584 €</u>

Ordentliche Erträge



Steuern und ähnliche Abgaben



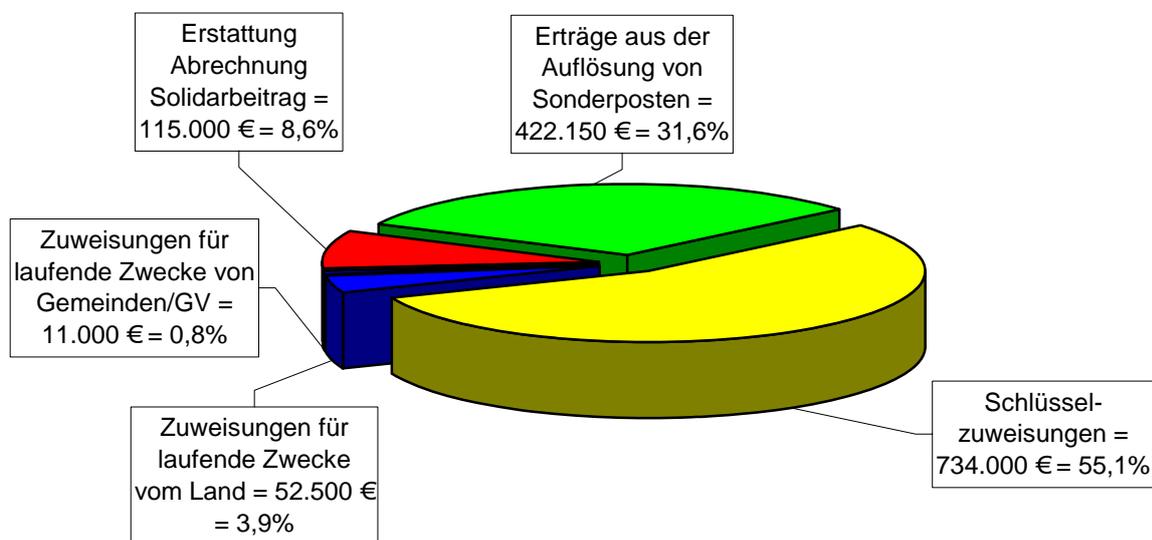
Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den wesentlichsten ordentlichen Erträgen zählen neben den Realsteuern der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer, Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich und die sonstigen Steuern. Diese Erträge machen insgesamt 6.515.000,00 € aus. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

- Grundsteuer A	53.000 €
- Grundsteuer B	680.000 €
- Gewerbesteuer	3.300.000 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.080.000 €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	115.000 €
- Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	194.000 €
- sonstige Steuern	93.000 €

Die auf dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) beruhenden Ansätze wurden dem bereits vorliegenden Bewilligungsbescheid entnommen. Die Realsteueransätze wurden auf der Grundlage des Vorjahresergebnisses unter Berücksichtigung der zu erwartenden Entwicklung in Ansatz gebracht.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen



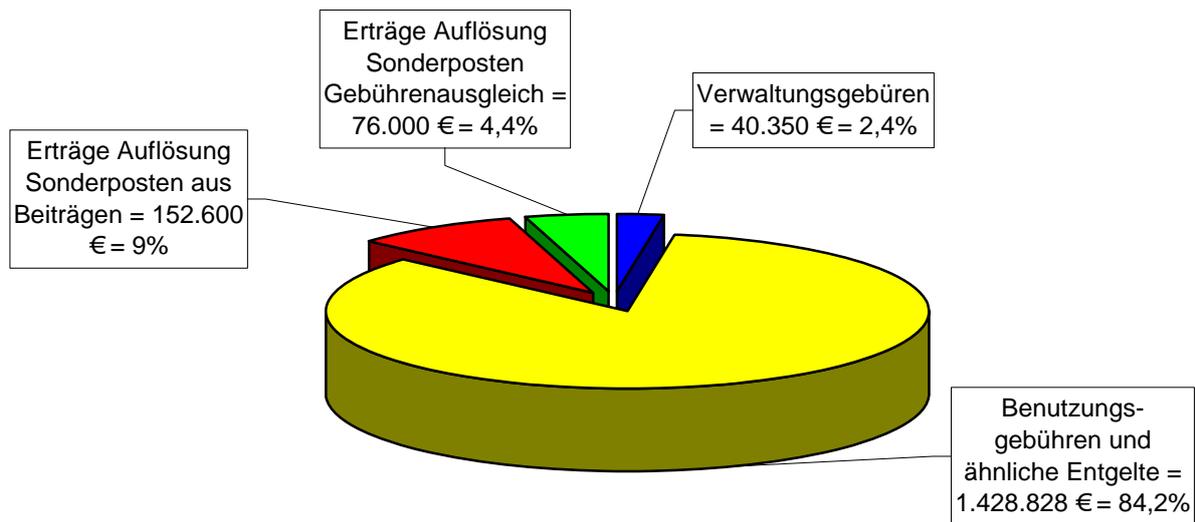
Auch die unter dieser Position veranschlagten Mittel haben großen Anteil am Haushaltsausgleich. Im Einzelnen sind hier berücksichtigt:

- Schlüsselzuweisungen	734.000 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke (Land und Kreis) (z.B. OGS Ladbergen, Förderung Jugendarbeit etc.)	63.500 €
- Erstattung aus der Abrechnung Solidarbeitrag	115.000 €
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	422.150 €

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten handelt es sich um Zuwendungen Dritter, mit denen das Anlagevermögen teilweise finanziert worden ist. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind entsprechend der Abnutzung (Abschreibung) des bezuschussten Vermögensgegenstandes diese Zuwendungen aufzulösen.

Diese Erträge stellen einen **zahlungsunwirksamen** Ertrag dar.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte



Die Summe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 1.697.778 € setzt sich wie folgt zusammen:

- Verwaltungsgebühren	40.350 €
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.428.828 €
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	152.600 €
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Sonderrücklage Abfallbeseitigungsgebühren + Müllabfuhr)	76.000 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind überwiegend die Erträge aus Mieten und Pachten mit einem Anteil von rd. 97 % zu nennen, des Weiteren sind Verkaufserlöse, Eintrittsgelder für Veranstaltungen etc. in dieser Position enthalten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich um solche Beträge, die die Gemeinde Ladbergen durch Dienstleistungen an Dritte erzielt. Dazu zählen z. B. Leistungspauschalen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Personalkostenerstattungen im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen nach dem SGB II etc.

Außerdem sind hier Erstattung von Eltern für Schulbücher und für die Kosten der Mittagsverpflegung der Kinder in der OGS nachgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Erträge beläuft sich auf 371.281 € und gliedert sich wie folgt:

- Konzessionsabgaben	234.000 €
- Bußgelder	450 €
- Säumniszuschläge	7.500 €
- weitere sonstige ordentliche Erträge (z.B. Gewerbesteuer-Vollverzinsung)	15.000 €
- andere sonstige Erträge	41.331 €
- Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	73.000 €

Die Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen setzen sich aus verschiedenen Punkten zusammen:

Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, für Urlaub und Überstunden sowie für Altersteilzeit

Diese Rückstellungen werden in der Bilanz auf der Passivseite abgebildet. Bei den Versorgungsempfänger ergibt sich bei einer unveränderten Anzahl von Pensionären auf Grund der abgegoltenen Pensionsansprüche ein jährlich sinkender Rückstellungsbedarf.

Die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden werden sich voraussichtlich von Jahr zu Jahr nur unwesentlich ändern. Eine Veranschlagung von Erträgen oder Zuführungen erfolgt hierfür nicht.

Bei der Altersteilzeit erhöht sich der Rückstellungsbedarf in der Arbeitsphase, in der so genannten Freistellungsphase vermindert sich der Rückstellungsbedarf. Bei der Gemeinde Ladbergen befinden sich zur Zeit 2 MitarbeiterInnen in der Arbeitsphase, 2 weitere befinden sich in der Freistellungsphase. Der sich zum Jahresende ergebende Aufwand oder Ertrag aus der Änderung des Rückstellungsbedarfes wird vom Personalamt ermittelt. Zunächst wird keine Veranschlagung vorgenommen.

Folgende Rückstellungen wurden gebildet:

- Pensionsrückstellungen	2.281.383,00 €
- Beihilferückstellungen	594.541,00 €
- Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	89.321,28 €
- Rückstellungen für Altersteilzeit	94.237,84 €

Folgende Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen wurden veranschlagt:

- Ertrag aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	36.500,00 €
- Ertrag aus der Auflösung oder Herabsetzung von Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	1.500,00 €

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Wurden in der Vergangenheit Instandhaltungen unterlassen, sind hierfür Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden kann. Die in Frage kommenden Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag (für die Eröffnungsbilanz am Eröffnungsbilanzstichtag) einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein. Nach Rücksprache mit dem Bauamt der Ge-

meinde Ladbergen wird festgestellt, dass unter Berücksichtigung der vorgenannten Bedingungen zur Zeit solche Maßnahmen nicht geplant sind und somit für 2008 keine Rückstellungen vorgenommen werden müssen. Erträge aus der Auflösung entsprechender Rückstellungen sind somit ebenfalls nicht zu veranschlagen.

Sonstige Rückstellungen

Neben den vorgenannten Rückstellungen können oftmals noch weitere Arten von besonderen Verpflichtungen bestehen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind und der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist.

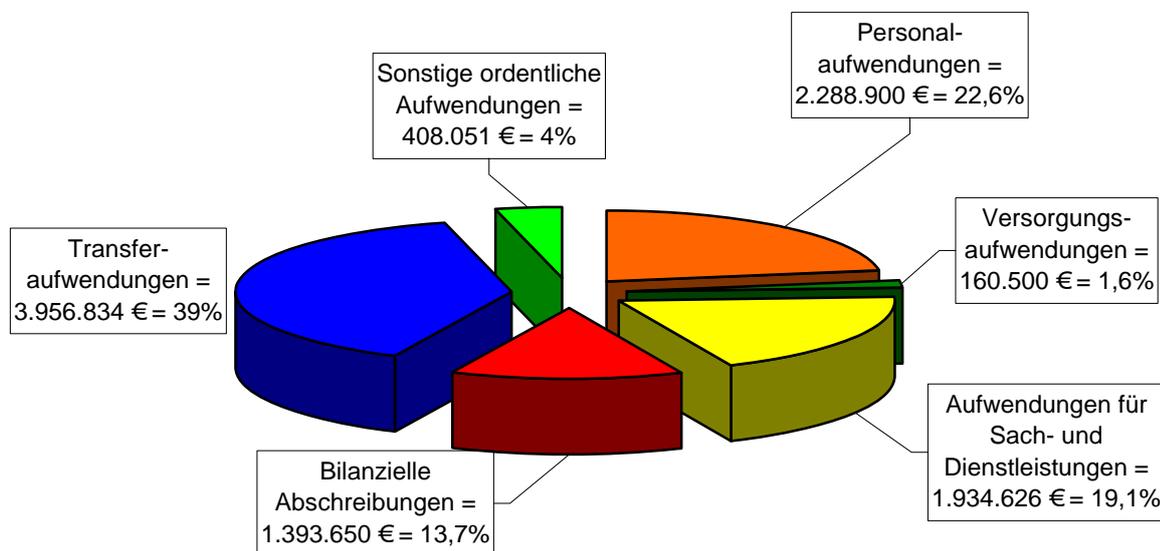
Für das Haushaltsjahr 2008 wurde hier die nachfolgende Rückstellung gebildet:

- Kosten für das Baugebiet Koldefeldkamp
(Vermessung, Notarkosten usw). 35.000,00 €

Da im Jahr 2008 damit zu rechnen ist, dass sämtliche Rechnungen aus diesem Bereich vorliegen, sind Erträge aus der Auflösung dieser Rückstellungen in gleicher Höhe in den Ergebnisplan eingestellt.

Eine weitere Rückstellung wurde im Bereich des Produktes „Kläranlage und Kanalnetz“ in Höhe von 10.000 € für die Entsorgung von Klärschlamm aus der Klärschlamm-trocknungsanlage gebildet. Auch hier sind keine Erträge veranschlagt, da eine Auflösung dieser Rückstellung erst dann erfolgt, wenn Aufwand für die Entsorgung des Klärschlammes anfällt.

Ordentliche Aufwendungen



Personal- und Versorgungsaufwendungen

Im Gegensatz zur bisherigen kameralen Betrachtungsweise erfordert das NKF bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen eine neue Sichtweise.

Ein direkter Vergleich dieser Aufwendungen mit früheren Personalkostenansätzen ist ohne weiteres nicht mehr möglich, da im NKF durch die Bildung von Rückstellungen eine periodengerechte Zuordnung der Aufwendungen erfolgt.

Zu den **Personalaufwendungen** gehören alle anfallenden Kosten für die Vergütung der Beamten und tariflich Beschäftigten sowie von weiteren Kräften, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. In diesen Kosten sind auch Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeansprüche sowie ggf. für Altersteilzeit erfasst.

Zu den **Versorgungsaufwendungen** gehören alle anfallenden Versorgungsbezüge, z.B. Beiträge zu Versorgungskassen und Beihilfen – soweit diese Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden - . Die Höhe der Rückstellungen wird von der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse jährlich zum Stichtag 31.12. festgestellt und der Gemeinde mitgeteilt. Veränderungen in der Höhe des Rückstellungsbetrages durch neue Ansprüche bzw. durch Ableben eines Pensionsempfängers bewirken einen entsprechenden Aufwand bzw. Ertrag, der in das Jahresergebnis einfließt.

Der Gesamtbetrag der Zuführung zu Rückstellungen im Personalbereich (Pensions- und Beihilferückstellungen) in Höhe von 100.600 € wird durch den Ertrag auf der Auflösung von Rückstellungen für Versorgungsempfänger in Höhe von 38.000 € verringert, so dass eine Zuführung von rd. 62.600,00 € für das Jahr 2008 verbleibt. Dieser Betrag ist zahlungsunwirksam.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag für Sach- und Dienstleistungen beläuft sich auf 1.934.626 € und setzt sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Grundstücke, bauliche Anlagen	191.200 €
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	135.100 €
- Erstattungen an Land	10.500 €
- Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	22.520 €
- Erstattungen an Zweckverbände	5.000 €
- Erstattungen an private Unternehmen	15.000 €
- Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	597.676 €
- Haltung von Fahrzeugen	54.300 €
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	86.350 €
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	11.000 €
- Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	54.750 €
- Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen für Festwerte (zwischen 60 und 410 €)	15.800 €
- Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen für Festwerte (über 410 €)	29.500 €
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	702.180 €
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (zahlungsunwirksam)	10.000 €

Bilanzielle Abschreibungen

Durch die Einführung des NKF wird erstmals der Aufwand, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens (Abschreibung) entsteht, erfasst. Diese Abschreibungen sind als Aufwand in den Ergebnisplan einzusetzen und zu erwirtschaften.

Die Ansätze für das bestehende Anlagevermögen wurden auf der Grundlage der Erstinvestur ermittelt. Die ausgewiesenen Werte beinhalten noch nicht sämtliche Veränderungen aus den Zu- und Abgängen in 2007. Soweit diese Vermögensgegenstände von Dritten mitfinanziert worden sind, sind die Auswirkungen auf die entsprechenden Sonderposten ebenfalls noch nicht berücksichtigt. Abzuwarten ist hier der endgültige Jahresabschluss 2007 bzw. die endgültige Aufstellung der Eröffnungsbilanz.

Für das Haushaltsjahr 2008 wurden an bilanziellen Abschreibungen 1.393.650 € veranschlagt. Diesem Abschreibungsbetrag stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträgen von 574.750 € gegenüber. Der tatsächlich somit zu erwirtschaftende Abschreibungsbetrag beläuft sich auf **818.900 €**

Nach § 34 Abs. 1 GemHVO können für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Nach diesem so genannten Bewertungsvereinfachungsverfahren wurden Festwerte in folgenden Bereichen gebildet:

- Möbel Klassenräume Grundschule
- Büromöbel Grundschule
- Elektronische Geräte Grundschule
- EDV Grundschule
- Instrumente Grundschule
- Büromöbel Verwaltung
- Möblierung Sitzungsräume Verwaltung
- Möblierung Aktenräume Verwaltung
- Elektronische Datenverarbeitung Verwaltung
- Arbeitsgeräte Bauhof
- Bücher und Medien Bücherei
- Einsatzkleidung Feuerwehr
- Uniformen Feuerwehr
- Funkmeldeempfänger Feuerwehr
- Elektronische Geräte Jugendzentrum
- Geräte Sporthalle I
- Geräte Sporthalle II
- Bänke Freiluftsportanlage
- Straßenschilder
- Straßenbeleuchtung

Bei den Festwerten fallen keine direkten Abschreibungen an. Der Werteverzehr entspricht den Werten der Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten. Hier spricht man vom sogenannten Abschreibungsersatzaufwand.

Transferaufwendungen

Der Gesamtbetrag der Transferaufwendungen in Höhe von 3.956.834 € verteilt sich folgendermaßen:

- Krankenhausinvestitionsumlage	72.650 €
- Zuweisungen an Gemeinden/GV	136.500 €
- Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (VHS, Musikschule, Unterhaltungsverbände)	155.434 €
- Zuschüsse an private Unternehmen	9.400 €
- Zuschüsse an übrige Bereiche (u. a. Zuschüsse f. Kindergärten)	133.400 €
- Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (Asylbewerber)	167.500 €
- sonstige soziale Leistungen	600 €
- Gewerbesteuerumlage	247.500 €
- Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	288.780 €
- Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV (Kreisumlagen)	2.745.000 €
- sonstige Transferaufwendungen	100 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 408.051 €.

Hier werden Aufwendungen veranschlagt, die keiner anderen speziellen Position zugeordnet werden können, es handelt sich z.B. um Geschäftsausgaben, Steuern, Versicherungen und Schadensfälle, sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter); Mieten und Pachten etc.

Zinsen und sonstige Finanzausgaben

Hierbei handelt es sich um Zinsen in Höhe von insgesamt 230.000 €, für die für Investitionen aufgenommenen Kredite und für Kassenkredite. Auch sind hier als sonstige Finanzausgaben die Zinsen für die Gewerbesteuervollverzinsung veranschlagt.

3.1.2. Finanzplan

Der Gesamtfinanzplan gibt durch die zusammenfassende Darstellung aller geplanten Ein- und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune. Wie nachfolgend dargestellt, wird der Finanzplan in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufgeteilt.

Die Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen belaufen sich auf:

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.655.061 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.917.261 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	737.800 €
- Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.709.500 €
- Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.987.800 €
Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-1.278.300 €

Der Finanzplan schließt mit einem Fehlbedarf an liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt 540.500 € ab.

Demgegenüber stehen vorgesehene Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 650.000 €. Allerdings sind die Mittel für Darlehenstilgung in Höhe von 213.000 € ebenfalls liquiditätsmindernd, so dass in der Summe für das Jahr 2008 eine Verringerung der liquiden Mittel in Höhe von 103.500 € ausgewiesen wird.

Da aus dem Vorjahr bereits eine negative Liquidität in Höhe von ca. 135.000 € vorgetragen wird, ist zu erwarten, dass regelmäßig Kassenkredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden müssen. Abhängig ist dies allerdings vom Zeitpunkt der Einzahlungen und Auszahlungen. Die Gemeindekasse wird entsprechend flexibel reagieren.

Finanzplan im Detail für das Haushaltsjahr 2008

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden bereits im Zusammenhang mit dem Ergebnisplan weitgehend erläutert, soweit sie gleichzeitig Erträge und Aufwendungen darstellen. Teilweise ergeben sich Differenzen zwischen Ergebnis- und Finanzplan, deren Begründung im Wesentlichen in den zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen (Abschreibungen, Auflösung Sonderposten, Pensions- und Beihilferückstellungen etc.) liegt.

Nachfolgend soll auf Grund des Vorgenannten nur auf den investiven Finanzplan eingegangen werden.

Für das Haushaltsjahr 2008 sind Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rd. 2.987.800 € geplant.

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

- Feuerschutzpauschale	30.500 €
- Investitionspauschale	289.000 €
- Investitionspauschale (Erstattung aus Solidarbeitrag)	60.000 €
- Schulpauschale	175.000 €
- Sportstättenpauschale	40.000 €

Aus finanzstatistischen Gründen sind sowohl die Schul- als auch die Sportstättenpauschale als investive Einzahlungen zu berücksichtigen, obwohl sie auch konsumtiv (für Sanierungsmaßnahmen) verwendet werden dürfen.

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Unter dieser Position wurden 515.000 € veranschlagt. Hierbei handelt es sich um Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussbeiträge und um Kostenersatz für Hausanschlüsse.

Sonstige Investitionseinzahlungen

Für die Veräußerung von Grundstücken wurden 600.000,00 € eingeplant. Für die Veräußerung von Baugrundstücken im Baugebiet „Koldefeldkamp“ sind 300.000 € veranschlagt, für die Veräußerung von Gewerbegrundstücken 100.000 €

Außerdem sind für den Verkauf der Fläche an der Alten Schulstraße ca. 150.000 € eingeplant. Weitere 53.775 € werden aus dem Verkauf einer landwirtschaftlichen Fläche am Telgter Damm Erlöst. Hier besteht bereits ein entsprechender Vertrag. Der Betrag ist fällig im Oktober 2008.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Der Großteil dieser Auszahlungen ist vorgesehen für den Erwerb von Gewerbegrundstücken. Hierfür sind alleine 1.050.000 € (incl. Vermessung und sonst. Erwerbskosten) eingeplant. Die Flächen „Zur Königsbrücke“ und im Industriegebiet „Hafen“ sind zu erwerben. Für das Grundstück zur Errichtung des Feuerwehrgerätehauses wurden 126.000 € veranschlagt.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Unter dieser Position sind alle Ausgaben für die 2008 geplanten Baumaßnahmen in Höhe von 1.506.000 € zusammengefasst. Im Einzelnen wird auf die Erläuterungen im Finanzplan B zu den jeweiligen Produkten verwiesen.

Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens wurden 301.800 € veranschlagt. Neben der Ersatzbeschaffung für die gebildeten Festwerte sind hier Ausgaben für die Anschaffung der Einrichtungsgegenstände für die Bücherei und die neue Begeg-

nungsstätte in Höhe von insgesamt 50.000 € veranschlagt. Außerdem sind Anschaffungen für die Kläranlage in Höhe von ca. 42.000 € vorgesehen. Der Bauhof möchte einen neuen Salzstreuer kaufen.

- Für weitere Details wird auf die Einzelerläuterung zu den jeweiligen Produkten verwiesen -

4. Kreditermächtigung

Die Neuaufnahme von Krediten für Investitionen ist für das Jahr 2008 mit 650.000,00 € vorgesehen. Die Darlehensaufnahme ist für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses vorgesehen. Eine Summe in Höhe von 300.000 € wird von der Provinzial Feuersozietät zur Verfügung gestellt. Für Maßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr gelten hier besonders günstige Konditionen. Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen von 213.000 € ergibt sich eine Netto-Neuverschuldung von rd. 437.000 €

5. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren sind in Höhe von 1.300.000,00 € veranschlagt worden.

6. Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage muss laut Ergebnisplan nicht in Anspruch genommen werden, da der Haushaltsausgleich auch so gewährleistet ist. Für zukünftige Jahre verbleibt ein Betrag von 2.360.072,88 €

7. Kredite zur Liquiditätssicherung

Die Liquiditätskredite dienen zum Erhalt der Liquidität der Zahlungsabwicklung (Gemeindekasse). Der Höchstbetrag dieser Kredite wird im Haushaltsjahr 2008 auf 2.200.000,00 € festgesetzt.

8. Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Realsteuern werden unverändert gegenüber dem Vorjahr folgendermaßen festgesetzt:

- | | |
|-----------------------------|----------|
| - Grundsteuer A | 190 v.H. |
| - Grundsteuer B | 380 v.H. |
| - Gewerbesteuer nach Ertrag | 400 v.H. |

Schlussbemerkungen

Mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements haben sich die Veranschlagungs- und Ausführungsgrundsätze für die kommunale Haushaltswirtschaft wesentlich und grundlegend verändert. Die gesetzlichen Vorgaben (insbesondere die Erwirtschaftung der Abschreibungen) führen zu erheblichen Einschnitten in der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Grundsätzlich kann nach dem neuen Buchungsverfahren sowohl der Ergebnisplan als auch der Finanzplan einen Überschuss oder aber auch einen Fehlbedarf ausweisen. Sofern in dem Ergebnisplan ein Überschuss ausgewiesen wird, erhöht sich bei einem entsprechenden Jahresabschluss das Eigenkapital. Bei einem Fehlbetrag am Jahresende kann die Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen werden, sofern dort noch Mittel vorhanden sind.

Der Finanzplan zeigt nur Zahlungsströme auf, keinen Werteverzehr. Deshalb ist der Finanzplan nur aussagekräftig für die Liquidität der Kasse. Auch kann man durch die Investitionen, die hier abgebildet sind, Rückschlüsse auf die Entwicklung der Abschreibungen in den zukünftigen Jahren ziehen.

Die Verwaltung hat trotzdem einen ausgeglichenen Ergebnisplan vorgelegt. Der Ausgleich kann allerdings nur dann erreicht werden, wenn die veranschlagte Gewerbesteuer in voller Höhe fließt. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Planes erscheint der Betrag realistisch. Es ist allerdings auch zu berücksichtigen, dass bisher von der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage abgesehen werden konnte. Diese Mittel stehen somit weiterhin zur Verfügung.

Wenn man den Finanzplan betrachtet, wird die Liquidität in diesem Haushaltsjahr immer wieder durch die Aufnahme von Kassenkrediten gesichert werden müssen. Hier spielt der Zeitpunkt der Mittelab- bzw. -zuflüsse eine wesentliche Rolle.

4. Erläuterung zu den Begriffen „NKF-Haushalt“

Begriff	Erläuterung
Abschreibung	Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen soll und der dementsprechend als →Aufwand (bzw. in der Kostenrechnung als →Kosten) angesetzt wird.
Aktiva	Summe des →Anlagevermögens, des →Umlaufvermögens und der aktiven →Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der →Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: →Passiva.
Aktivierung	Siehe →Aktiva
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen, z.B. Konzessionen, den Sachanlagen, z.B. Grundstücke und Gebäude sowie den Finanzanlagen, z.B. Beteiligungen.
Aufwand	Bewerteter →Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode.
Ausgabe	Ist-Ausgaben im kameralen Sinne - von wenigen Ausnahmen abgesehen - dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der →Auszahlungen. Unter Ausgaben werden im →Neuen Kommunalen Finanzmanagement sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitsbestandes.
Auszahlung	Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten.
Bargeld	Münzen, Banknoten, fremde Geldsorten
Betriebsausstattung	Zur Betriebsausstattung gehören die technischen Anlagen die für die Herstellung eines Produktes benötigt werden.

Bewertung	Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzpositionen (→Aktiva und →Passiva) darzustellenden Güter zu bewerten. Bei der Bewertung müssen die Kommunen sich an die Bewertungsgrundsätze des NKF halten.- Diese orientieren sich weitgehend am Handelsrecht.
Bewirtschaftung	Bewirtschaftung ist die Verwaltung der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel einschl. der Verpflichtungsermächtigungen und die Überwachung ihrer Inanspruchnahme.
Bilanz	Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des →Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitraum (Bilanzstichtag). →Vermögen (→Aktiva) sowie →Eigenkapital und →Schulden (→Passiva) sowie →Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva)
Buchführung	Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur →Bilanz, →Ergebnisrechnung und →Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.
Buchwert	In der →Bilanz ausgewiesener Wert eines Aktiv- oder Passivpostens, der nach bestimmten Bewertungsgrundsätzen gebildet wird.
Budgetierung	Budgetierung bezeichnet im →Neuen kommunalen Finanzmanagement das Verbinden mehrerer →Ergebnis- oder →Finanzpositionen, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange - die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder - der Zuschuss (Auszahlungen ./ Einzahlungen bzw. Aufwendungen ./ Erträge) eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.
Cash-Flow	Unter Cash-Flow werden hier bestimmte Zahlungssalden (Zeilen 17, 31, 37 der →Finanzplans und der →Finanzrechnung) verstanden.
Doppik	Abkürzung für doppelte →Buchführung. Im engeren Sinn eine Bezeichnung für die Buchführungstechnik. Im weite-

	<p>ren Sinn steht der Begriff für das kaufmännische →Rechnungswesen insgesamt. Im „Modellprojekt Doppik“ wird der Begriff im weiteren Sinne verstanden, einschl. Ansatz- und Bewertungsregeln und Ressourcenverbrauchskonzept etc.</p> <p>Die Doppik ermittelt das →Jahresergebnis (kaufmännisch: Erfolg) auf zweifache Weise, zum einen durch die →Bilanz und zum anderen durch die →Ergebnisrechnung (kaufmännisch: →Gewinn- und Verlustrechnung).</p> <p>Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht wird, zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden, welche die Buchungssicherheit erhöht.</p>
Debitor	Personen, die Waren oder Leistungen bezogen haben und danach Geld schulden (Steuern und Abgaben).
Eigenkapital	<p>Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem Vermögen (→Aktiva) und den →Schulden (→Verbindlichkeiten und Rückstellungen) verstanden. →Jahresüberschüsse erhöhen und →Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.</p> <p>Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert:</p> <ol style="list-style-type: none"> I. Allgemeine →Rücklage II. Sonderrücklagen III. Ausgleichsrücklage IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
Einnahme	<p>Ist-Einnahmen im kameralen Sinne entsprechen - von wenigen Ausnahmen abgesehen - dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der →Einzahlungen.</p> <p>Unter Einnahmen wird im →Neuen Kommunalen Finanzmanagement sämtliche Geldvermögenszugängen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Erhöhung des Forderungsbestandes und die Verminderung des Verbindlichkeitsbestandes.</p>
Ergebnisposition	Aus der Kombination der Merkmale „Produktbereich oder Produktgruppe“ und „Aufwands- oder Ertragsart“ entsteht eine „Ergebnisposition“. Die Ergebnispositionen werden im →Teilergebnisplan und in der →Teilergebnisrechnung erfasst. Jede Ergebnisposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar.
Ergebnisrechnung	Eine der drei Komponenten des →Neuen Kommunalen Finanzmanagements. →Ertrag (Ressourcenaufkommen)

	<p>und →Aufwand (Ressourcenverbrauch) werden einander gegenübergestellt, sie ist daher das Äquivalent zur →Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens.</p> <p>Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den →Jahresüberschuss bzw. →Jahresfehlbetrag dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein →Jahresfehlbetrag dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das →Eigenkapital.</p>
Eröffnungsbilanz	<p>Die erstmalig aufgestellte →Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Bei der Aufstellung werden die einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite der Eröffnungsbilanz als Anfangsbestände auf die Hauptbuchkonten übertragen.</p> <p>Des weiteren kann auch die Bilanz zu Beginn eines Wirtschaftsjahres als Eröffnungsbilanz - auch Anfangsbilanz - bezeichnet werden. Die Angaben entsprechen denen der →Schlussbilanz des abgelaufenen Jahres (Prinzip der Bilanzidentität).</p>
Ertrag	Bewertetes Ressourcenaufkommen einer Periode.
Finanzanlage	Finanzanlagen sind diejenigen Werte des →Anlagevermögens in der →Bilanz, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken (Ausleihungen und Wertpapiere) bzw. Unternehmensverbindungen (Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen) dienen.
Finanzmittel	Siehe →Liquide Mittel
Finanzplan	Im →Neuen Kommunalen Finanzmanagement wird die Planungskomponente zur →Finanzrechnung als Finanzplan bezeichnet. Der Finanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Die Bezeichnungen der einzelnen Zeilen des Finanzplans und der Finanzrechnung sind identisch.
Finanzposition	Aus der Kombination der Merkmale „Produktbereich oder Produktgruppe“ und „Einzahlungs- oder Auszahlungsart“ bzw. „nicht ergebniswirksame Einzahlung oder Auszahlung“ entsteht eine „Finanzposition“. Im investiven Bereich werden sie ggf. durch die Bezeichnung der Maßnahme konkretisiert. Die Finanzpositionen werden im →Teilfinanzplan und in der →Teilfinanzrechnung erfasst. Jede Finanzposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar.

Finanzrechnung	Die Finanzrechnung ist im →Neuen Kommunalen Finanzmanagement dein Komponente des →Jahresabschlusses. Sie dient dem Nachweis der empfangenen →Einzahlungen und der geleisteten →Auszahlungen eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an →Finanzmitteln.
Fremdkapital	Bezeichnung für die in der →Bilanz ausgewiesenen →Schulden (→Verbindlichkeiten und →Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der →Bilanz. Gegensatz: →Eigenkapital.
Geschäftsausstattung	Einrichtungen die für die Geschäftsabwicklung notwendig sind (Mobiliar, PCs etc.).
Gewinn	Siehe →Jahresergebnis
Gewinn- und Verlustrechnung	Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der →Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet.
Handelsgesetzbuch (HGB)	Regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Recht abweichenden Sonderrechts des Handels.
Haushaltssatzung	Die Haushaltssatzung ist die Rechtsgrundlage der gemeindlichen Haushaltsführung für ein oder zwei Haushaltsjahr/e. Sie ist eine Pflichtsatzung. Durch die Festsetzung des Haushaltsplanes in der Satzung erhält dieser seine Rechtsverbindlichkeit.
Inventar	Verzeichnis der →Vermögensgegenstände und →Schulden, erstellt durch das Verfahren der →Inventur. Das Inventar ist Grundlage für das Erstellen der →Bilanz.
Inventur	Bestandsaufnahme aller →Vermögensgegenstände und →Schulden, die in der →Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im →Inventar.
Investitionsmaßnahmen, Nachweis der	Der Nachweis der Investitionsmaßnahmen ist die dem Plan der →Investitionsmaßnahmen entsprechende Komponente des →Jahresabschlusses. Er ist Bestandteil der →Teilfinanzrechnung.
Investitionsmaßnahmen,	Der Plan der Investitionsmaßnahmen weist alle geplan-

Plan der	<p>ten →Ein- und →Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen eines →Produktbereichs oder einer →Produktgruppe aus.</p> <p>Dabei werden die erheblichen Investitionen maßnahmenscharf dargestellt. Ab welchem Betrag eine Investition als erheblich anzusehen ist, entscheidet der Rat. Der Plan der Investitionsmaßnahmen ist Bestandteil des →Teilfinanzplans.</p>
Jahresabschluss	<p>Der Jahresabschluss stellt das Spiegelbild des Haushaltsplanes dar und dokumentiert das Ergebnis seiner Ausführung. Hauptbestandteile sind die drei Komponenten →Bilanz, →Ergebnisrechnung und →Finanzrechnung. Als Spiegelbild zum →produktorientierten Haushalt enthält der Jahresabschluss →Teilergebnisrechnungen, →Teilfinanzrechnungen und Produktkennzahlen mit Erläuterungen. Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses sind der Anhang mit dem Anlagenspiegel, dem Verbindlichkeitspiegel und dem Rechenschaftsbericht.</p>
Jahresergebnis	<p>Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune bzw. eines im →produktorientierten Haushalt (bzw. im →Jahresabschluss) abgebildeten Produktbereichs oder einer dort abgebildeten Produktgruppe.</p> <p>Jahresergebnisse werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Planung in Zeile 26 des →Ergebnisplans und in der Zeile 30 der →Teilergebnispläne, - im Jahresabschluss in Zeile 26 der →Ergebnisrechnung und in der Zeile 30 der →Teilergebnisrechnungen <p>ausgewiesen.</p> <p>Falls das Jahresergebnis der Kommune negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet.</p> <p>Im kaufmännischen Rechnungswesen wird der Jahresfehlbetrag auch als Verlust, der Jahresüberschuss teilweise als Gewinn bezeichnet.</p> <p>Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das →Eigenkapital.</p>

Jahresfehlbetrag	Siehe →Jahresergebnis
Jahresüberschuss	Siehe →Jahresergebnis
Kassenkredit	Kassenkredite dienen der Verstärkung des Finanzmittelbestandes zur rechtzeitigen Verfügbarkeit der für die →Auszahlungen erforderlichen →Finanzmittel.
Kosten	In Geldeinheiten bewerteter Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen →Leistungen einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten einer Periode.
Kostenerstattung	<p>Kostenerstattungen und Kostenumlagen beziehen sich auf die Erstattung bzw. Umlage für den betriebsbedingten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Güterangebotes.</p> <p>Erstattungen sind der Ersatz für Kosten, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt stets ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.</p>
Kreditor	Personen oder juristische Personen, die Waren oder Leistungen erbracht haben (Rechnung an Kommune).
Leistung	<p>Die Fachliteratur bezeichnete bislang im Rahmen des →Neuen Steuermodells (NSM) „steuerrelevante und messbare Ergebnisse einer Folge von Tätigkeiten zur Erfüllung einer Aufgabe“ als Leistung. Dabei wird davon ausgegangen, dass eine Leistung innerhalb eines Amtes erstellt wird und von außen nachgefragt wird. Im Rahmen der Zusammenführung von NSM und →Neuem Kommunalem Finanzmanagement (NKF) ist eine Angleichung der Begriffe notwendig und angestrebt.</p> <p>Der Begriff „Leistung“ wird in der NKF-Dokumentation mit zwei verschiedenen Begriffsinhalten benutzt:</p> <p>1) Leistung ist jedes Arbeitsergebnis einer Organisationseinheit, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird, und für das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit (sei es verwaltungsintern oder -extern) ein Bedarf besteht. Leistungen werden zu →Produkten zusammengefasst. Leistungen im Sinne dieser Definition werden vor allem durch Kenn-</p>

	<p>zahlen zur Quantität und Qualität der Arbeitsergebnisse beschrieben.</p> <p>2) Die Leistung entspricht den in Geldeinheiten bewerteten Gütern und Dienstleistungen, die in einer Periode im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit erbracht worden sind. Gegenbegriff: Kosten</p>
<p>Leistungsentgelte</p>	<p>Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte</p> <p>Zu den öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge. Sie zählen zu den Kommunalabgaben (§1 und §§ 4, 5, 6, 7 und 11 KAG). Im Einzelnen beschreibt das Gesetz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsgebühren (siehe §§ 4, 5 KAG), - Benutzungsgebühren (siehe §§ 4, 6 KAG), - Gebühren für Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und Zweckverbände (siehe § 7 KAG), - Beiträge nach dem KAG (§§ 8, 9 KAG), - Kurbeiträge und Fremdenverkehrsbeiträge (siehe § 11 KAG). <p>Zu weiteren Beitragsarten siehe →Investitionsbeitrag.</p> <p>Privatrechtliche Leistungsentgelte</p> <p>Sofern eine Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme der kommunalen Leistungen nicht stattfindet, werden privatrechtliche Entgelte erhoben, um die an Dritte erbrachten Leistungen auszugleichen (z.B. Eintrittsgelder für Sport- und Kultureinrichtungen). Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören auch Mieten und Pachten.</p>
<p>Liquide Mittel</p>	<p>Die liquiden Mittel umfassen den Bestand an →Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten.</p> <p>Synonym werden die Begriffe „Finanzmittel“, „finanzielle Mittel“, und „Zahlungsmittel“ verwendet.</p> <p>In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der</p>

	→Finanzrechnung.
Liquidität	Liquidität umschreibt die Fähigkeit eines Wirtschaftssubjektes/einer Kommune bzw. ihrer Einrichtungen, seinen/ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.
Liquiditätsplanung	Ermittlung des Bedarfs an →Finanzmitteln zur Sicherung der →Auszahlungen und der möglichen Höhe der Geldanlage.
Neuer kommunaler Haushalt	Der neue kommunale Haushalt umfasst den neuen Haushaltsplan und den Jahresabschluss mit ihren jeweiligen Bestandteilen und Anlagen. Er ist damit der durch das Haushaltsrecht geregelte Teil des →Neuen kommunalen Finanzmanagements.
Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)	<p>Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen, betriebswirtschaftlichen →Steuerung. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontraktmanagement, - Budgetierung, - Darstellung des →Ressourcenverbrauchs, des →Vermögens und der →Schulden, - Kosten- und Leistungsrechnung, - Berichtswesen und Controlling. <p>Unverzichtbare Voraussetzung und wichtiger Baustein des NKF ist ein Haushaltsrecht auf doppischer Grundlage. Daher wird für das Konzept des doppischen Kommunalhaushalts auch der Begriff NKF verwendet.</p>
Neues Steuerungsmodell (NSM)	Der Begriff „Neues Steuerungsmodell“ steht für einen grundlegenden Umbau der Verwaltung. Er soll zu einer dauerhaften Verbesserung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des sich wechselseitig beeinflussenden Systems von Strukturen, Instrumenten, Verfahren und Menschen führen. Der Umbau der Verwaltung steht für die Veränderung von Strukturen, die Einführung neuer Steuerungsinstrumente und neuer Führungsmethoden.
Nutzungsdauer	Betriebsübliche Verwendungsdauer eines Anlagegutes. Siehe auch →Abschreibungen.

Output	Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung der Organisationseinheit.
Passiva	Summe von →Eigenkapital einschließlich →Rücklagen sowie von →Rückstellungen und weiteren →Verbindlichkeiten und passiven →Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der rechten Seite der →Bilanz aufgeführt werden. Die Passivseite einer →Bilanz gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft.
Pensionsrückstellungen	→Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Kommune (Pensionsanwartschaften und Pensionsansprüche) auf Grund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Voraussetzung für die Bildung von Pensionsrückstellungen ist, dass der Pensionsberechtigte einen Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen hat. In Kommunen müssten Pensionsrückstellungen insbesondere für Beamte gebildet werden (derzeit werden Pensionen aus dem laufenden Haushalt bezahlt).
Produkt	Ein Produkt ist eine →Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu →Ressourcenverbrauch, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.
Produktbereich	→Produktgruppen werden thematisch (u.a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst.
Produktbeschreibung	Produktbeschreibungen dienen der Konkretisierung der →Produkte. Insbesondere für größere Kommunen bieten sich verwaltungsweite Produktbeschreibungen nach einem einheitlichen Raster an, um die Outputorientierung zu fördern.
Produktgruppe	→Produkte werden thematisch (u.a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.
Produktbuch	Das Produktbuch einer Kommune enthält die →Produktbereiche, →Produktgruppen, →Produkte und →Produktbeschreibungen. Die Kommune kann die →Produkte weiter in →Leistungen und die →Leistungen in einer weiteren Stufe, deren Bezeichnung sie individuell festlegen

	<p>kann, unterteilen.</p> <p>Die Kommune muss für die Fachbereiche bzw. Ämter, in denen sie das NKF bereits anwendet, die vorgegebene Ebene in ihren Produktkatalog übernehmen. Die durch den →Produktrahmen vorgegebene sachliche Zuordnung zu der vorgegebenen Ebene muss dabei beibehalten werden. Die →Produkte und nicht grau unterlegten →Produktgruppen des Produktrahmens können im Produktkatalog der Kommune zusammengefasst oder unterteilt werden.</p> <p>Ob die Kommune einen Produktkatalog erstellt, muss sie selbst entscheiden. Auf Grund der Ziele des Neuen Steuerungsmodells und der Pflicht, im →produktorientierten Haushalt Übersichten über die Produkte abzubilden, bietet es sich zumindest für größere Kommunen an, einen Produktkatalog zu erarbeiten.</p>
Produktorientierter Haushalt	<p>Produktorientierter Haushalt ist der Teil eines Haushaltsplans, in dem für jedes Element der vorgegebenen Ebene (also für die →Produktbereiche bzw. →Produktgruppen) oder für Untergliederungen dieser Elemente jeweils ein →Teilergebnisplan, →Teilfinanzplan mit dem dazugehörigen →Plan der Investitionsmaßnahmen und eine Übersicht über die →Produkte abgebildet werden.</p>
Produktrahmen	<p>Der im NKF-Konzept erstellte Produktrahmen gilt für alle Fachbereiche bzw. Ämter der Kommunen in NW, die das Neue Kommunale Finanzmanagement bereits anwenden. Er enthält alle →Produktbereiche, →Produktgruppen und →Produkte.</p> <p>Die vorgegebene Ebene des Produktrahmens ist maßgeblich für die Gliederung des →produktorientierten Haushalts und die entsprechenden Elemente des →Jahresabschlusses.</p>
Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)	<p>Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite →Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie →Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten →Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie →Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.</p>
Rechnungswesen	<p>Das Rechnungswesen dient der Abbildung und →Steuerung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Mit Hilfe verschiedener Begriffe und Begriffspaare lassen sich bestimmte Zwecke erreichen. →Ein- und →Auszahlungen</p>

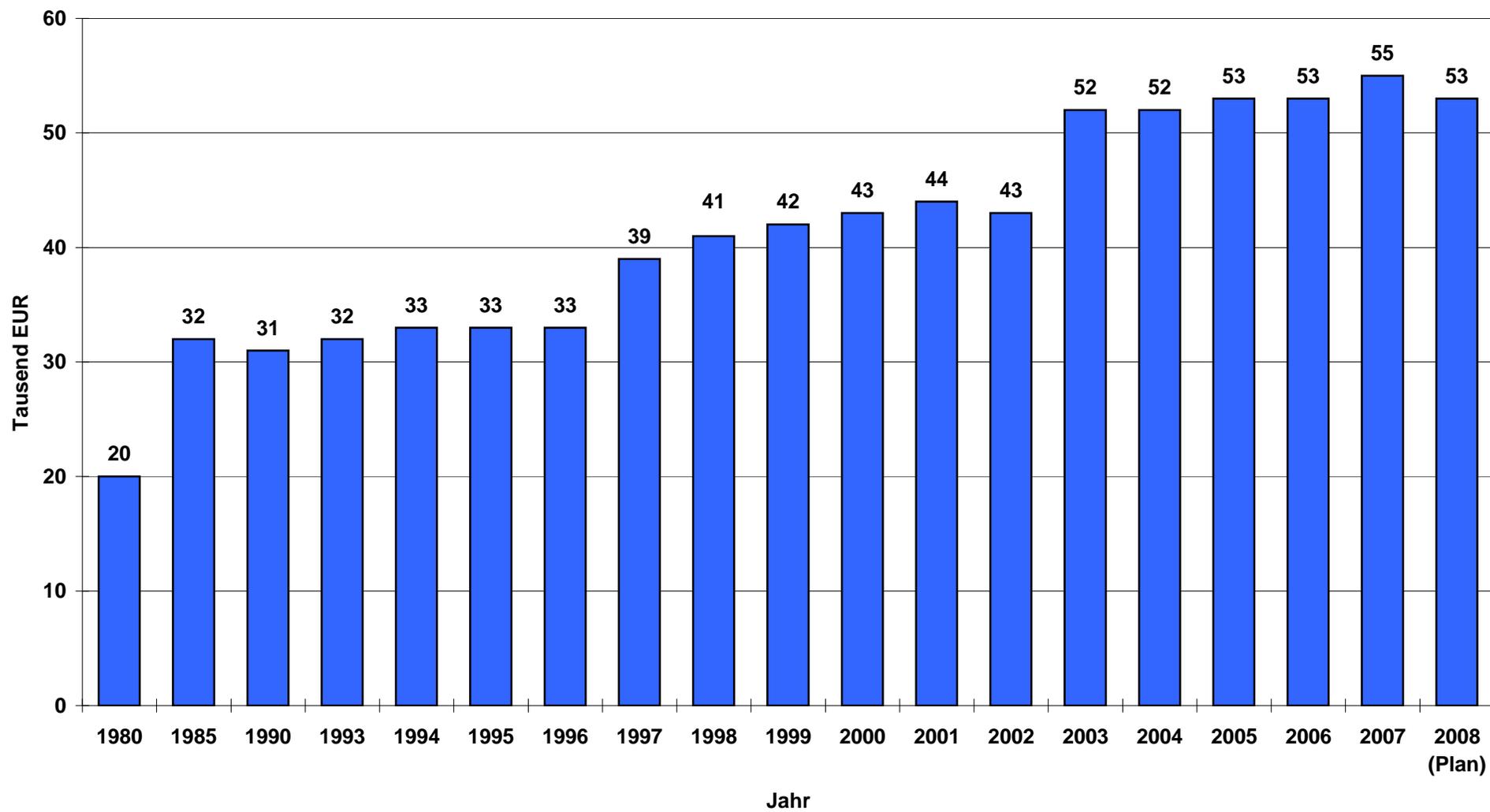
	informieren über →Liquidität, →Erträge und →Aufwendungen über das →Jahresergebnis, →Leistungen und →Kosten über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses, →Aktiva und→Passiva über →Vermögen und Kapital.
Ressourcenverbrauch	Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.
Ressourcenverbrauchs-Konzept	Das dem geltenden Haushaltsrecht zu Grunde liegende Konzept der kameralistischen Einnahme- und Ausgabe-rechnung soll im Rahmen der Haushaltsreform durch das Ressourcenverbrauchs-konzept abgelöst werden, um dem kommunalen Haushalt eine periodengerechte Ausweisung des vollständigen →Ressourcenverbrauchs zu ermöglichen.
Rücklage	<p>Rücklagen sind Teil des →Eigenkapitals. Sie sind die Differenz zwischen →Aktiva und allen übrigen →Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von →Jahresfehlbeträgen.</p> <p>Der hier definierte Begriff „Rücklage“ hat eine andere Bedeutung als der kameraler Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne der hier verwendeten Definition stellen keine →Finanzmittel oder →Liquiditätsreserven dar. Diese sind vielmehr der Aktivseite der Bilanz (vor allem den Positionen A., II und A., III) zu entnehmen.</p>
Rückstellung	Rückstellungen sind →Verbindlichkeiten oder →Aufwendungen , die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden →Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind →Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken, Garantieverpflichtungen etc. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (→Passiva).
Schlussbilanz	→Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.
Schulden	Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind in der →Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch →Rückstellungen.

Steuern	<p>Steuern gehören neben den Gebühren und Beiträgen zu den Abgaben (§ 11 Abs. 1 KAG). Durch die Steuerzahlung an die Kommune erwirbt der Bürger kein Recht auf eine unmittelbare Gegenleistung. Vielmehr werden die Steuern erhoben, um Einzahlungen zu erzielen ohne dass diese Einzahlungsart eine Zweckbindung erhält (Gesamtdeckungsprinzip). Steuerpflichtige sind alle Personen, bei denen der Tatbestand der gesetzlichen Leistungspflicht zutrifft (§ 3 Abs. 1 AO).</p> <p>Zu den Steuern zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer). - der Gemeindeanteil an Steuern (Einkommen- und Umsatzsteuer), - weitere Steuern (z.B. Hundesteuer, Vergnügungssteuer),
Steuerung	<p>Steuerung umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vorgabe der zu erbringenden →Produkte, - die Vorgabe von Zielen, Quantitäten, Qualitäten, Bürger- und Mitarbeiterzufriedenheit, - die Vorgabe des →Ressourcenverbrauchs und - nach Ablauf einer jeden Periode die Entscheidung, wie auf Abweichungen von den Vorgaben reagiert wird.
Teilergebnisplan	<p>Der Teilergebnisplan ist die der →Teilergebnisrechnung entsprechende Planungskomponente.</p> <p>Sie enthält die vom Rat bewilligten →Aufwendungen und die voraussichtlichen →Erträge. Sie entspricht in Form und Aufbau der →Teilergebnisrechnung.</p>
Teilergebnisrechnung	<p>Für die →Produktbereiche oder →Produktgruppen ist im →produktorientierten Haushalt ein →Teilergebnisplan und im →Jahresabschluss eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die →Aufwendungen und →Erträge des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe.</p>
Teilfinanzplan	<p>Der Teilfinanzplan und der dazugehörige Plan der →Investitionsmaßnahmen stellen die entsprechenden Pla-</p>

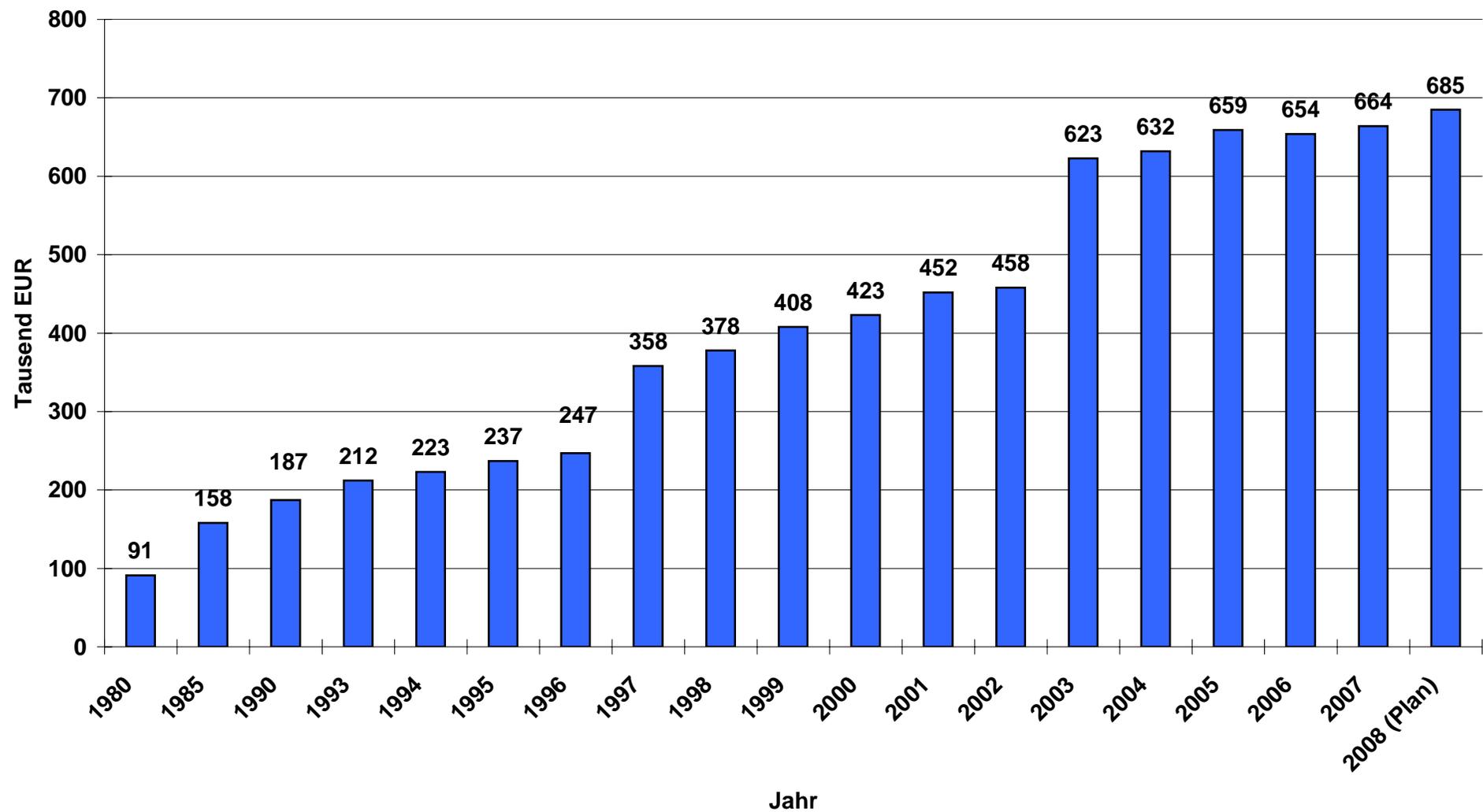
	nungskomponenten der →Teilfinanzrechnung dar. Sie werden im →produktorientierten Haushalt abgebildet.
--	---

Graphische Darstellungen

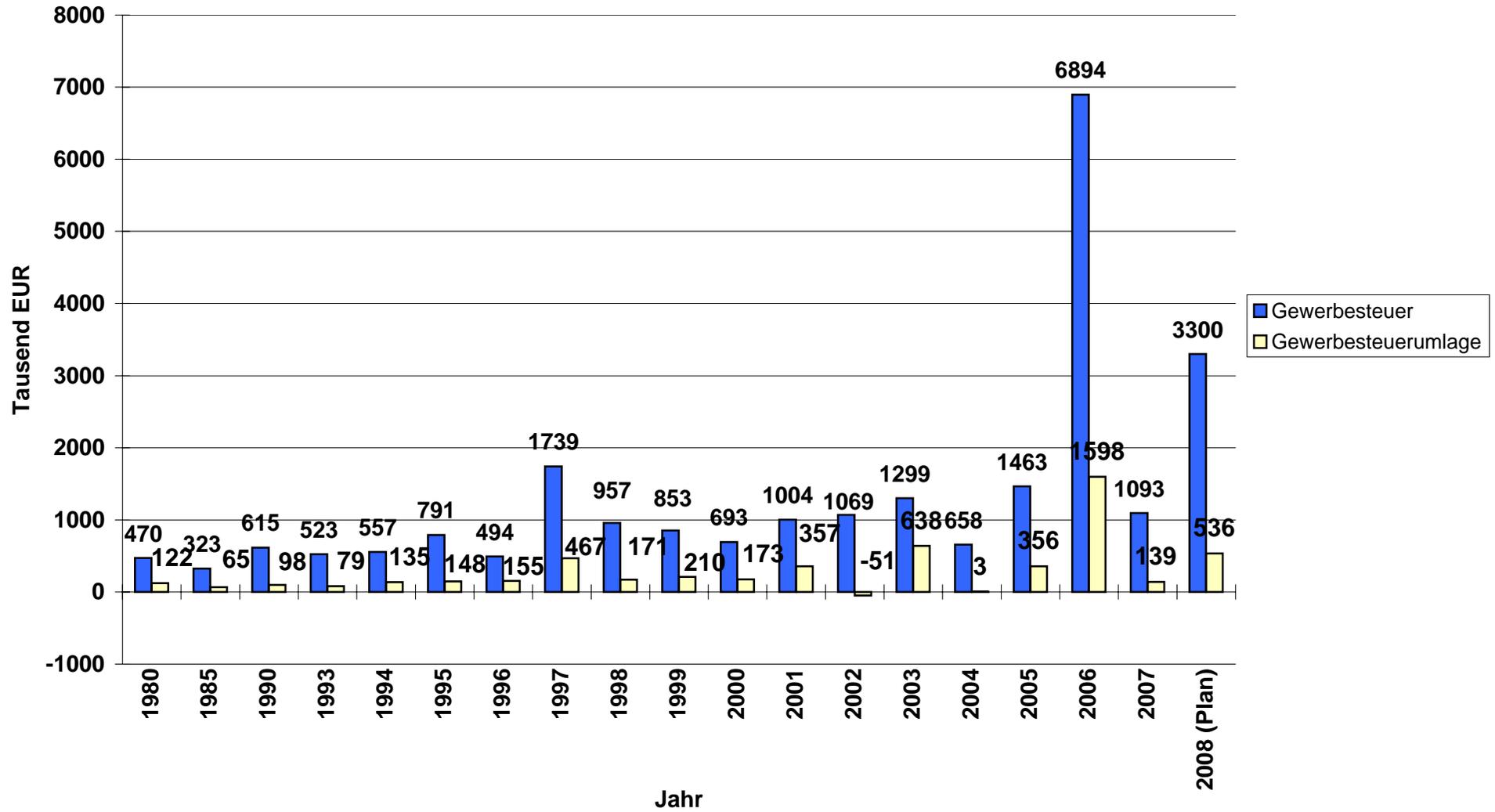
Grundsteuer A



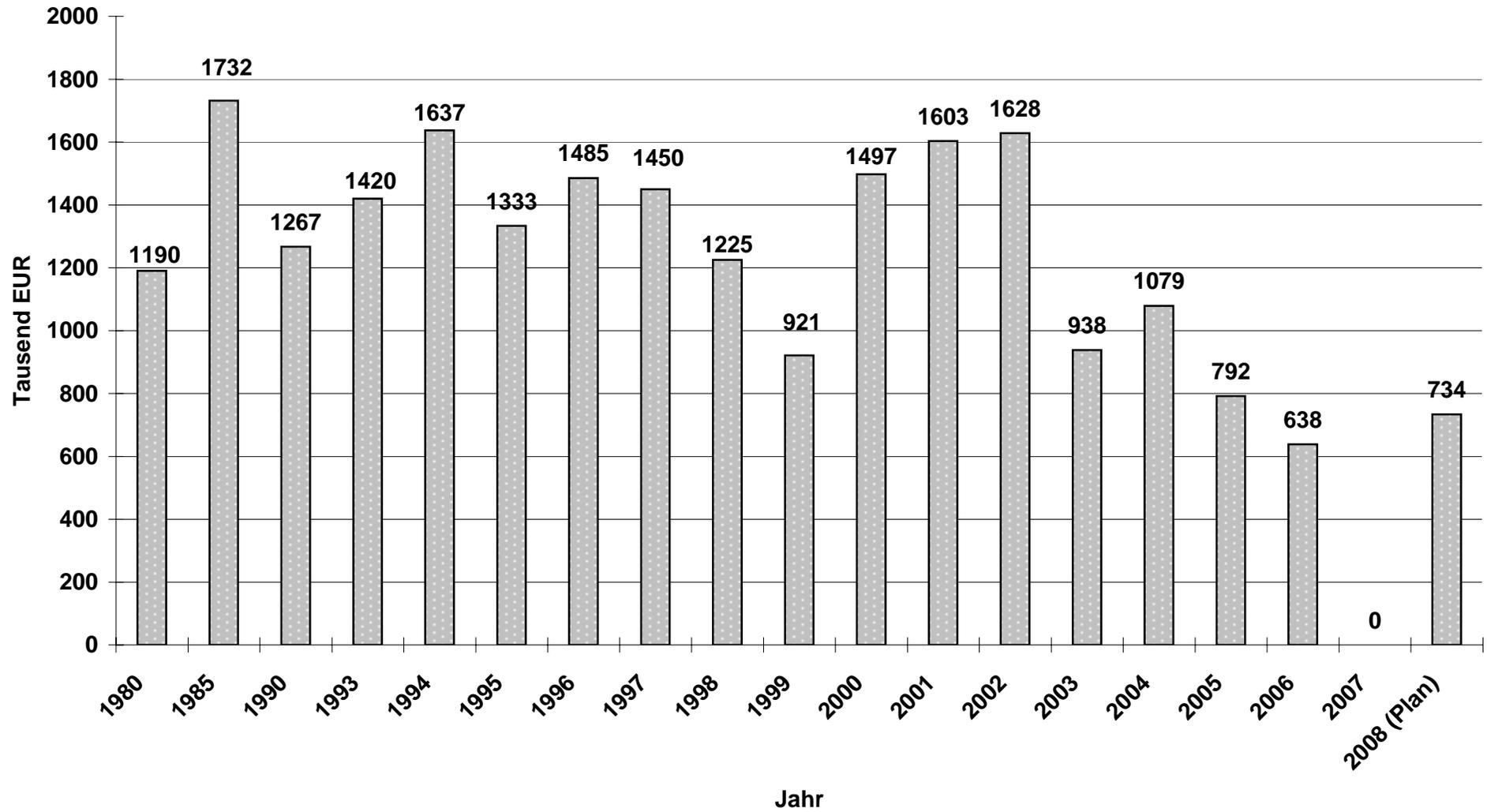
Grundsteuer B



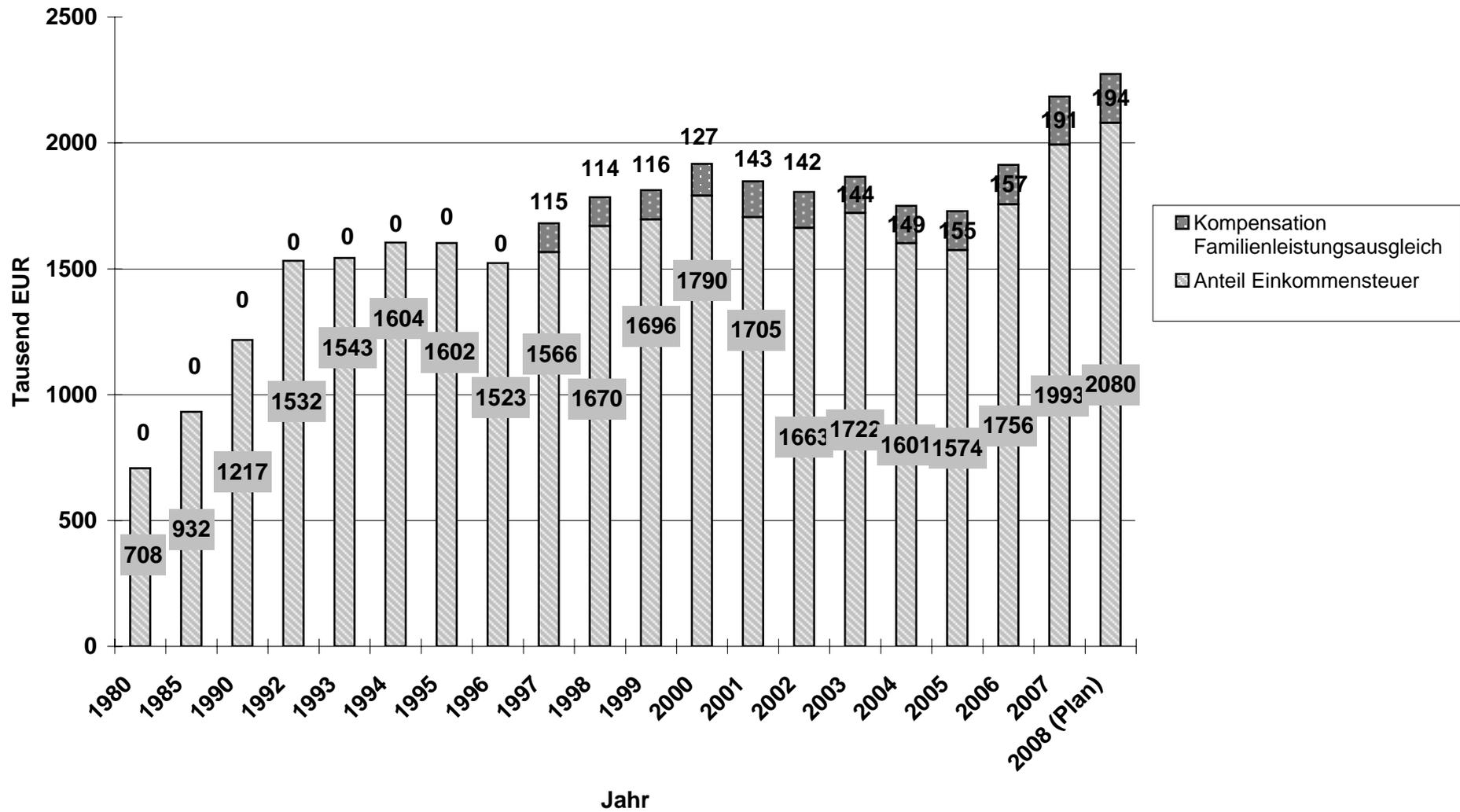
Gewerbsteuer und Gewerbesteuerumlage



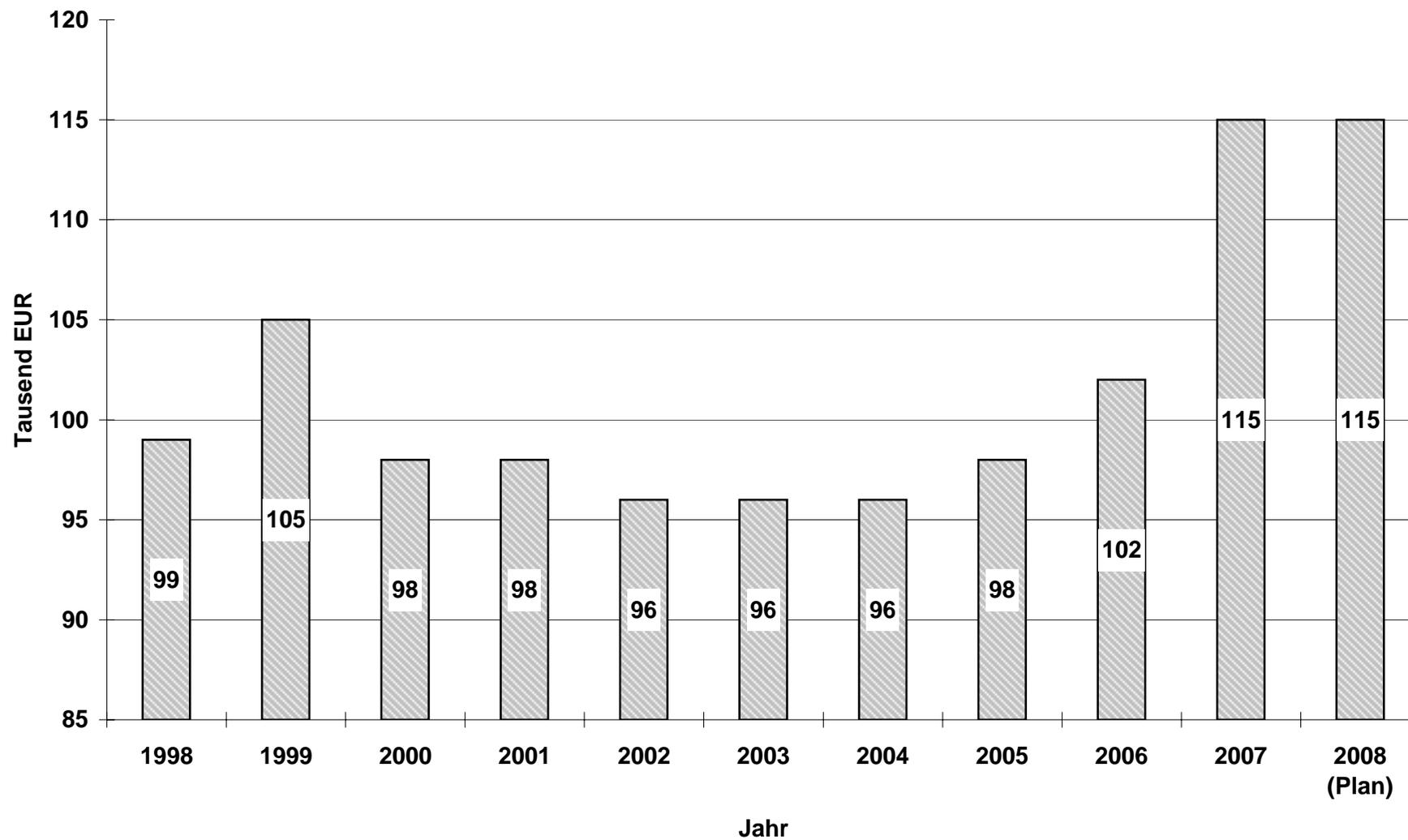
Schlüsselzuweisungen



Anteil Einkommensteuer und Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich

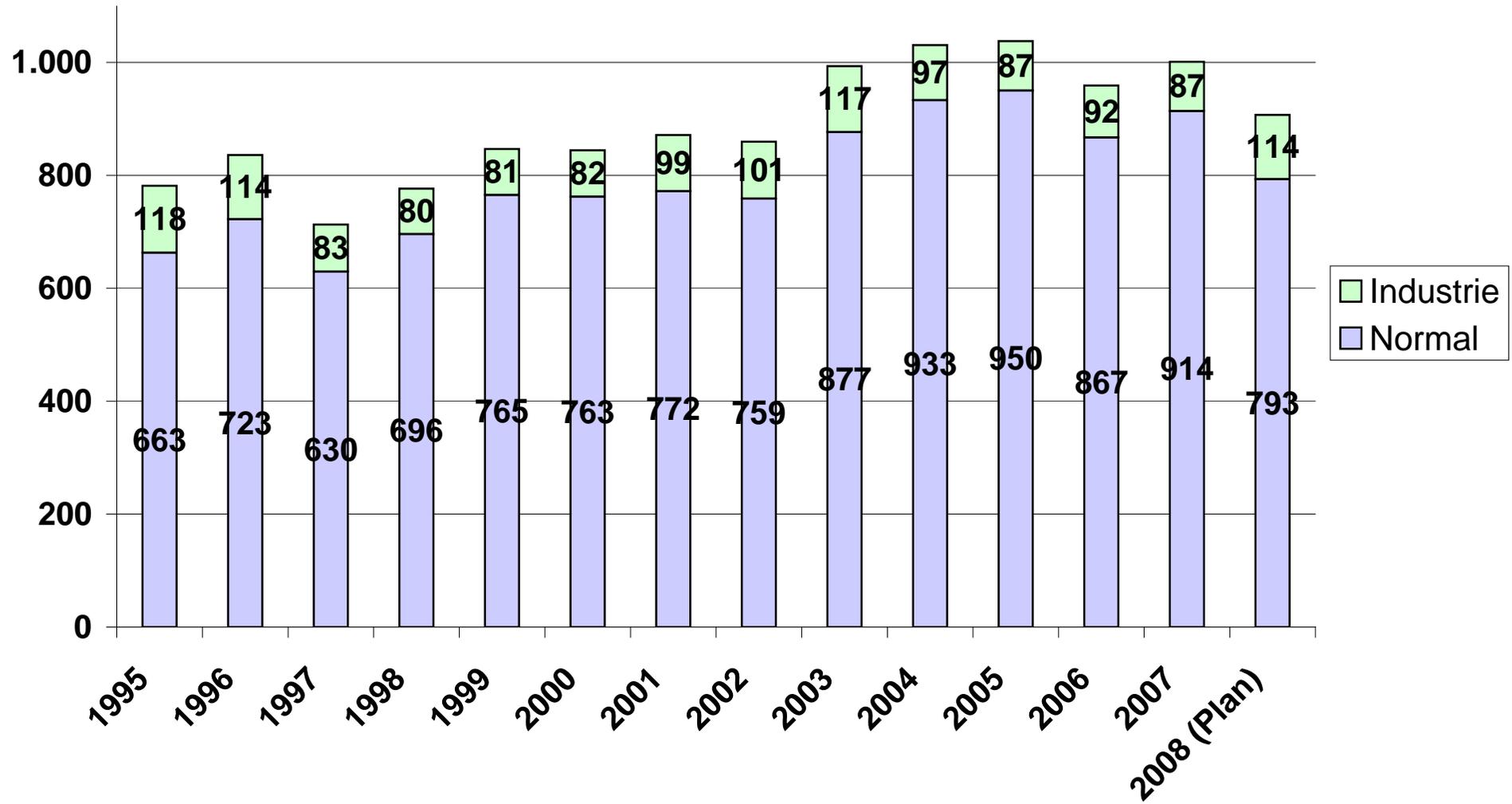


Anteil Umsatzsteuer

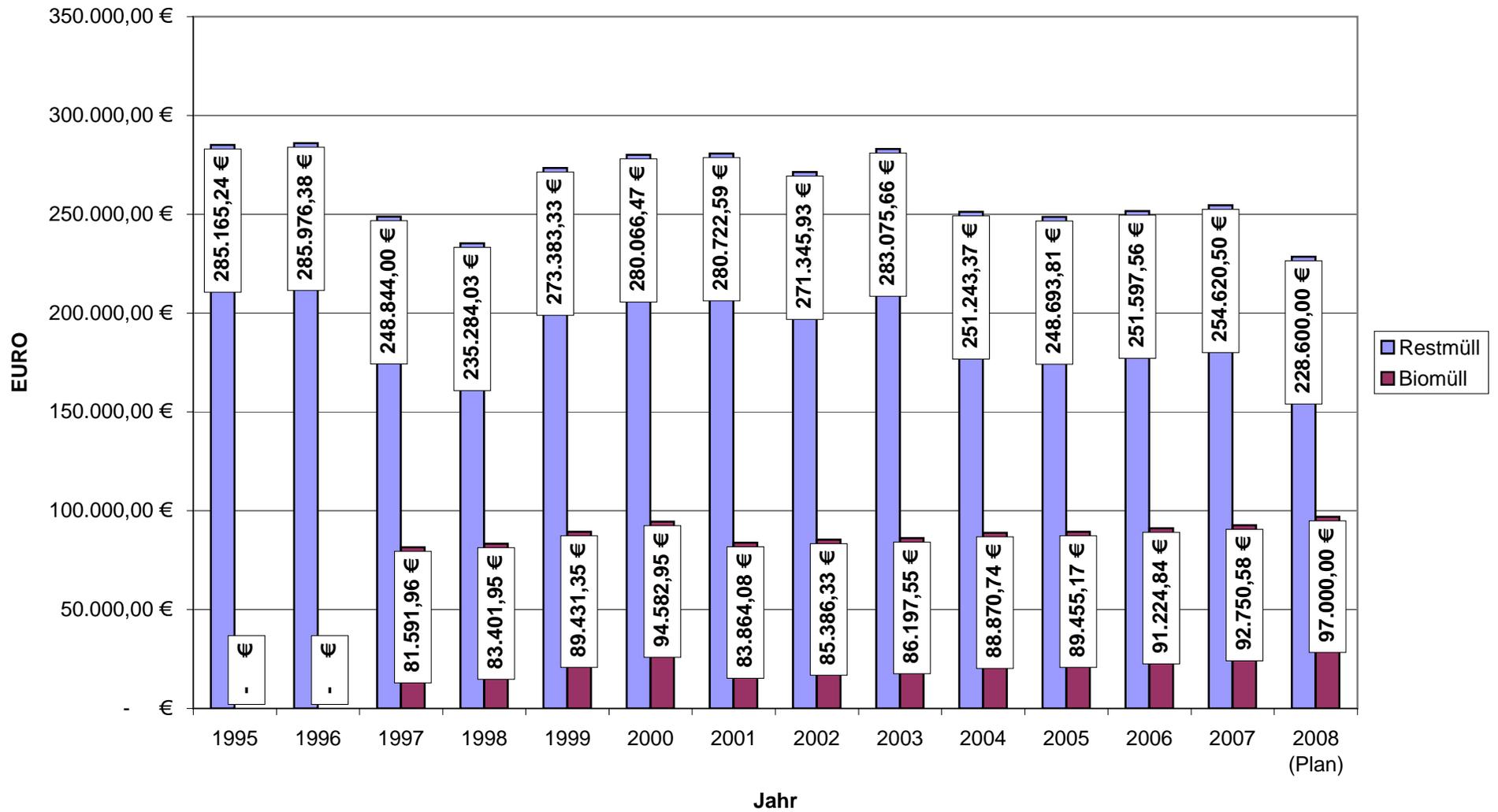


TEUR

Entwicklung der Abwassergebühren

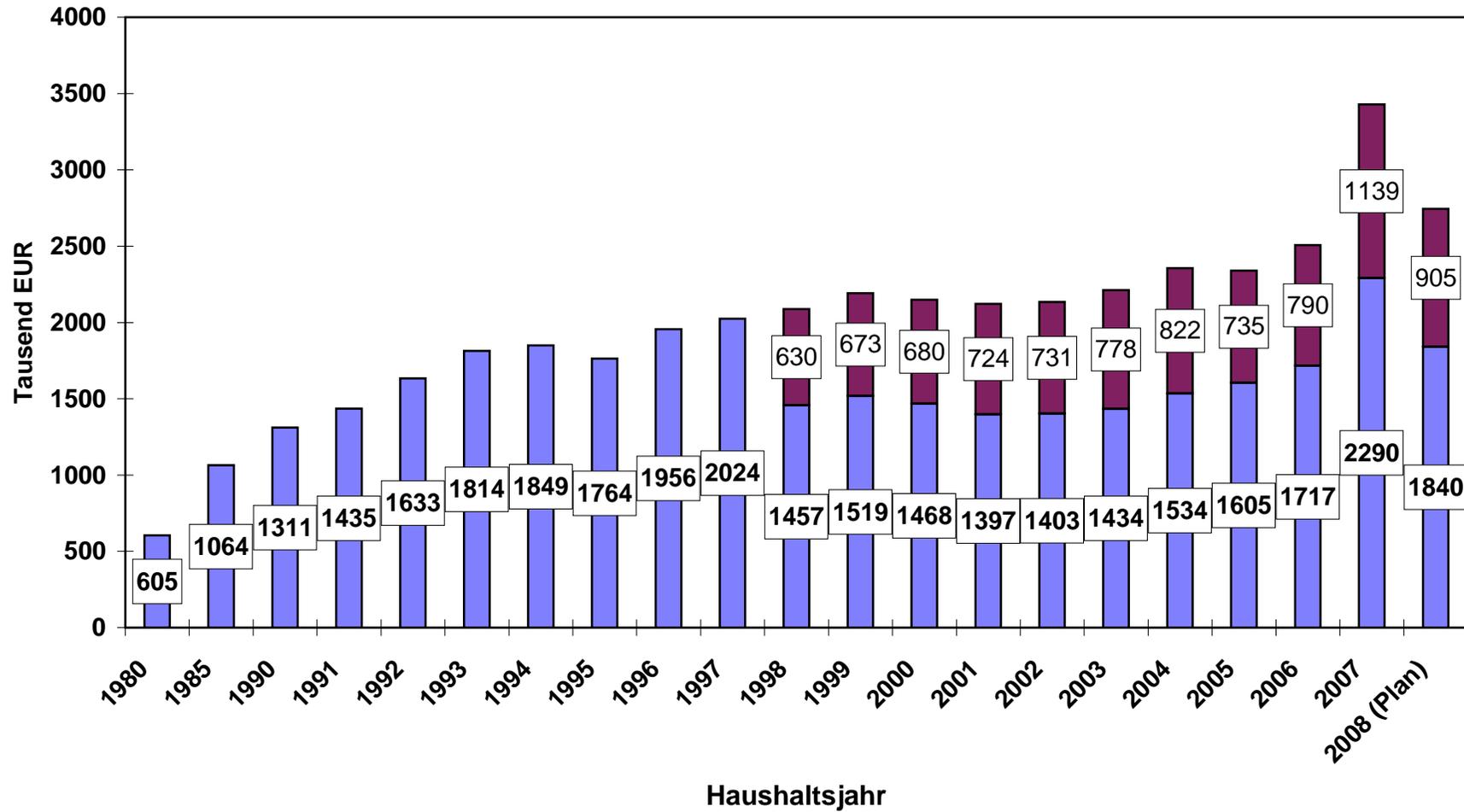


Entwicklung der Müllabfuhrgebühren

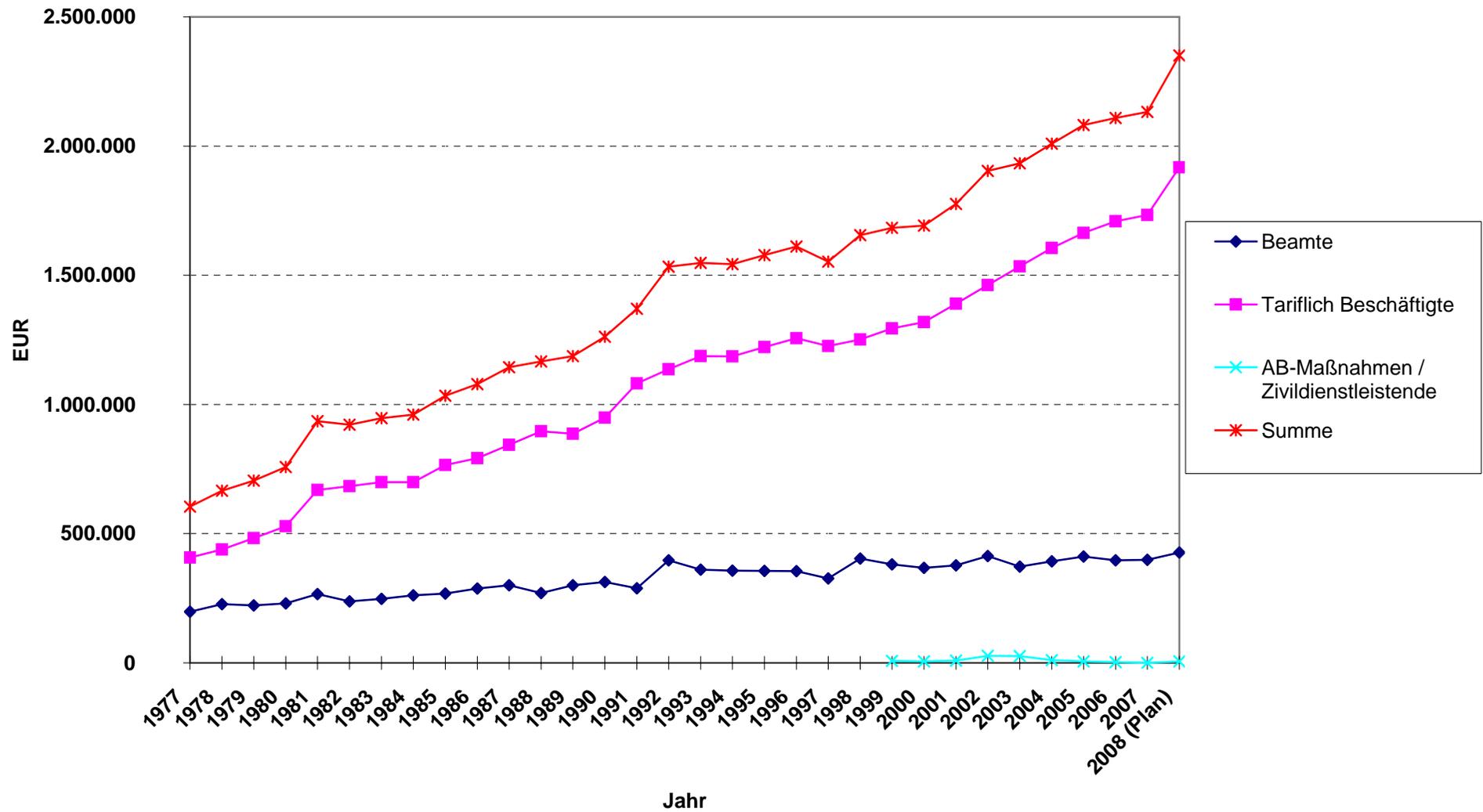


Entwicklung der Kreisumlage einschl. Mehrbelastung Jugendamt

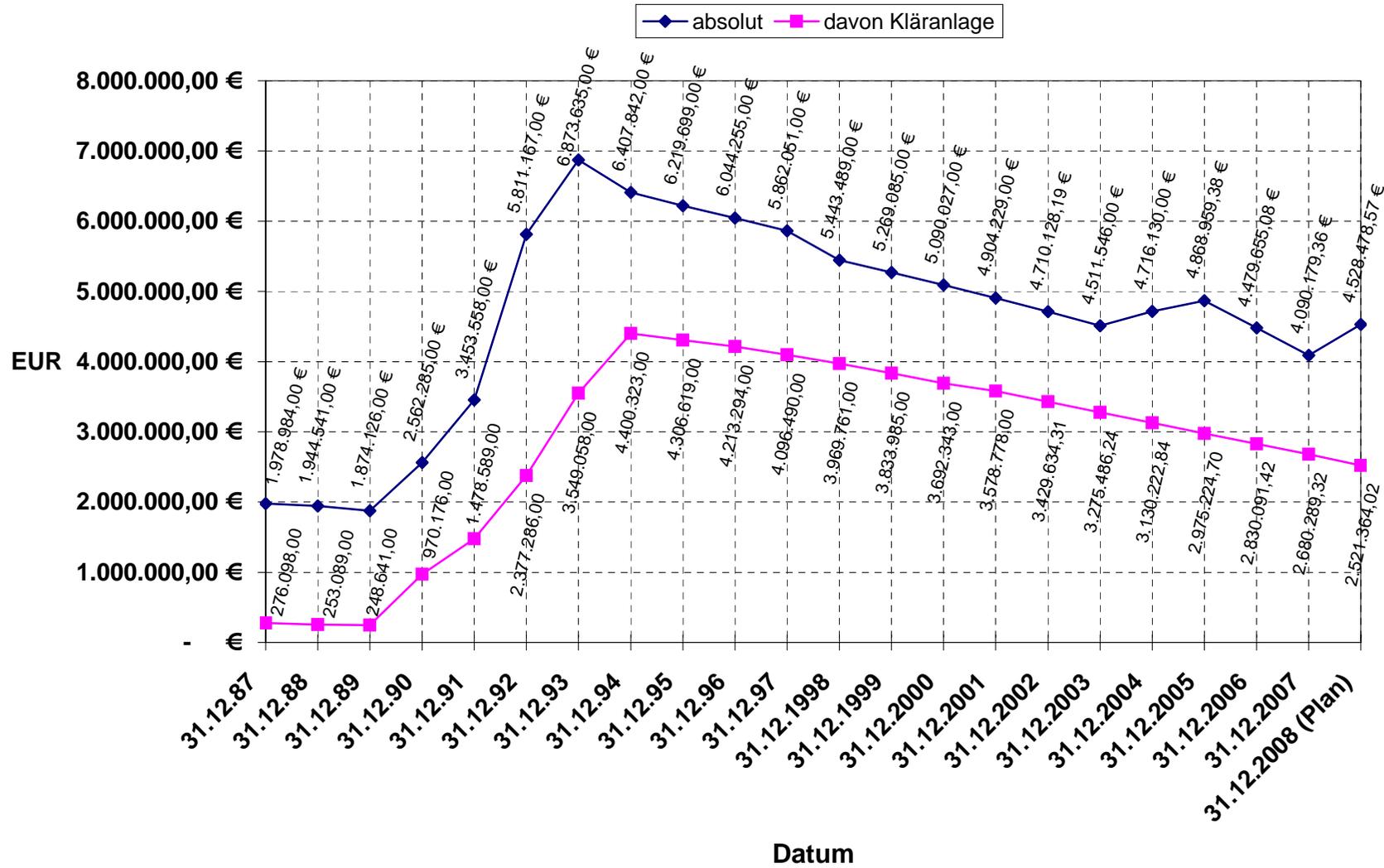
■ Kreisumlage (bis 1997 incl. Mehrbelastung)
 ■ Mehrbelastung



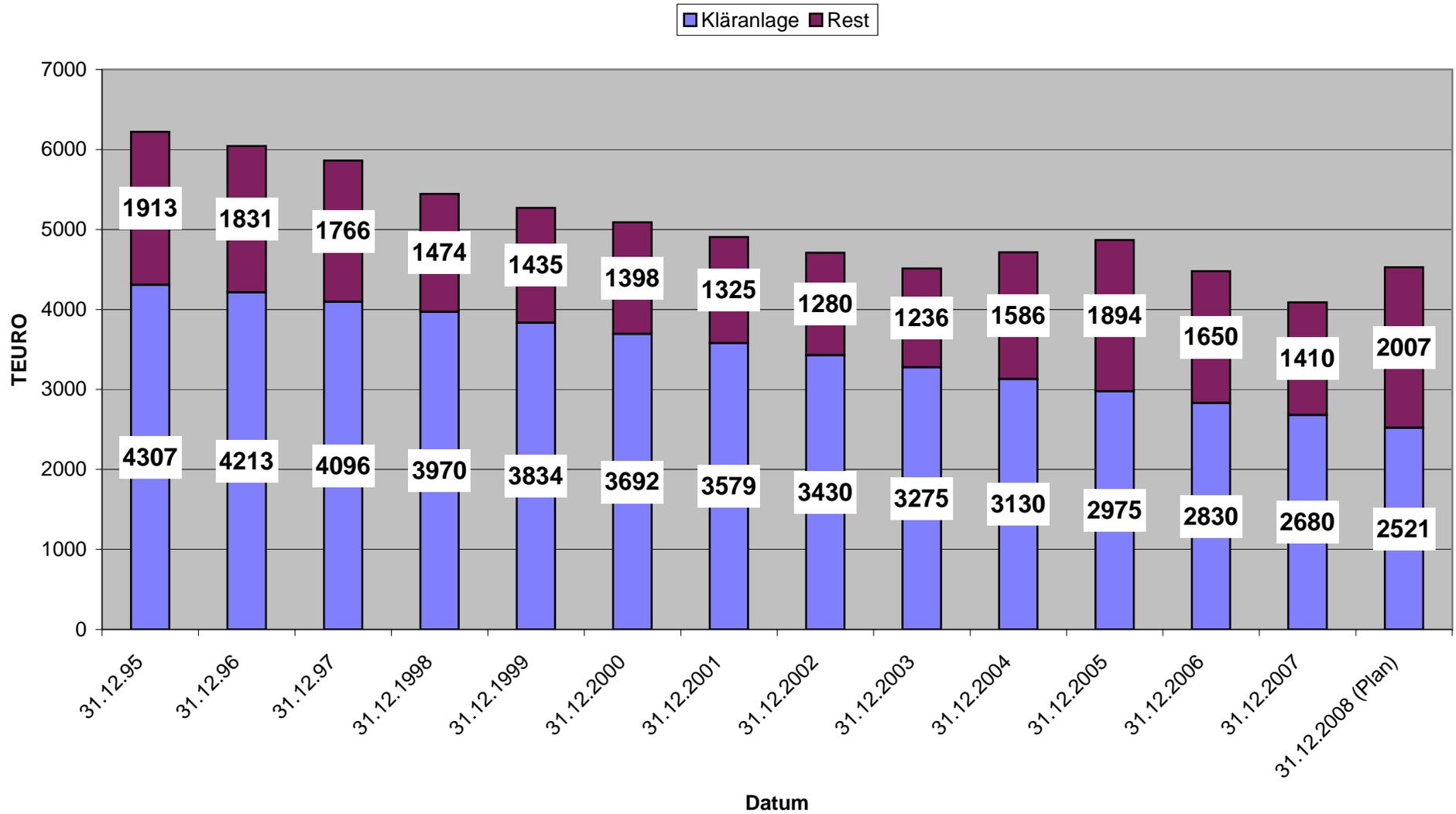
Entwicklung der Personalkosten



Verschuldung der Gemeinde (absolut)



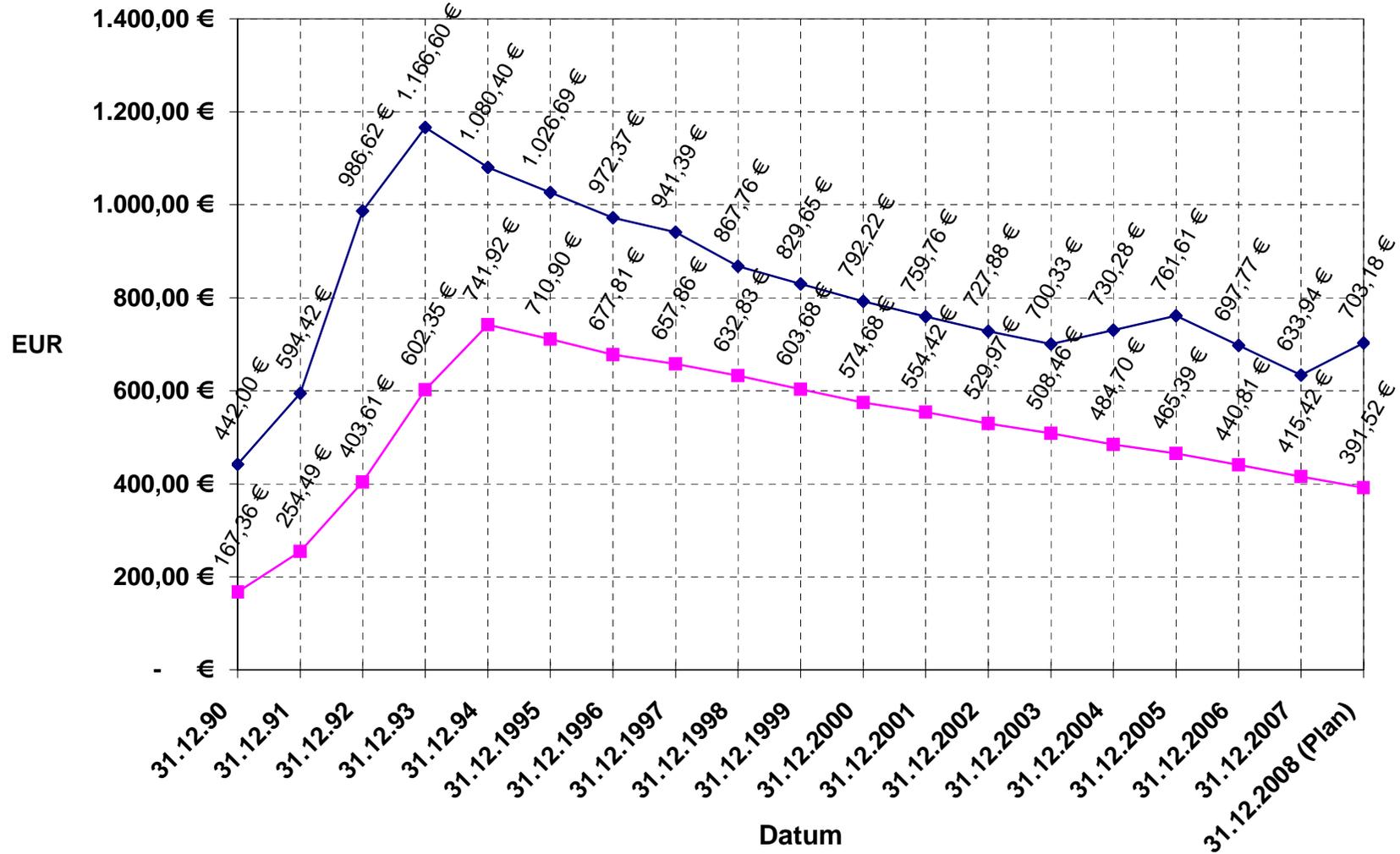
Verschuldung der Gemeinde (absolut)



Verschuldung der Gemeinde (je Einwohner)

Einwohnerzahl lt. LDS

◆ absolut ■ davon Kläranlage



Hinweis: Den Daten vom 31.12.2007 und 31.12.2008 liegt die Einwohnerzahl als Schätzung zu Grunde.

Gesamtergebnisplan

Ergebnisplan 2008

	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	6.515.000	6.604.000	6.696.000	6.812.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.334.650	1.134.150	1.129.150	1.128.650
03 + Sonstige Transfererträge	500	500	500	500
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.697.778	1.691.916	1.709.226	1.717.686
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.900	139.850	151.200	143.450
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.150	179.850	177.050	170.850
07 + Sonstige ordentliche Erträge	371.281	350.063	356.910	363.060
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.328.259	10.100.329	10.220.036	10.336.196
11 - Personalaufwendungen	2.288.900	2.338.385	2.391.305	2.371.525
12 - Versorgungsaufwendungen	160.500	185.500	195.500	195.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.940.876	1.676.990	1.654.390	1.656.990
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.393.650	1.370.750	1.362.520	1.359.120
15 - Transferaufwendungen	3.956.834	3.954.750	4.014.750	4.207.250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	408.051	405.506	443.123	397.363
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.148.811	9.931.881	10.061.588	10.187.748
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	179.448	168.448	158.448	148.448
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	50.552	50.552	50.552	50.552
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	230.000	219.000	209.000	199.000
21 = Finanzergebnis	-179.448	-168.448	-158.448	-148.448
22 = Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	151.773	150.762	150.862	150.962
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	151.773	150.762	150.862	150.962
29 = Ergebnis	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

Finanzplan 2008

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit -----				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	6.515.000	6.604.000	6.696.000	6.812.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	912.500	719.000	719.000	719.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	500	500	500	500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.469.178	1.539.316	1.556.626	1.560.486
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.900	139.850	151.200	142.650
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	262.150	179.850	177.050	170.850
7 + Sonstige Einzahlungen	298.281	310.563	316.910	316.060
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	50.552	50.552	50.552	50.552
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.655.061	9.543.631	9.667.838	9.772.098
10 - Personalauszahlungen	2.192.900	2.235.885	2.280.305	2.325.025
11 - Versorgungsauszahlungen	160.500	185.500	195.500	195.500
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.890.576	1.625.490	1.602.890	1.604.190
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	230.000	219.000	209.000	199.000
14 - Transferauszahlungen	3.956.834	3.954.750	4.014.750	4.206.250
15 - Sonstige Auszahlungen	486.451	414.906	452.123	413.963
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.917.261	8.635.531	8.754.568	8.943.928
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	737.800	908.100	913.270	828.170
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	594.500	495.500	496.000	496.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	515.000	515.000	165.000	165.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	600.000	175.000	195.000	295.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.709.500	1.185.500	856.000	956.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.180.000	79.000	79.000	79.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.506.000	2.195.000	585.000	75.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	301.800	116.500	116.500	116.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.987.800	2.390.500	780.500	270.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.278.300	-1.205.000	75.500	685.500
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-540.500	-296.900	988.770	1.513.670
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit -----				
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	650.000	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	213.000	224.000	206.000	195.000
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	437.000	-224.000	-206.000	-195.000
38 = Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-103.500	-520.900	782.770	1.318.670
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0
40 + Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel	-103.500	-520.900	782.770	1.318.670
42 = nicht zahlungswirksame Positionen	-781.000	-881.600	-886.770	-812.770

Produktübersicht

Übersicht Produkte der Gemeinde Ladbergen

Produktbereich nach der Finanzstatistik		Produktgruppe		Produkt			
11	Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und Service	010	Politische Gremien und Verwaltungsführung		
				020	Allgemeine Querschnittsaufgaben		
				030	Datenverarbeitung		
				050	Personalmanagement		
				060	Finanzsteuerung und Buchhaltung		
				070	Gemeindekasse		
				080	Allgemeines Immobilienmanagement		
				090	Technisches Immobilienmanagement		
				100	Bauhof		
<hr/>							
12	Sicherheit und Ordnung	121	Statistik und Wahlen	010	Wahlen		
				122	Ordnungsangelegenheiten	010	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
						020	Gewerbewesen
		030	Einwohnerangelegenheiten				
		126	Brandschutz	010	Aufgaben der Feuerwehr		
				040	Personenstandswesen		
<hr/>							
21	Schulträgeraufgaben	211	Grundschule	010	Grundschule Ladbergen		
		241	Schülerbeförderung	010	Schülerbeförderung zu anderen Schulen		
<hr/>							
25	Kultur und Wissenschaft	263	Musikschulen	010	Musikschule Lengerich		
			271	Volkshochschulen	010	VHS Lengerich	
			272	Büchereien	010	Gemeindebücherei Ladbergen	
			281	Heimat- und sonstige Kunstpflege	010	Kommunale Kultureinrichtungen und -veranstaltungen	
<hr/>							
31	Soziale Leistungen	311	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch	010	Grundsicherung nach dem SGB XII		
			312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	010	Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II)	
			313	Leistungen für Asylbewerber	010	Hilfen nach dem AsylbLG	
			315	Soziale Einrichtungen	010	Senioren	
						020	Hilfe bei Wohnproblemen
			351	Sonstige soziale Leistungen	010	Rente und sonstige Soziale Leistungen	
			<hr/>				
36	Kinder- Jugend- und Familienhilfe	361	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und in Tagespflege	010	Tageseinrichtungen		
			366	Einrichtungen der Jugendarbeit	010	Jugendzentrum	
<hr/>							
42	Sportförderung	421	Förderung des Sports	010	Sportförderung		
		424	Sportstätten und Bäder	010	Sportanlagen		
<hr/>							

Übersicht Produkte der Gemeinde Ladbergen

Produktbereich nach der Finanzstatistik		Produktgruppe		Produkt	
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	010	örtliche Planung
52	Bauen und Wohnen	521	Bau- und Grundstücksordnung	010	örtliche Bauordnung
		522	Wohnungsbauförderung	010	Wohngeld
				020	Wohnungsbauförderung
53	Ver- und Entsorgung	537	Abfallwirtschaft	010	Abfallbeseitigung
		538	Abwasserbeseitigung	010	Kläranlage und Kanalnetz
				020	Kleinkläranlagen
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	541	Gemeindestraßen	010	Verkehrsflächen
				020	Verkehrsanlagen
		545	Straßenreinigung	010	Stadtreinigung und Winterdienst
		547	ÖPNV	010	ÖPNV
55	Natur- und Landschaftspflege	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	010	Parkanlagen und Stadtgrün
		552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	010	Gewässerunterhaltung
56	Umweltschutz	561	Umweltschutz-maßnahmen	010	Umwelt- u. Landschaftsschutz
57	Wirtschaftsför-derung und Tourismus	571	Wirtschaftsförderung	010	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung
		573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	020	Beteiligungen
		575	Tourismus	010	Förderung des Tourismus
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	010	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
		611		020	Steuern und Abgaben
		612	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	010	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produktbuch
Teilergebnispläne
Teilfinanzpläne A + B**

Produkt

11.111.010

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.010	Politische Gremien und Verwaltungsführung

verantwortlich

Schröer, Eckhard

Beschreibung

Der Rat und die Ausschüsse des Rates bilden die politischen Gremien der Gemeinde Ladbergen.

Die Sitzungen dieser Gremien müssen vorbereitet, begleitet und nachbereitet werden. Außerdem sind Aufwandsentschädigungen sowie Sitzungsgelder bzw. Fahrt- u. Reisekosten oder Auslagenersatz zu zahlen.

Die Verwaltungsführung (der Bürgermeister) wird bei seinen sämtlichen Tätigkeiten unterstützt.

Insbesondere sind hier zu nennen

- Repräsentativtätigkeiten
- Teilnahme an Sitzungen der Hauptverwaltungsbeamten
- Teilnahme an sonstigen Sitzungen (Aufsichtsrat, Verwaltungsrat usw...)
- Sekretariatstätigkeiten
- Terminverwaltung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates, Zuständigkeitsordnung des Rates

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ladbergen
Bürgermeister, Fraktionen, Rats- und Ausschussmitglieder

Ziele

- Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes der Sitzungen der Gremien
- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse
- Optimierung des Verwaltungsablaufes, des Verwaltungshandelns
- Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik
- Steigerung bzw. Sicherung der Führungseffizienz und -effektivität

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Sitzungen, Dauer in Minuten:

6 Ratssitzungen mit einer Dauer von 600 Minuten

5 Sitzungen des HFA mit einer Dauer von 470 Minuten

5 Sitzungen des Planungs-, Bau- u. Wirtschaftsförderungsausschuss mit einer Dauer von 705 Minuten

2 Sitzungen des Jugend-, Sport-, Sozial- u. Kulturausschuss mit einer Dauer von 355 Minuten

6 Sitzungen des Autobahn-, Flughafen-, Agenda 21- und Umweltausschuss mit einer Dauer von 745 Minuten

1 Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit einer Dauer von 50 Minuten

6 Fraktionsprechersitzungen mit einer Dauer von 505 Minuten

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Durch die stärkere Nutzung von elektronischen Medien soll zukünftig die Kommunikation zwischen den Rats- u. Ausschussmitgliedern und der Verwaltung verbessert werden. Hierfür ist die Ausstattung der externen Personen mit entsprechender Elektronik erforderlich.

Teilergebnisplan 2008

11.111.010

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.111.010 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	306	300	300	300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	306	300	300	300
11 - Personalaufwendungen	109.200	111.450	114.300	116.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.000	8.000	8.000	8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.250	67.270	67.370	67.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	184.450	186.720	189.670	191.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-184.144	-186.420	-189.370	-191.500
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-184.144	-186.420	-189.370	-191.500
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-184.144	-186.420	-189.370	-191.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-184.144	-186.420	-189.370	-191.500

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Personalaufwendungen:

Neben der Besoldung für den Bürgermeister fließen Stellenanteile von 2 weiteren Bediensteten mit in die Personalausgaben mit ein.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Es handelt sich um den Haushaltsansatz für Repräsentationen und Ehrungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Insbesondere Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten fließen in dieses Position mit ein.

Die Entschädigungsverordnung wurde zum 01.07.2007 geändert. Seitdem gelten folgende Beträge:

22 x 99 EURO (Ratsmitglieder) = 2.178,- EURO

1. stellv. BM (3 x 184 EURO) = 552,- EURO

2. stellv. BM (1,5 x 184 EURO) = 276,- EURO

Fraktionsv. (2 x 184 EURO = 368 EURO x 4 Pers.) = 1.472,- EURO

Summe: = 4.478,- EURO x 12 Monate = 53.736,- EURO

Sitzungsgeld Rat

(22 x 17,- EURO = 374 EURO x 7 Sitzungen) = ca. 2.618,- EURO

Sitzungsgeld Ausschüsse

(insges. ca. 20 Sitzungen x 9 Mitgl x 17,- EURO) = ca. 3.060,- EURO

Summe: = ca. 59.414,- EURO

Zusätzlich erhalten die Mitglieder der Fraktionen Sitzungsgeld für bis zu 8 Fraktionssitzungen.

Neben diesen Beträgen werden auch Kosten für die Sitzungen sowie Versicherungsbeiträge für Mandatsträger hier gebucht.

Teilfinanzplan 2008

11.111.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.010	Politische Gremien und Verwaltungsführung

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	306	0	300	300	300
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306	0	300	300	300
10 - Personalauszahlungen	109.200	0	111.450	114.300	116.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.000	0	8.000	8.000	8.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	67.250	0	67.270	67.370	67.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.450	0	186.720	189.670	191.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-184.144	0	-186.420	-189.370	-191.500
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

11.111.020

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.020	Allgemeine Querschnittsaufgaben

verantwortlich

Schröer, Eckhard

Beschreibung

Es werden amtsinterne Leistungen erbracht, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können bzw. die der gesamten Verwaltung dienen und deren Aufteilung auf sämtliche andere Produkte nicht möglich ist bzw. mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden wäre.

Diese Aufwendungen und Erträge werden dem Produkt "Allgemeine Querschnittsaufgaben" zugeordnet.

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

- Wirtschaftlicher Einkauf
- Schaffung von Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf

Hinweise auf künftige Entwicklung

Sofern einzelne Aufwendungen bzw. Erträge zukünftig einem anderen Produkt eindeutig zugeordnet werden können, sind sie dort zu buchen. Die Allgemeinen Querschnittsaufgaben sollen auf das wirklich notwendige Maß reduziert werden.

Erläuterungen und Hinweise

Neben den Versicherungsbeiträgen für die Gesamtverwaltung werden hier zur Zeit auch Beiträge an Organisationen und Verbände gebucht, da hierfür keine eigenen Produkte gebildet wurden und die Gesamtverwaltung betroffen ist. Gleiches gilt für Serviceleistungen für sämtliche anderen Abteilungen wie z. B. Einkauf von Büromaterial, Telefongebühren, Postleistungen, Bekanntmachungskosten usw.

Teilergebnisplan 2008

11.111.020

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.111.020 Allgemeine Querschnittsaufgaben

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.100	1.100	1.100	1.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.100	1.100	1.100	1.100
11 - Personalaufwendungen	9.600	9.800	10.000	10.150
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	7.000	7.000	7.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	530	530	530	530
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.850	130.150	133.879	135.889
17 = Ordentliche Aufwendungen	138.980	147.480	151.409	153.569
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-137.880	-146.380	-150.309	-152.469
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-137.880	-146.380	-150.309	-152.469
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-137.880	-146.380	-150.309	-152.469
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.013	13.013	13.013	13.013
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-124.867	-133.367	-137.296	-139.456

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Für die Einrichtung im Rathaus sind folgende Festwerte bilanziert:

- Büromöbel
- EDV
- Mobiliar Aktenräume
- Mobiliar Sitzungsräume

Für die Ersatzbeschaffungen in diesen Bereichen sind sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan Mittel zur Verfügung gestellt worden, da es sich sowohl um Aufwand als auch um Auszahlungen handelt. Die im Finanzplan dargestellten Auszahlungen für investive Neuanschaffungen außerhalb der Festwerte hingegen erscheinen nicht im Ergebnisplan, da sie über die Abschreibungen Aufwand erzeugen, nicht aber bei der Anschaffung.

Der weitaus größte Anteil der Auszahlungen für das Produkt "Allgemeine Querschnittsaufgaben" betrifft die ehemaligen Sammelnachweishaushaltsstellen für Verwaltungs- und Betriebsaufgaben. Es handelt sich nunmehr um Geschäftsaufwendungen (Ergebnisplan) bzw. Geschäftsauszahlungen (Finanzplan). Auch Versicherungsbeiträge und Beiträge für Organisationen spielen eine große Rolle (siehe Erläuterungen in der Produktbeschreibung).

Teilfinanzplan 2008

11.111.020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.020	Allgemeine Querschnittsaufgaben

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.100	0	1.100	1.100	1.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.100	0	1.100	1.100	1.100
10 - Personalauszahlungen	9.600	0	9.800	10.000	10.150
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	121.850	0	130.150	133.879	135.889
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.450	0	144.950	148.879	151.039
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-135.350	0	-143.850	-147.779	-149.939

II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	4.000	0	4.000	4.000	4.000
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	4.000	0	4.000	4.000	4.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Neben den im Ergebnisplan bereits enthaltenen Aufwendungen, die gleichzeitig Auszahlungen sind, enthält der Finanzplan A unter der Position 30 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen. Es handelt sich um Ersatzbeschaffungen für Einrichtungsgegenstände im Rathaus.

Teilfinanzplan 2008

11.111.020

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt: 11.111.020 Allgemeine Querschnittsaufgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.030	Datenverarbeitung

verantwortlich

Eggert, Henri

Beschreibung

Planung, Einrichtung, Betrieb und Entwicklung von Datenverarbeitungsanlagen bei der Gemeinde Ladbergen, sowie die Unterstützung der Benutzer bei auftretenden Problemen. Es kommen unterschiedliche Soft- und Hardwaresysteme zum Einsatz. Das System ist an externe Netze angebunden und durch entsprechende Sicherheitseinrichtungen geschützt.

Es werden zwei zusätzliche Netzwerke im Jugendzentrum und in der Bücherei betrieben.

Inhaltliche Entwicklung und Pflege von Internetseiten der Gemeinde Ladbergen.

Auftragsgrundlage

Die Gemeinde Ladbergen ist zur Erfüllung ihrer Tätigkeiten auf elektronische Datenverarbeitung angewiesen. In weiten Teilen ist der Einsatz durch Rechtsvorschriften verbindlich, in anderen Teilen ist eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung ohne den Einsatz von Datenverarbeitung nicht gewährleistet. Der Betrieb einer eigenen Internetseite ist politisch gewollt. Insofern handelt es sich um Pflicht- und freiwillige Aufgaben.

Grundlage für den Einsatz jedes EDV-Verfahrens in eine Anforderung aus dem jeweiligen Fachamt. Für den Betrieb der Verfahren sind unterschiedliche Hardwareanforderungen zu erfüllen.

Der Betrieb einer eigenen Internetpräsentation sowie der Internetcafés ist freiwillig.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Ziel der gemeindlichen Datenverarbeitung ist es, den Fachabteilungen Hard- und Software zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung zu stellen, sowie ein funktionsfähiges, nach außen und innen sicheres Netzwerk zu betreiben.

In der Bücherei und im Jugendzentrum werden Internetcafés betrieben, die Besuchern einen kostengünstigen Zugang zum Internet ermöglichen sollen, wenn ein solcher Zugang privat nicht besteht.

Der Betrieb einer Internetseite soll Informationen und Dienstleistungen für die Bürger zur Verfügung stellen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Mittlerweile sind alle Arbeitsplätze der Gemeinde Ladbergen mit EDV ausgestattet. Im Zuge der technischen Entwicklung müssen diese Geräte jedoch bei Bedarf durch neue ersetzt werden.

Desweiteren werden elektronische Kommunikationswege zwischen öffentlichen Verwaltungen zunehmend ausgebaut. Die Sicherheitseinrichtungen müssen ständig aktuell gehalten und weiterentwickelt werden.

Mit der Einführung neuer Technologien ist zu rechnen.

Erläuterungen und Hinweise

Zur Zeit sind etwa 40 PC, 20 Drucker, 4 Server, 3 Kopierer, 1 Beamer sowie verschiedene Zusatzgeräte und Kommunikationseinrichtungen an das Netzwerk angeschlossen.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Die Internetseiten der Gemeinde Ladbergen wurde 2006/2007 komplett überarbeitet. Die Entwicklungstechnik wurde abgelöst und durch eine barrierefreie Technik ersetzt. Die Dienstleistungsangebote für die Bürger im

Produkt

11.111.030

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.030	Datenverarbeitung

Internet sollen ausgebaut werden.

Im Bereich Einwohnerwesen besteht zur Zeit ein hohes Veränderungspotential, bedingt durch Änderungen im Pass und Steuerrecht.

Die Zahl der durchzuführenden Datenübermittlungen nimmt ständig zu. Durch die Einführung des OSCI-Standards ist mit der Umstellung sämtlicher DTA's auf diesen Standard zu rechnen.

Die Umstellung auf das NKF im Bereich der Datenverarbeitung dauert weiter an.

Mittelfristig sollen alle Kommunikationseinrichtungen der Gemeinde Ladbergen überprüft und gegebenenfalls ersetzt werden.

Der EDV-Standard der Gemeinde Ladbergen soll in einer sich weiter entwickelnden Umgebung gehalten werden.

Teilergebnisplan 2008

11.111.030

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.111.030 Datenverarbeitung

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	30.200	30.790	31.435	32.090
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.000	56.000	56.000	56.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.100	7.200	7.200	7.200
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	93.300	93.990	94.635	95.290
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-93.300	-93.990	-94.635	-95.290
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-93.300	-93.990	-94.635	-95.290
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-93.300	-93.990	-94.635	-95.290
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-93.300	-93.990	-94.635	-95.290

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Kosten der Anwendergemeinschaft können für das Jahr 2008 nur geschätzt werden, da die Anwendergemeinschaft in einen Zweckverband umgewandelt wurde. Unter das Sachkonto "Unterhaltung von EDV-Geräten" fallen nur tatsächlich ausgeführte Reparaturen. Im Sachkonto "Unterhaltung der Software" werden alle im Zusammenhang mit der Wartung und Support für vorhandene Softwarepakete gebucht. Der Betrag fällt im Jahr 2008 höher aus, da mit einer Sonderzahlung im Bereich Standesamt zu rechnen ist. Unter "Ersatzbeschaffungen für Festwert" fallen alle Ausgaben für den Austausch defekter oder veralteter Hardware. Im Vergleich mit Vorjahren fällt der Betrag niedriger aus, da insbesondere die Anschaffungen für PC's und Drucker in der Vergangenheit gesunken sind.

Im EDV-Bereich ist ein Festwert für die Hardware gebildet worden. Hierfür fallen insofern keine Abschreibungen an. Für die Software sind allerdings Abschreibungen zu veranschlagen.

Teilfinanzplan 2008

11.111.030

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.030	Datenverarbeitung

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	30.200	0	30.790	31.435	32.090
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.000	0	41.000	41.000	41.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.200	0	71.790	72.435	73.090
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.200	0	-71.790	-72.435	-73.090
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	20.000	0	20.000	20.000	20.000
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	20.000	0	20.000	20.000	20.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Zusätzlich zu den bereits im Ergebnisplan aufgeführten Aufwendungen sind hier Kosten in Höhe von 5.000 EURO für Software-Lizenzen veranschlagt, die über die zukünftigen Jahre abgeschrieben werden.

Teilfinanzplan 2008

11.111.030

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt: 11.111.030 Datenverarbeitung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Produkt

11.111.050

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.050	Personalmanagement

verantwortlich

Schröder, Eckhard

Beschreibung

Dem Personalmanagement sind die Bereiche

- Personalgewinnung
- Personaleinsatz
- Personalentwicklung und Personalbedarfsdeckung
- Allgemeine Personalbetreuung
- Besoldungs- u. Entgeltabrechnungen
- Betreuung der Auszubildenden, Zivildienstleistenden und Praktikanten zugeordnet.

Auftragsgrundlage

Bundes- u. Landesgesetze, Organisatorische Regelungen, Tarifverträge

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

- Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität
- Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen

Erläuterungen und Hinweise

Diesem Produkt werden Aufwendungen und Auszahlungen für Auszubildende sowie sonstige Personalkosten, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können, zugewiesen. Ebenfalls hierzu zählen Aufwendungen und Auszahlungen für Beamtenpensionen und Beihilfen sowie Fortbildungskosten, sofern auch sie nicht Produktspezifisch gebucht werden können.

Teilergebnisplan 2008

11.111.050

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.111.050 Personalmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	38.000	39.500	40.000	47.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	38.000	39.500	40.000	47.000
11 - Personalaufwendungen	199.700	207.800	218.100	154.900
12 - Versorgungsaufwendungen	160.500	185.500	195.500	195.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.412	13.912	13.912	13.912
17 = Ordentliche Aufwendungen	376.612	407.212	427.512	364.312
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-338.612	-367.712	-387.512	-317.312
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-338.612	-367.712	-387.512	-317.312
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-338.612	-367.712	-387.512	-317.312
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.205	14.205	14.205	14.205
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-324.407	-353.507	-373.307	-303.107

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu den Personalaufwendungen gehören in diesem Produkt auch die Beihilfeleistungen, Beiträge zu gesetzlichen Unfallversicherungen der Beschäftigten, Beiträge zum Arbeitsmedizinischen Dienst und sonstige Pensionsrückstellungen.
Bei den Versorgungsaufwendungen sind alleine 135.000 EURO vorgesehen als Beitrag zur Versorgungskasse für Beamte. Daneben werden auch die Beihilfeleistungen für Versorgungsempfänger hier gebucht.
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten u. a. auch Kosten für die Aus- u. Fortbildung der Mitarbeiter.
Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen resultieren zum Großteil aus den kostenrechnenden Einrichtungen.

Teilfinanzplan 2008

11.111.050

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.050	Personalmanagement

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	103.700	0	105.300	107.100	108.400
11 - Versorgungsauszahlungen	160.500	0	185.500	195.500	195.500
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	16.412	0	13.912	13.912	13.912
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.612	0	304.712	316.512	317.812
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.612	0	-304.712	-316.512	-317.812
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

11.111.060

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.060	Finanzsteuerung und Buchhaltung

verantwortlich

Schröer, Eckhard

Beschreibung

Die Finanzbuchhaltung, die Anlagenbuchhaltung und die Haushaltsplanaufstellung (Haushaltssatzung, Haushaltsplan, mittelfristige Finanzplan, Investitionsplan) sind Bestandteile dieses Produkts. Statistikaufgaben, sofern sie die Finanzwirtschaft betreffen, werden ebenfalls von hier erledigt.

Die genannten Bereiche unterliegen der überörtlichen Prüfung durch das GPA, so dass Aufwendungen hierfür ebenfalls dem Produkt zuzurechnen sind.

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ladbergen

Bürgermeister, Fraktionen, Rats- und Ausschussmitglieder

andere Behörden

Ziele

- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

- Frühzeitiges Erkennen von Fehlentwicklungen und ggf. Einleiten von Gegenmaßnahmen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Umstellung auf NKF erfordert hier möglicherweise in den nächsten Jahren größere Aufwendungen bzw. Ausgaben, da eventuell Leistungen von Dritten eingekauft werden müssen.

Erläuterungen und Hinweise

Im Rahmen der Einführung der Doppik sind die Kommunen verpflichtet, das Anlagevermögen zu erfassen und zu bewerten. Durch die Anlagenbuchhaltung werden Abschreibungsbeträge ermittelt, die im Rahmen des Ergebnisplanes bzw. der Ergebnisrechnung zu erwirtschaften sind. An dieser Stelle sollen zukünftig die Entwicklung der Abschreibungsbeträge dargestellt werden.

Teilergebnisplan 2008

11.111.060

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.111.060 Finanzsteuerung und Buchhaltung

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.500	8.285	9.635	8.785
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.500	8.285	9.635	8.785
11 - Personalaufwendungen	79.400	80.950	82.500	84.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	5.000	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.100	3.100	36.300	1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	102.500	89.050	118.800	85.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-94.000	-80.765	-109.165	-76.615
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-94.000	-80.765	-109.165	-76.615
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-94.000	-80.765	-109.165	-76.615
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-94.000	-80.765	-109.165	-76.615

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Das Produkt "Finanzsteuerung und Buchhaltung" beinhaltet neben den Personalaufwendungen weitere Aufwendungen für Prüfungsgebühren, Unterstützungsleistungen im Rahmen der Buchhaltung und ähnliche Kosten oder auch Erträge wie z. B. Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren.

Teilfinanzplan 2008

11.111.060

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.060	Finanzsteuerung und Buchhaltung

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	8.500	0	8.285	9.635	8.785
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.500	0	8.285	9.635	8.785
10 - Personalauszahlungen	79.400	0	80.950	82.500	84.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	0	5.000	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.100	0	3.100	36.300	1.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.500	0	89.050	118.800	85.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.000	0	-80.765	-109.165	-76.615
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.070	Gemeindekasse

verantwortlich

Wallmann, Elke

Beschreibung

Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen

Kassenmäßiger und buchungsmäßiger Abschluss, Jahresrechnung

Personen- und Sachkontenführung, Abwicklung

Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs als zentrale Dienstleistung für die Gesamtverwaltung. (incl. Sonderhaushalte), Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen

Personen- und Sachkontenführung, Abwicklung

Finanz- und Schuldenstatistik

Bewirtschaftung der Kassenmittel (Planung und Sicherstellung der Kassenliquidität einschließlich Geldanlagen)

Verwahrung von Wertpapieren u.a.

Mahn- und Vollstreckungswesen, zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Pfändung in verschiedener Form von Forderungen

Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe durch die Kassenmitarbeiter und den Vollziehungsbeamten

Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren

Feststellung der Uneinbringbarkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass

Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderer Zahlungerleichterungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Abgabenordnung

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ladbergen

Bürgermeister, Fraktionen, Rats- und Ausschussmitglieder

andere Behörden

Gewerbetreibende

Ziele

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung als Grundlage einer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeindeverwaltung.

Rechtzeitige, sichere und wirtschaftliche Anlagen nicht benötigter Kassenmittel.

Sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände

Langfristige Liquiditätssicherung

Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen

Teilergebnisplan 2008

11.111.070

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.111.070 Gemeindekasse

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	107.800	110.000	112.100	114.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	107.800	110.000	112.100	114.300
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-107.800	-110.000	-112.100	-114.300
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-107.800	-110.000	-112.100	-114.300
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-107.800	-110.000	-112.100	-114.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-107.800	-110.000	-112.100	-114.300

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt beinhaltet lediglich die Personalaufwendungen für Bedienstete der Gemeindekasse.

Teilfinanzplan 2008

11.111.070

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.070	Gemeindekasse

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	107.800	0	110.000	112.100	114.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.800	0	110.000	112.100	114.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.800	0	-110.000	-112.100	-114.300
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

11.111.080

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.080	Allgemeines Immobilienmanagement

verantwortlich

Schröer, Eckhard

Beschreibung

Zum Produkt "Allgemeines Immobilienmanagement" gehört in erster Linie der Kauf und Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken. Auch die Anmietung und Vermietung sowie die Anpachtung und Verpachtung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie die Wahrnehmung sämtlicher sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten sind Inhalt des Produktes. Daneben ist die Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, die nicht einem anderen Produkt zugeordnet werden können, zu gewährleisten.

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
Käufer von Grundstücken

Ziele

- Wirtschaftliche Verwertung gemeindeeigener Grundstücke
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie- u. Gewerbe
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken

Hinweise auf künftige Entwicklung

Im Jahr 2007 wurde ein neues Wohnbaugebiet ausgewiesen. Die Vermarktung ist noch nicht abgeschlossen. Für die Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes wurden im Bereich "Zur Königsbrücke" Grundstücke gekauft.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Ob von der Gemeinde Ladbergen weitere Wohnbauflächen erworben werden, hängt von der Nachfragesituation in den kommenden Jahren ab. Im Bereich des Gewerbeparkes am Hafen sollen möglichst kurzfristig weitere Flächen für Industrieansiedlungen erworben werden.

Teilergebnisplan 2008

11.111.080

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.111.080 Allgemeines Immobilienmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.300	5.950	13.800	5.950
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	35.300	303	300	300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	92.600	6.253	14.100	6.250
11 - Personalaufwendungen	3.600	3.690	3.760	3.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.950	59.200	59.800	59.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.500	8.500	9.000	900
17 = Ordentliche Aufwendungen	155.050	71.390	72.560	64.650
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-62.450	-65.137	-58.460	-58.400
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-62.450	-65.137	-58.460	-58.400
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-62.450	-65.137	-58.460	-58.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-62.450	-65.137	-58.460	-58.400

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Erträge für dieses Produkt ergeben sich unter anderem aus Miet- und Pachtzahlungen für gemeindliches Grundvermögen bzw. für gemeindeeigene Gebäude, die keinem anderen Produkt zugeordnet sind.

Für den Bereich "Alte Schulstraße" ist die Gemeinde in Vorleistung getreten. Hier erstatten die zukünftigen Investoren diese Beträge.

Für die Grundstücksangelegenheit "Koldefeldkamp" lagen zum Jahresabschluss 2007 noch nicht sämtliche Rechnungen vor. Für Vermessungs- und Notarkosten wurden Rückstellungen in Höhe von 35.000 EURO in die Eröffnungsbilanz eingestellt. Der Aufwand wird im Jahr 2008 entstehen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung dieser Rückstellungen, so dass im Jahr 2008 keine Ergebnisbelastung hierdurch erfolgt.

Auf der Aufwandsseite beinhaltet die Position "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" insbesondere Bewirtschaftungskosten für Grundstücke und bauliche Anlagen (Sachkosten), die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können, insbesondere die Bewirtschaftungskosten für das Rathaus sind hier zu nennen. Neben diesen Kosten für Sachleistungen sind Kosten für Dienstleistungen unter anderem für Ausgrabungsarbeiten im Bereich der Alten Schulstraße in Höhe von zunächst 50.000 EURO veranschlagt. Außerdem ist der Aufwand veranschlagt, demgegenüber die Erträge aus Rückstellungen stehen (siehe oben).

Teilfinanzplan 2008

11.111.080

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.080	Allgemeines Immobilienmanagement

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.300	0	5.950	13.800	5.950
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	44.000	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	300	0	303	300	300
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.600	0	6.253	14.100	6.250
10 - Personalauszahlungen	3.600	0	3.690	3.760	3.850
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	142.950	0	59.200	59.800	59.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	8.500	0	8.500	9.000	9.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.050	0	71.390	72.560	72.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.450	0	-65.137	-58.460	-66.500

II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	600.000	0	175.000	125.000	225.000
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	600.000	0	175.000	125.000	225.000
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.054.000	0	79.000	79.000	79.000
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.054.000	0	79.000	79.000	79.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-454.000	0	96.000	46.000	146.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Die hier zusätzlich zum Ergebnisplan aufgeführten Positionen sind im Finanzplan B erläutert.

Teilfinanzplan 2008

11.111.080

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt: 11.111.080 Allgemeines Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 111.080-0001							
Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken							
<i>Für die Veräußerung von Grundstücken sind folgende Einnahmen veranschlagt:</i>							
<i>1. Baugrundstücke: 300.000 EURO</i>							
<i>2. Gewerbegrundstücke: 100.000 EURO</i>							
<i>3. sonstige Grundstücke: 200.000 EURO</i>							
<i>Die 200.000 € sollen aus dem Verkauf der Fläche an der Alten Schulstraße bzw. aus dem Verkauf einer landwirtschaftlichen Fläche am Telgter Damm Erlöst werden.</i>							
Summe der investiven Zahlungen	600.000	0	175.000	125.000	225.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	600.000	0	175.000	125.000	225.000	0	0
Maßnahme: 111.080-0002							
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken							
<i>Für den Erwerb von Gewerbegrundstücken sind im Jahr 2008 1.050.000 EURO veranschlagt. Für eventuelle kleinere Maßnahmen stehen weitere 2.000 € zur Verfügung.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	1.054.000	0	79.000	79.000	79.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.054.000	0	-79.000	-79.000	-79.000	0	0

Produkt

11.111.090

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.090	Technisches Immobilienmanagement

verantwortlich

Decker-König, Udo

Beschreibung

Neuerstellung, Unterhaltung und Pflege von Gebäuden und Plätzen, Abbruch von Gebäuden, wiederkehrende Prüfungen.

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge
Gemeindeordnung
Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
Sportvereine aus Ladbergen
Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ladbergen
Schulpflichtige Kinder

Ziele

Zur Verfügungstellung von Gebäuden und Grundstücken für kommunale Aufgaben, einschließlich Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Durch geeignete Maßnahmen sollen in sämtlichen Gebäuden Energiekosten eingespart werden.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Sanierung Turnhalle I (Glasbauwand, Sanitäreanlagen)

Teilergebnisplan 2008

11.111.090

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.111.090 Technisches Immobilienmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.450	76.450	76.550	76.550
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	76.950	76.950	77.050	77.050
11 - Personalaufwendungen	107.500	109.350	111.900	114.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.700	65.800	65.800	66.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	313.700	313.700	313.700	313.700
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	587.900	488.850	491.400	494.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-510.950	-411.900	-414.350	-416.950
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-510.950	-411.900	-414.350	-416.950
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-510.950	-411.900	-414.350	-416.950
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-510.950	-411.900	-414.350	-416.950

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Hier werden sämtliche Kosten für Unterhaltungsmaßnahmen an gemeindeeigenen Gebäuden und Grundstücken veranschlagt.

Im Einzelnen:

- Rathaus Jahnstraße 5
- Grundschule
- DRK-Kindergarten / VHS / Musikschule Jahnstraße 3
- DRK-Kindergarten / Spielkreis Telgter Damm
- Bücherei / Tourist-Info Alte Schulstraße
- Jugendzentrum, Auf dem Rott
- Feuerwehrgerätehaus, In der Laake
- Seniorenstübchen, Mühlenstraße 1
- Asylantenheim, Goethestr. 30
- Gebäude Freiluftsportanlage
- Turnhalle I
- Turnhalle II
- sämtliche anderen Gebäude, die nicht einem anderen Produkt zugeordnet sind

Erstmals sind diesem Produkt auch Abschreibungen und Sonderposten zugeordnet.

Die Abschreibungen und Sonderposten betreffen die oben genannten Gebäude. Eine Zuordnung zu diesem Produkt findet hier statt, da auch Unterhaltungskosten hier veranschlagt sind.

Sofern aufgrund von statistischen Anforderungen (z. B. Schul-, Sportpauschale) eine andere Produktzuordnung erforderlich wird, ist unterjährig eine Änderung vorzunehmen.

Ca. 237.000 EURO müssen demnach erwirtschaftet werden, um die Abschreibungen nach Abzug der Sonderposten finanzieren zu können.

Teilfinanzplan 2008

11.111.090

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.090	Technisches Immobilienmanagement

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500	0	500	500	500
10 - Personalauszahlungen	107.500	0	109.350	111.900	114.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.700	0	65.800	65.800	66.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.200	0	175.150	177.700	180.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-273.700	0	-174.650	-177.200	-179.800
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	7.000	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	7.000	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-7.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Die zusätzlich zu den Aufwendungen im Ergebnisplan aufgeführten Auszahlungen in Höhe von 7.000 EURO bei der Position 30 beinhalten Auszahlungen für den Neubau einer Kleinkläranlage für das Gebäude "Telgter Damm 101".

Teilfinanzplan 2008

11.111.090

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt: 11.111.090 Technisches Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	7.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.000	0	0	0	0	0	0

Produkt

11.111.100

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.100	Bauhof

verantwortlich

Decker-König, Udo

Beschreibung

Neuanlage, Unterhaltung und Pflege von Grün- und Sportanlagen, Kinderspielplätzen, Straßen, Wegen, Gebäuden und Plätzen, Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an und in Gebäuden, Serviceleistungen für alle Dienststellen der Gemeinde, insbesondere Vor- und Nachbereitung der gemeindlichen Events

- Akute Gefahrenbeseitigungen

Handwerksarbeiten (Maurer-, Schreiner-, Maler- Schlosser- und Metallbauarbeiten, Elektroarbeiten, sonstige Reparatur- und Wartungsarbeiten, Heizung/Sanitär)

Kfz- und Maschinenwartung

Sonstige Aufträge (Austausch von Müllgefäßen, Reinigungsarbeiten per Hand, Abbrucharbeiten, Weihnachtsbeleuchtung und vieles mehr)

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse
Aufträge des Bürgermeisters und des Amtsleiters

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Erhaltung der funktionstüchtigen Infrastruktur

Teilergebnisplan 2008

11.111.100

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.111.100 Bauhof

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.700	6.700	4.100	3.300
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	250	250	250	250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.450	7.450	4.850	4.050
11 - Personalaufwendungen	68.400	69.775	71.175	72.580
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.000	73.000	73.000	73.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	41.500	41.500	35.500	33.000
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.012	10.012	10.012	10.012
17 = Ordentliche Aufwendungen	192.912	194.287	189.687	188.592
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-185.462	-186.837	-184.837	-184.542
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-185.462	-186.837	-184.837	-184.542
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-185.462	-186.837	-184.837	-184.542
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.000	21.000	21.000	21.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-164.462	-165.837	-163.837	-163.542

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Sämtliche Personalaufwendungen für Gemeindebedienstete des Bauhofes, sofern sie keinem anderen Produkt zugeordnet werden können, sind hier veranschlagt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten sowohl die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für Grundstücke und bauliche Anlagen des Bauhofes als auch sämtliche Kosten für die Haltung von Fahrzeugen der Gemeinde Ladbergen. Daneben sind hier Kosten für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens veranschlagt.

Für Arbeitsgeräte des Bauhofes ist ein Festwert in der Anlagenbuchhaltung gebildet worden. Dieser Festwert beinhaltet sämtliche Arbeitsgeräte des Bauhofes im Wert von 60 bis 410 EURO. Ersatzbeschaffungen hierfür werden ebenfalls hier veranschlagt, da es sich um Aufwand handelt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere die Geschäftsaufwendungen.

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich daraus, dass von den Gebührenbereichen Kosten an das Produkt Bauhof erstattet werden.

Die Abschreibungen für den Bereich Bauhof (Fahrzeuge und Maschinen) abzüglich der Sonderposten in einer Größenordnung von ca. 35.000 EURO belasten den Haushalt als Aufwand und müssen erwirtschaftet werden.

Teilfinanzplan 2008

11.111.100

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.111.100	Bauhof

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	250	0	250	250	250
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	750	0	750	750	750
10 - Personalauszahlungen	68.400	0	69.775	71.175	72.580
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.000	0	63.000	63.000	63.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	15.012	0	10.012	10.012	10.012
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.412	0	142.787	144.187	145.592
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-145.662	0	-142.037	-143.437	-144.842
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	45.000	0	20.000	20.000	20.000
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	45.000	0	20.000	20.000	20.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-45.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Von den sonstigen Investitionsauszahlungen in Höhe von insgesamt 45.000 EURO sind 22.000 EURO für die Anschaffung eines Salzstreuers für den Bauhof vorgesehen. Die restlichen 23.000 EURO sind vorgesehen für die Neuanschaffung von Maschinen und technischen Anlagen unterhalb von 10.000 EURO im Einzelfall sowie Ersatzbeschaffungen für Arbeitsgeräte, die in einem Festwert bilanziert sind.

Teilfinanzplan 2008

11.111.100

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.111.100 Bauhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
---	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	-----------------------	--------------

Maßnahme: 111.100-0001

Neuanschaffung Salzstreuer Bauhof

Für den Bauhof ist die Neuanschaffung eines Salzstreuers erforderlich.

Summe der investiven Auszahlungen	22.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
--	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	-----------------------	--------------

Summe der investiven Auszahlungen	23.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Produkt

12.121.010

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.121	Statistik und Wahlen
Produkt	12.121.010	Wahlen

verantwortlich

Ripperger, Claudia

Beschreibung

Durchführung von Wahlen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden in der Gemeinde Ladbergen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Landeswahlgesetz NW
Bundeswahlgesetz
Europawahlgesetz
sowie die dazu erlassenen Verordnungen

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
Zeitnahe Feststellung der Ergebnisse
Erstellung von Wahlstatistiken

Hinweise auf künftige Entwicklung

Folgende Wahlen stehen (voraussichtlich) in Zukunft an:
2009 Kommunalwahlen
2010 Landtagswahlen
2009 Bundestagswahlen
2009 Europawahlen

Teilergebnisplan 2008

12.121.010

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.121 Statistik und Wahlen
Produkt: 12.121.010 Wahlen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.000	6.500	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	2.000	6.500	0
11 - Personalaufwendungen	7.800	7.990	8.135	8.290
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	7.000	6.500	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.300	14.990	14.635	8.290
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.300	-12.990	-8.135	-8.290
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-8.300	-12.990	-8.135	-8.290
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-8.300	-12.990	-8.135	-8.290
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-8.300	-12.990	-8.135	-8.290

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Neben den Personalkosten fallen hier im Jahr 2008 nur geringfügige sächliche Kosten für die Vorbereitung der Wahlen im Jahr 2009 an.

Teilfinanzplan 2008

12.121.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.121	Statistik und Wahlen
Produkt	12.121.010	Wahlen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	2.000	6.500	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	2.000	6.500	0
10 - Personalauszahlungen	7.800	0	7.990	8.135	8.290
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	500	0	7.000	6.500	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.300	0	14.990	14.635	8.290
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.300	0	-12.990	-8.135	-8.290
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.122.010	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

verantwortlich

Peters, Heike

Beschreibung

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen. Dies beinhaltet die Ermittlung, Bewertung und Beseitigung von Gefahren und Störungen in den verschiedensten Lebensbereichen

- allgemeine Gefahrenabwehr
- Schutz der Gesundheit
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach dem Bestattungsgesetz
- Allgemeine Angelegenheiten der Rechtspflege
- Immissionsschutz
- Sonn- u. Feiertagsschutz
- Tierschutz
- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- Fischereiangelegenheiten
- Vorprüfung und Bearbeitung von Anträgen auf Anordnung von verkehrslenkenden und verkehrssichernden - Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Kreis Steinfurt als Straßenverkehrsbehörde
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Statistik

Durchsetzung der Maßnahmen durch Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug.

Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Dienststellen und Institutionen im Rahmen von Ordnungspartnerschaften

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz (OBG)
Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)
Örtliche Satzungen
Spezialgesetze

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
andere Behörden
Gewerbetreibende

Ziele

Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit

Hinweise auf künftige Entwicklung

Durch die allgemeine wirtschaftliche und soziale Entwicklung ist von einem Anstieg der erforderlichen Maßnahmen auszugehen.

Teilergebnisplan 2008

12.122.010

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.122.010 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	33.100	33.600	33.600	34.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350	650	350	650
07 + Sonstige ordentliche Erträge	600	600	600	600
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	34.150	34.950	34.650	35.550
11 - Personalaufwendungen	66.800	68.100	69.450	70.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.800	10.100	10.100	10.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	100	100	100	100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	76.200	78.800	80.150	81.650
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-42.050	-43.850	-45.500	-46.100
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-42.050	-43.850	-45.500	-46.100
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-42.050	-43.850	-45.500	-46.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-42.050	-43.850	-45.500	-46.100

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten zählen alle Arten von Gebühren. Mit einem Ansatz von 33.000 EURO bilden die Verwaltungsgebühren den größten Anteil. Es handelt sich um Verwaltungsgebühren aus allen Bereichen. Für 2009 soll hier eine differenzierte Aufteilung nach den Produkten der Leistungserbringung erfolgen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Aufwendungen beinhalten die Teilbereiche Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Aufwendungen für sonstige Sachleistungen und sonstige Dienstleistungen. Zu den sonstigen Dienstleistungen zählen hier u. a. die Kosten für die Unterbringung von Fundtieren im Tierheim in Höhe von 7.700 EURO.

Teilfinanzplan 2008

12.122.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.122.010	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.100	0	33.600	33.600	34.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	100	100	200
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	350	0	650	350	650
07 + Sonstige Einzahlungen	600	0	600	600	600
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.150	0	34.950	34.650	35.550
10 - Personalauszahlungen	66.800	0	68.100	69.450	70.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.800	0	10.100	10.100	10.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	100	0	100	100	100
15 - Sonstige Auszahlungen	500	0	500	500	500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.200	0	78.800	80.150	81.650
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.050	0	-43.850	-45.500	-46.100
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

12.122.020

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.122.020	Gewerbewesen

verantwortlich

Kipp, Andreas

Beschreibung

- Führung und Pflege des Gewereregisters
- Entgegennahme von Gewerbean-, -um- und -abmeldungen
- Ausstellung von Reisegewerbekarten
- Erteilung gaststättenrechtlicher Erlaubnisse
- Erteilung von Spielhallenerlaubnissen und Ausführung der Spielverordnung
- Festsetzung von Märkten
- Organisation und Überwachung des Wochenmarktes einschl. Schaffung und Pflege des Ortsrechts für den Wochenmarkt
- Überwachung der Kirmesveranstaltung

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung (GewO)
Gaststättengesetz (GastG)
Spezialgesetze
Örtliche Satzungen

Zielgruppe

Inhaber/innen von gastronomischen Betrieben
andere Institutionen
andere Behörden
Gewerbetreibende

Ziele

Garantie der Gewerbefreiheit
Überwachung der gesetzlichen Vorschriften
Gewährleistung von Sicherheitsstandards
Ausschluss unzuverlässiger Gewerbetreibender

Teilergebnisplan 2008

12.122.020

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.122.020 Gewerbeswesen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.600	1.600	1.600	1.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.100	2.100	2.100	2.100
11 - Personalaufwendungen	9.800	10.015	10.195	10.360
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	1.200	1.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.000	11.215	11.395	11.560
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.900	-9.115	-9.295	-9.460
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-8.900	-9.115	-9.295	-9.460
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-8.900	-9.115	-9.295	-9.460
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-8.900	-9.115	-9.295	-9.460

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Markt- und Standgebühren des Wochenmarktes dargestellt. Wie bereits unter Produkt 12.122.010 erläutert, soll in 2009 eine differenzierte Aufteilung der Gebühren nach Produkten der Leistungserbringung erfolgen. Dies wird zur Folge haben, dass hier in 2009 zusätzlich ein Ansatz für Gebühren aus dem Bereich Gewerbeswesen gebildet wird.

16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich um Kosten der Märkte.

Teilfinanzplan 2008

12.122.020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.122.020	Gewerbewesen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.600	0	1.600	1.600	1.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	500	0	500	500	500
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.100	0	2.100	2.100	2.100
10 - Personalauszahlungen	9.800	0	10.015	10.195	10.360
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.200	0	1.200	1.200	1.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.000	0	11.215	11.395	11.560
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.900	0	-9.115	-9.295	-9.460
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.122.030	Einwohnerangelegenheiten

verantwortlich

Hilgemann, Anke

Beschreibung

Zentrale Anlaufstelle für auskunfts- und ratsuchende Bürger mit minimierten Wartezeiten. Das Dienstleistungsangebot umfasst vorrangig alle melde-, pass- und personalausweisrechtlichen Aufgaben und darüber hinaus eine Vielzahl von weiteren Tätigkeiten aus dem Bereich aller Fachbereiche. Dazu zählen insbesondere (beispielhafte Aufzählung):

- Ausstellung von Lohnsteuerkarten
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Annahme von Führerscheinanträgen und sonstigen Anträgen für den Kreis Steinfurt
- Wehrerfassung
- Fundbüro
- Entgegennahme und Stellungnahme von Einbürgerungsanträgen
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischein
- GEZ-Angelegenheiten
- Ausstellung von Wohnberechtigungs- und Untersuchungsberechtigungsscheinen
- Schwerbehindertenausweise, Erziehungsgeld, Kindergeld
- Abfallberatungsaufgaben
- Entgegennahme von Anträgen auf Verlängerung des Jagdscheines
- Straßenverkehrsangelegenheiten
- Kartenvorverkauf für kommunale Veranstaltungen
- Telefonzentrale
- Zentraler Postein- u. -ausgang

Auftragsgrundlage

Meldegesetz (MG)
Passgesetz (PaßG)
Personalausweisgesetz (PauswG)
Spezialgesetze

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Registrierung der Einwohner und Versorgung aller Deutschen mit Ausweisdokumenten
Qualifizierte Anlaufstelle mit einem zusammengefassten Angebot von Informationen und umfassender Beratung der Bürger/innen
Gute Repräsentation der Gemeindeverwaltung

Teilergebnisplan 2008

12.122.030

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.122.030 Einwohnerangelegenheiten

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	44.400	45.300	46.100	47.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.000	12.000	12.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	56.400	57.300	58.100	59.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-56.400	-57.300	-58.100	-59.000
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-56.400	-57.300	-58.100	-59.000
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-56.400	-57.300	-58.100	-59.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-56.400	-57.300	-58.100	-59.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte

Wie bereits unter Produkt 12.122.010 erläutert, soll in 2009 eine differenzierte Aufteilung der Gebühren nach den Produkten der Leistungserbringung erfolgen. Im Produkt Einwohnerangelegenheiten wird dann ein Ansatz für Gebühren aus dem Bereich Melde- und Passwesen gebildet.

16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich um Druckkosten für die Personalausweise.

Teilfinanzplan 2008

12.122.030

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.122.030	Einwohnerangelegenheiten

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	44.400	0	45.300	46.100	47.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	12.000	0	12.000	12.000	12.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.400	0	57.300	58.100	59.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.400	0	-57.300	-58.100	-59.000
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

12.122.040

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.122.040	Personenstandswesen

verantwortlich

Kipp, Andreas

Beschreibung

Beurkundung aller Personenstandsfälle (Geburt, Heirat, Lebenspartnerschaft, Tod)
Fortschreibung der Personenstandsbücher
Sonstige weitere Beurkundungen nach dem Personenstandsgesetz
Mitwirkung bei behördlichen Namensänderungen

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz (PStG)

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
Personen, die in Ladbergen gewohnt haben oder sich beim Eintritt des Personenstandsfalles in Ladbergen aufgehalten haben sowie Brautpaare aus anderen Städten und Gemeinden

Ziele

Bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Durchführung der gesetzlichen Aufgaben
Weitgehende Berücksichtigung von Terminwünschen für Eheschließungen
Gute Repräsentation der Gemeindeverwaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung und der sozialpolitischen sowie wohnungsrechtlichen Entwicklung in Ladbergen wird von einem Anstieg der zu beurkundenden Sterbefälle ausgegangen.

Die Anzahl der Eheschließungen wird konstant bleiben oder leicht ansteigen, welches auf die auswärtigen Traumöglichkeiten (besonderes Ambiente) zurückzuführen ist.

Erläuterungen und Hinweise

Das Standesamt verfügt neben dem Trauzimmer im Rathaus über zwei weitere Trauzimmer in der "Alten Wassermühle" und dem Hotel "Zur Post".

Teilergebnisplan 2008

12.122.040

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.122.040 Personenstandswesen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.500	4.500	4.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	800	800	800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.200	5.300	5.300	5.300
11 - Personalaufwendungen	10.500	10.700	10.900	11.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.200	11.500	11.700	12.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.000	-6.200	-6.400	-6.700
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-6.000	-6.200	-6.400	-6.700
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.000	-6.200	-6.400	-6.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-6.000	-6.200	-6.400	-6.700

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Standesamtsgebühren.

05 - privatrechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Einnahmen aus dem Verkauf von Familienstambüchern.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Kosten für den Kauf von Familienstambüchern ist hier veranschlagt.

Teilfinanzplan 2008

12.122.040

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.122.040	Personenstandswesen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.500	0	4.500	4.500	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	0	800	800	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.200	0	5.300	5.300	0
10 - Personalauszahlungen	10.500	0	10.700	10.900	11.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	700	0	800	800	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.200	0	11.500	11.700	11.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.000	0	-6.200	-6.400	-11.200
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.126	Brandschutz
Produkt	12.126.010	Aufgaben der Feuerwehr

verantwortlich

Kipp, Andreas

Beschreibung

Betrieb einer entsprechend den örtlichen Verhältnissen leistungsfähigen Feuerwehr, um Schadenfeuer zu bekämpfen sowie bei Unglücksfällen und anderen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten.

Brandverhütung durch Brandschauen, Brandsicherheitswachen und eine angemessene Löschwasserversorgung (Grundversorgung).

Die Sicherstellung der Aufgaben erfolgt durch eine regelmäßige Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes.

Auftragsgrundlage

Feuerschutzhilfegesetz (FSHG)

Spezialgesetze

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Veranstalter

Freiwillige Feuerwehr

Gewerbetreibende

Ziele

Bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz von lebens- oder existenzbedrohenden Gefahren
Schnellstmögliche und angemessene Gefahrenbekämpfung bei Bränden, Unglücksfällen und öffentlichem Notstand

Sachgerechte Ausstattung und Ausbildung der Feuerwehr

Sicherstellung einer ausreichenden Löschwasserversorgung

Schutz des Lebens und der Gesundheit der Bevölkerung bei Großschadensereignissen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Der Brandschutzbedarfsplan wird regelmäßig fortgeschrieben. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Ladbergen wird der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses erforderlich werden.

Zur Zeit verfügt die Freiwillige Feuerwehr über eine ausreichende Wehrstärke. Diese Entwicklung ist jedoch ständig zu beobachten, um eine ausreichende personelle Besetzung der Freiwilligen Feuerwehr zu erhalten.

Um weiterhin eine ausreichende personelle Besetzung der Freiwilligen Feuerwehr zu gewährleisten, besteht die Absicht zur Gründung einer Jugendfeuerwehr.

Erläuterungen und Hinweise

Die freiwillige Feuerwehr Ladbergen verfügt z. Z. über folgende Fahrzeuge:

- 1 Einsatzleitwagen
- 4 Löschfahrzeuge
- 1 Gerätewagen Gefahrgut

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Schwerpunkte werden in dem ständigen Erhalt der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr aus technischer und personeller Sicht sowie der Brandschutzfrüherziehung gesetzt.

Teilergebnisplan 2008

12.126.010

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.126 Brandschutz
Produkt: 12.126.010 Aufgaben der Feuerwehr

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.600	13.100	10.500	10.500
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	5.500	6.000	6.000	7.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	50	50	50	50
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	20.150	20.150	17.550	18.550
11 - Personalaufwendungen	17.400	17.730	18.010	18.390
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.500	22.500	22.500	22.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	35.550	35.050	32.050	32.050
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.862	16.712	16.900	16.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	105.312	91.992	89.460	89.840
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-85.162	-71.842	-71.910	-71.290
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	5	5	5	5
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.000	12.000	12.000	12.000
21 = Finanzergebnis	-4.995	-11.995	-11.995	-11.995
22 = Ordentliches Ergebnis	-90.157	-83.837	-83.905	-83.285
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-90.157	-83.837	-83.905	-83.285
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-90.157	-83.837	-83.905	-83.285

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte
Hierin enthalten sind die Gebühren für die Brandschau, der Inanspruchnahme der Feuerwehr und Erstattungen von Lohn- und Fahrkosten durch das Land.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich um Zuweisungen für Katastrophenschutzfahrzeuge.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Aufwendungen betreffen Erstattungen für Aufwendungen von Dritten, Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen sowie die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens. Die Ansätze für die Bewirtschaftung der Grundstücke mit 8.000 EURO und die Kosten für die Haltung von Fahrzeugen mit 18.000 EURO bilden hier die größten Positionen. Bei den Kosten für die Haltung von Fahrzeugen ist für 2008 die Anschaffung von zwei Presslufthammern und zwei Chemikalienschutzanzügen vorgesehen. Diese Geräte/Ausstattungsgegenstände zählen zur Beladung der Fahrzeuge und sind somit in die Bewertung der Fahrzeuge eingeflossen und werden somit auch abgeschrieben. Beschaffungen sind somit nur investiv, sofern sie zuzuschreiben sind. Dies ist im vorliegenden Fall nicht der Fall.

16 - sonstige ordentliche Aufwendungen
Ausbildungskosten der FFW-Angehörigen, Aufwandsentschädigungen, allgemeine Geschäftsaufwendungen sowie Unfall- und Verbandsbeiträge sind hier zugeordnet. Auch zählen Ersatzbeschaffungen für Einsatzkleidung hierzu. Hierbei handelt es sich sowohl um Aufwendungen als auch um Investitionen, da die Einsatzkleidung als Festwert bewertet sind.

Durch Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wird der Haushalt mit ca. 22.000 EURO belastet.

Teilfinanzplan 2008

12.126.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.126	Brandschutz
Produkt	12.126.010	Aufgaben der Feuerwehr

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.500	0	6.000	6.000	7.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000	0	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige Einzahlungen	50	0	50	50	50
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5	0	5	5	5
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.555	0	7.055	7.055	8.055
10 - Personalauszahlungen	17.400	0	17.730	18.010	18.390
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.500	0	22.500	22.500	22.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.000	0	12.000	12.000	12.000
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	14.362	0	11.712	11.900	11.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.262	0	63.942	64.410	64.790
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.707	0	-56.887	-57.355	-56.735
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.500	0	30.500	31.000	31.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	300.000	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	330.500	0	30.500	31.000	31.000
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	126.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	1.300.000	1.300.000	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	6.500	0	5.000	5.000	5.000
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	632.500	1.300.000	1.305.000	5.000	5.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-302.000	-1.300.000	-1.274.500	26.000	26.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Die nicht im Finanzplan B erläuterten Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 6.500 EURO sind für die Ersatzbeschaffung für Einsatzkleidung und Uniformen vorgesehen.

Teilfinanzplan 2008

12.126.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.126 Brandschutz
Produkt: 12.126.010 Aufgaben der Feuerwehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 126.010-0001							
Investitionspauschale Feuerschutzsteuer							
Summe der investiven Zahlungen	30.500	0	30.500	31.000	31.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	30.500	0	30.500	31.000	31.000	0	0
Maßnahme: 126.010-0002							
Darlehen Provinzial Feuersozietät							
<i>Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses ist vorgesehen, ein Darlehen der Westf. Provinzial Feuersozietät aufzunehmen. Eine Darlehenszusage liegt vor.</i>							
Summe der investiven Zahlungen	300.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	300.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 126.010-0003							
Neubau des Feuerwehrgerätehauses einschl. Grunderwerb							
<i>Der Kauf des Grundstückes für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wird mit 126.000 € veranschlagt. Die Finanzierung der Baumaßnahme wird mit insgesamt 1,8 Mio. € in die Planung aufgenommen. Hiervon sind 500.000 € im Jahr 2008 vorgesehen, die restlichen 1,3 Mio. € sind für das Jahr 2009 veranschlagt. In Höhe dieser Veranschlagung ist eine Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2009 eingestellt worden.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	626.000	1.300.000	1.300.000	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-626.000	-1.300.000	-1.300.000	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Summe der investiven Auszahlungen	6.500	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.500	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produkt

21.211.010

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.211	Grundschulen
Produkt	21.211.010	Grundschule Ladbergen

verantwortlich

Schröer, Eckhard

Beschreibung

Die Gemeinde Ladbergen ist Träger einer Gemeinschaftsgrundschule. An dieser Schule wurde mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 eine Offene Ganztagschule eingerichtet. Die Trägerschaft hierfür ist seit Schuljahresbeginn 2007/2008 auch bei der Gemeinde Ladbergen.

Es wird integrativer Unterricht durchgeführt. Zu solchen Maßnahmen ist jeweils die Zustimmung des Schulträgers notwendig.

Auch die Schülerbetreuung "Von Acht bis Eins" wird weiterhin angeboten. Hierfür wird vom Land eine Betreuungspauschale zur Verfügung gestellt, die an den "Schülerbetreuung Ladbergen e.V." weitergeleitet wird.

Folgende Maßnahmen sind für diese Schule durchzuführen:

- Schulentwicklungsplanung
- Schülerbeförderung
- Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- u. Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals (Schulsekretärin, Hausmeister)
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals an der Offenen Ganztagschule
- Abwicklung von Versicherungsleistungen
- Einzug der Elternbeiträge von Kindern der Offenen Ganztagschule
- Beantragung bzw. Weiterleitung von Landesmitteln an Verein "Schülerbetreuung Ladbergen e. V.:"

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ladbergen
Schulpflichtige Kinder
Eltern und Erziehungsberechtigte
Schulkollegien

Ziele

- Wirtschaftlicher Betrieb der Schulgebäude und Anlagen
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Offene Ganztagschule hat den Betrieb zum Schuljahresbeginn 2006/2007 aufgenommen. Im Schuljahr 2007/2008 nehmen ca. 50 Kinder das Angebot wahr. Im kommenden Schuljahr wird sich die Zahl nach Ansicht der Leitung der OGS auf ca. 70 Kinder erhöhen.

Zusätzlich besteht weiterhin die Schülerbetreuung für Schüler "Von Acht bis Eins". Hierbei handelt es sich um einen Verein, welcher die Betreuung durchführt. Solange Bedarf hierfür vorhanden ist, wird diese Gruppe weiter existieren, zumal die Landesmittel hierfür bisher auch weiter zur Verfügung stehen.

Produkt

21.211.010

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.211	Grundschulen
Produkt	21.211.010	Grundschule Ladbergen

Erläuterungen und Hinweise

Lehrerstellen und Schülerzahlen

Schuljahr : 2000/2001 - Schüler: 311 - Bedarf: 13,6 - Besetzt: 15,4 davon Teilzeit: 6,4
Schuljahr : 2001/2002 - Schüler: 293 - Bedarf: 13,0 - Besetzt: 14,7 davon Teilzeit: 6,1
Schuljahr : 2002/2003 - Schüler: 313 - Bedarf: 13,7 - Besetzt: 15,0 davon Teilzeit: 6,0
Schuljahr : 2003/2004 - Schüler: 291 - Bedarf: 13,0 - Besetzt: 15,0 davon Teilzeit: 7,0
Schuljahr : 2004/2005 - Schüler: 301 - Bedarf: 13,4 - Besetzt: 14,9 davon Teilzeit: 6,6
Schuljahr : 2005/2006 - Schüler: 306 - Bedarf: 12,1 - Besetzt: 12,3 davon Teilzeit: 5,8
Schuljahr : 2006/2007 - Schüler: 312 - Bedarf: 13,3 - Besetzt: 13,6 davon Teilzeit: 6,8
Schuljahr : 2007/2008 - Schüler: 307 - Bedarf: 13,3 - Besetzt: 13,8 davon Teilzeit: 7,5

Der mit dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Tecklenburg (DW) zunächst für vier Jahre geschlossene Kooperationsvertrag für die Offene Ganztagschule wurde zum Ende des Schuljahres 2006/2007 im gegenseitigen Einvernehmen aufgehoben. Seit diesem Zeitpunkt ist die Trägerschaft für die OGS auf die Gemeinde Ladbergen übergegangen. Zur Zeit sind dort 4 Mitarbeiterinnen mit unterschiedlicher Stundenzahl beschäftigt.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Durch den neuen Erweiterungsbau zur Unterbringung der Offenen Ganztagschule sind die Mittel aus der Schulpauschale zur Zeit aufgebraucht. Solange die Schulpauschale weiterhin in der bisherigen Höhe (Mindestbetrag 175.000 €) gewährt wird, soll versucht werden, mit diesen Mitteln den Zustand der Schule weiter zu verbessern, sofern notwendig.

Teilergebnisplan 2008

21.211.010

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.211 Grundschulen
Produkt: 21.211.010 Grundschule Ladbergen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.650	46.650	46.650	46.650
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	12.000	12.000	12.000	12.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.000	36.000	29.000	29.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	150	150	150	150
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	95.800	94.800	87.800	87.800
11 - Personalaufwendungen	125.500	128.100	130.500	133.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288.800	284.800	285.800	285.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.660	1.710	1.710	1.710
15 - Transferaufwendungen	6.000	6.000	6.000	6.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.700	27.300	27.300	27.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	453.660	447.910	451.310	454.110
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-357.860	-353.110	-363.510	-366.310
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-357.860	-353.110	-363.510	-366.310
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-357.860	-353.110	-363.510	-366.310
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-357.860	-353.110	-363.510	-366.310

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Erträge für das Produkt Grundschule in einer Gesamtsumme von ca. 96.000 EURO teilen sich auf in Zuwendungen vom Land (ca. 47.000 EURO) und Beiträgen (Offene Ganztagschule) bzw. Kostenerstattungen (Bücher, Essensgeld) von Eltern (ca. 40.000 EURO). Außerdem erhält die Gemeinde Ladbergen für eine Arbeitskraft an der Offenen Ganztagschule eine Kostenerstattung im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme.

Für die OGS sind ist zur Zeit ein Stellenvolumen von 2,0 vorgesehen, die Hausmeisterstätigkeit ist für die Grundschule mit 0,6 Stellen und die Schulsekretärin mit 0,4 Stellen eingeplant.

Weitere Stellenanteile in einer Größenordnung von insgesamt 0,14 Stellen werden von Bediensteten im Rathaus für die Grundschule erbracht. Somit ergibt sich für das Produkt Grundschule ein Gesamtstellenvolumen von 3,14 Stellen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Bewirtschaftungskosten für die Grundschule veranschlagt.

Ebenso sind hier Aufwendungen für Lehr- und Lernmaterial (auch im Rahmen der Lernmittelfreiheit) und in einer Größenordnung von 129.500 EURO

Schülerbeförderungskosten berücksichtigt.

Auch für außerunterrichtliche Angebote von Dritten im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule sind hier Mittel vorgesehen.

Aufwendungen und Erträge für die Schülerbetreuung von Acht bis Eins werden hier ebenfalls verbucht. Sie belasteten das Ergebnis jedoch nicht, da die Landesmittel durchgeleitet werden.

Die Kosten für die Unterhaltung des Gebäudes sind beim Produkt "Technisches Immobilienmanagement" nachgewiesen.

Neben den Ausgaben für die Grundschule beinhaltet dieses Produkt auch Kosten für die Sonderschule in Lengerich (22.000 EURO). Da es sich nur um eine Buchung handelt, ist diese Position nicht als extra Produkt eingerichtet worden. Gleiches gilt für den Zuschuss für den Verein "Lernen fördern" in Höhe von 400 EURO.

Teilfinanzplan 2008

21.211.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.211	Grundschulen
Produkt	21.211.010	Grundschule Ladbergen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.500	0	45.500	45.500	45.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.000	0	12.000	12.000	12.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36.000	0	36.000	29.000	29.000
07 + Sonstige Einzahlungen	150	0	150	150	150
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.650	0	93.650	86.650	86.650
10 - Personalauszahlungen	125.500	0	128.100	130.500	133.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278.300	0	278.300	279.300	279.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	6.000	0	6.000	6.000	6.000
15 - Sonstige Auszahlungen	31.700	0	27.300	27.300	27.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	441.500	0	439.700	443.100	445.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-346.850	0	-346.050	-356.450	-359.250
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	175.000	0	175.000	175.000	175.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	175.000	0	175.000	175.000	175.000
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.000	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	24.500	0	9.000	9.000	9.000
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	32.500	0	9.000	9.000	9.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	142.500	0	166.000	166.000	166.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Die nicht im Ergebnisplan aufgeführten Investitionsauszahlungen sind vorgesehen für die Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen der Grundschule.

Teilfinanzplan 2008

21.211.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.211 Grundschulen
Produkt: 21.211.010 Grundschule Ladbergen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 211.010-0001							
Neuerrichtung leichtathletischer Anlagen für den Schulsport							
<i>Für die Erneuerung des Ballfangzaunes sowie die Neuanschaffung von 2 Fußballtoren für den Schulsportplatz sind 8.000 EURO veranschlagt. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um Investitionen im Zusammenhang mit der Neuerrichtung der leichtathletischen Anlagen für die Grundschule. Insgesamt beträgt das Investitionsvolumen über 10.000 EURO.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	8.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 211.010-0003							
Schulpauschale							
Summe der investiven Zahlungen	175.000	0	175.000	175.000	175.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	175.000	0	175.000	175.000	175.000	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Summe der investiven Auszahlungen	24.500	0	9.000	9.000	9.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.500	0	-9.000	-9.000	-9.000	0	0

Produkt

21.241.010

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.241	Schülerbeförderung
Produkt	21.241.010	Schülerbeförderung zu anderen Schulen

verantwortlich

Schröer, Eckhard

Beschreibung

Die Gemeinde Ladbergen ist Träger einer Gemeinschaftsgrundschule.
Neben der Gemeinschaftsgrundschule befinden sich keine weiteren Schulen am Ort.

Die Schülerbeförderungskosten für die Grundschule hat die Gemeinde Ladbergen als Schulträger zu tragen.
Für den Transport der SchülerInnen zu den weiterführenden Schulen besteht keine gesetzliche Verpflichtung zur Übernahme der Kosten.

Der Rat der Gemeinde Ladbergen hat am 01.03.2007 beschlossen, sich an den Schülertransportkosten der SchülerInnen zur Hauptschule nach Tecklenburg zu beteiligen. Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe. Die Zahlung kann jederzeit eingestellt werden.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Eltern und Erziehungsberechtigte
Schulkollegien

Ziele

· Sicherstellung des Schülertransportes zu weiterführenden Schulen

Teilergebnisplan 2008

21.241.010

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.241 Schülerbeförderung
Produkt: 21.241.010 Schülerbeförderung zu anderen Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.500	1.535	1.565	1.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	20.000	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	41.500	21.535	1.565	1.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.500	-21.535	-1.565	-1.600
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-41.500	-21.535	-1.565	-1.600
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-41.500	-21.535	-1.565	-1.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-41.500	-21.535	-1.565	-1.600

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Das Produkt "Schülerbeförderung zu anderen Schulen" beinhaltet einzig den Haushaltsansatz für die Beteiligung der Gemeinde Ladbergen an den Beförderungskosten für Schüler zur Hauptschule nach Tecklenburg. Ein geringer Personalkostenansatz ist hier ebenfalls berücksichtigt.

Teilfinanzplan 2008

21.241.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.241	Schülerbeförderung
Produkt	21.241.010	Schülerbeförderung zu anderen Schulen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	1.500	0	1.535	1.565	1.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	0	20.000	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.500	0	21.535	1.565	1.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.500	0	-21.535	-1.565	-1.600
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

25.263.010

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.263	Musikschulen
Produkt	25.263.010	Musikschule Lengerich

verantwortlich

Schröer, Eckhard

Beschreibung

Die Gemeinde Ladbergen ist Mitglied im Zweckverband Musikschule Tecklenburger Land mit Sitz in Lengerich. Der Zweckverband ist Träger der Musikschule in den Städten Lengerich und Tecklenburg sowie in den Gemeinden Ladbergen und Lienen.

Der Zweckverband stellt die Ortsbezogenheit der Musikausbildung durch die Musikschule in den Mitgliedsgemeinden sicher, insbesondere die musikalische Früherziehung und Grundausbildung finden in den beteiligten Verbandsgemeinden statt. Die für die Durchführung der Unterrichtsstunden erforderlichen Räumlichkeiten und Einrichtungen werden der Musikschule von den Verbandsmitgliedern unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Auftragsgrundlage

Satzung des Zweckverbandes, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Gemeindeordnung NW

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

- Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Flächendeckende Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot im musikalischen Bereich, angepasst an die sich ständig verändernden Bedürfnisse der Menschen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Zahl der aus der Gemeinde Ladbergen an der Musikschule Tecklenburger Land teilnehmenden Schüler hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. Nach Mitteilung der Musikschule befanden sich im Jahr 2007 17 Schüler auf der Warteliste. Aus diesem Grund hat der Rat der Gemeinde Ladbergen in seiner Sitzung am 06.12.2007 einer Erhöhung von 2 Stunden/Woche für Musikschüler aus Ladbergen zugestimmt. Hierdurch werden Mehrkosten in Höhe von 2.400 EURO entstehen.

Sollte sich die Entwicklung fortsetzen, ist zu überlegen, ob die bisherige Höchstbetragsregelung eingehalten werden kann.

Erläuterungen und Hinweise

Jahr 1998 - Schüler: 148 - Std.-Anteil Ladbg.: 47,30 - Kostenanteil Ladbg.: 109.181,64 (DM)

Jahr 1999 - Schüler: 112 - Std.-Anteil Ladbg.: 43,61 - Kostenanteil Ladbg.: 102.013,15 (DM)

Jahr 2000 - Schüler: 115 - Std.-Anteil Ladbg.: 45,65 - Kostenanteil Ladbg.: 105.503,20 (DM)

Jahr 2001 - Schüler: 120 - Std.-Anteil Ladbg.: 42,93 - Kostenanteil Ladbg.: 106.440,32 (DM)

Jahr 2002 - Schüler: 133 - Std.-Anteil Ladbg.: 42,53 - Kostenanteil Ladbg.: 54.807,57 (€)

Jahr 2003 - Schüler: 159 - Std.-Anteil Ladbg.: 44,03 - Kostenanteil Ladbg.: 55.741,22 (€)

Jahr 2004 - Schüler: 163 - Std.-Anteil Ladbg.: 46,22 - Kostenanteil Ladbg.: 52.860,20 (€)

Jahr 2005 - Schüler: 172 - Std.-Anteil Ladbg.: 47,71 - Kostenanteil Ladbg.: 54.638,08 (€)

Jahr 2006 - Schüler: 166 - Std.-Anteil Ladbg.: 49,13 - Kostenanteil Ladbg.: 59.125,96 (€)

Teilergebnisplan 2008

25.263.010

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.263 Musikschulen
Produkt: 25.263.010 Musikschule Lengerich

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.500	1.540	1.565	1.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	60.000	62.500	62.500	62.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	61.500	64.040	64.065	64.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-61.500	-64.040	-64.065	-64.100
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-61.500	-64.040	-64.065	-64.100
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-61.500	-64.040	-64.065	-64.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-61.500	-64.040	-64.065	-64.100

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Neben geringen Personalkosten ist bei diesem Produkt die jährliche Beteiligung an der Musikschule Lengerich veranschlagt.

Teilfinanzplan 2008

25.263.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.263	Musikschulen
Produkt	25.263.010	Musikschule Lengerich

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	1.500	0	1.540	1.565	1.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	60.000	0	62.500	62.500	62.500
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.500	0	64.040	64.065	64.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.500	0	-64.040	-64.065	-64.100
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

25.271.010

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.271	Volkshochschulen
Produkt	25.271.010	Volkshochschule Lengerich

verantwortlich

Schröer, Eckhard

Beschreibung

Die Gemeinde Ladbergen ist Mitglied im "VHS-Zweckverband Lengerich (Westf.)". Der Zweckverband errichtet und unterhält als Träger die Volkshochschule mit dem Namen "Volkshochschule Lengerich (Westf.)". Die Volkshochschule hat ihren Sitz in Lengerich (Westf.) und Zweigstellen bei den Verwaltungen der Verbandsmitglieder in Ladbergen, Lienen, Lotte, Tecklenburg und Westerkappeln.

Die Volkshochschule ist eine Einrichtung der Weiterbildung nach dem 1. WbG NW und in diesem Rahmen eine Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Volkshochschule dient der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Sie arbeitet parteipolitisch und weltanschaulich neutral.

Die Arbeit der VHS ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikation als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilhaber gerichtet. Zu diesem Zweck kann die VHS entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen, Vorfürhungen und anderes mehr gem. 1. WbG NW anbieten.

Auftragsgrundlage

Satzung des Zweckverbandes, 1. Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Gemeindeordnung NW

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

- Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Flächendeckende Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot, angepasst an die sich ständig verändernden Bedürfnisse der Menschen

Erläuterungen und Hinweise

Im Jahr 1998 wurde die "Bildungszentrum Tecklenburger Land GmbH" gegründet. Das Stammkapital dieser Gesellschaft wurde aus Rücklagemitteln der VHS finanziert.

Entwicklung der Kostenbeteiligung der Gemeinde Ladbergen:

Der Mitgliedsbeitrag für die Gemeinden wird nach folgendem Schlüssel ausgerechnet:

zu 40 % nach Einwohnerzahl

zu 60 % nach Teilnehmerzahl

Jahr: 1997 - Beitrag Ladbergen: 15.988,61 €

Jahr: 1998 - Beitrag Ladbergen: 16.432,41 €

Jahr: 1999 - Beitrag Ladbergen: 14.888,82 €

Jahr: 2000 - Beitrag Ladbergen: 13.824,82 €

Jahr: 2001 - Beitrag Ladbergen: 15.507,99 €

Jahr: 2002 - Beitrag Ladbergen: 15.736,00 €

Jahr: 2003 - Beitrag Ladbergen: 16.314,00 €

Jahr: 2004 - Beitrag Ladbergen: 16.549,00 €

Jahr: 2005 - Beitrag Ladbergen: 17.791,00 €

Jahr: 2006 - Beitrag Ladbergen: 18.262,00 €

Jahr: 2007 - Beitrag Ladbergen: 17.827,00 €

Jahr: 2008 - Beitrag Ladbergen: 16.434,00 €

Teilergebnisplan 2008

25.271.010

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.271 Volkshochschulen
Produkt: 25.271.010 Volkshochschule Lengerich

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.500	1.540	1.565	1.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	16.434	19.000	19.000	19.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.934	20.540	20.565	20.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.934	-20.540	-20.565	-20.600
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-17.934	-20.540	-20.565	-20.600
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-17.934	-20.540	-20.565	-20.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-17.934	-20.540	-20.565	-20.600

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Neben geringen Personalkosten ist bei diesem Produkt die jährliche Beteiligung an dem Zweckverband der Volkshochschule Lengerich veranschlagt. Der Beitrag steht bereits fest.

Teilfinanzplan 2008

25.271.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.271	Volkshochschulen
Produkt	25.271.010	Volkshochschule Lengerich

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	1.500	0	1.540	1.565	1.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	16.434	0	19.000	19.000	19.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.934	0	20.540	20.565	20.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.934	0	-20.540	-20.565	-20.600
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

25.272.010

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.272	Büchereien
Produkt	25.272.010	Gemeindebücherei Ladbergen

verantwortlich

Schröer, Eckhard

Beschreibung

Die Gemeinde Ladbergen betreibt in dem Gebäude "Alte Schulstraße 1" eine Gemeindebücherei.
Die Bücherei wird geleitet durch eine Halbtagskraft.

Folgende Aufgaben bzw. Tätigkeiten werden durch die Bücherei verrichtet:

Bereitstellung und Ausleihe von Medien (Bücher, Zeitschriften, CD's, Spiele, Kassetten, CD-Rom's)

- Auswahl
- Beschaffung
- Erfassung und Erschließung
- Ausgabe
- Rücknahme
- Rücksortierung
- Anmeldungen
- Schadensfälle
- Mahnungen
- Beratung
- Information
- Vermittlung
- Aussonderung

Bereitstellung Internet-Arbeitsplätze

Konzeption, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Autorenlesungen, Büchereiführungen) und Projekten in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Bücherei

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Daseinsvorsorge

Hinweise auf künftige Entwicklung

Durch Bereitstellung von aktueller Informationsmittel und Ausleihe von Medien Grundlagen schaffen für

- Aus-, Fort- und Weiterbildung, Ausübung täglicher Berufsarbeit
- Informationsmöglichkeit und freie Meinungsbildung als Voraussetzung für die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Zusammenleben
- Unterstützung kreativer und kommunikativer Freizeitgestaltung
- Vermittlung von Medienkompetenz durch Bereitstellung gezielter Informations- u. Beratungsangebote
- Leseförderung (Heranführung verschiedener Benutzergruppen an Literatur und Medien)

Produkt

25.272.010

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.272	Büchereien
Produkt	25.272.010	Gemeindebücherei Ladbergen

Erläuterungen und Hinweise

Jahr: 2004

Entleiher (aktive Benutzer): 7063

Darunter bis einschl. 12 Jahre: 4398

Bestand Printmedien insgesamt: 9131

Entleihungen Printmedien insgesamt: 14740

Bestand Non-Book -Medien insgesamt : 1.119

Entleihungen Non-Book-Medien insgesamt:5.665

Finanzmittel des Trägers: 39.121€

Jahr: 2005

Entleiher (aktive Benutzer): 7289

Darunter bis einschl. 12 Jahre: 4504

Bestand Printmedien insgesamt: 8381

Entleihungen Printmedien insgesamt: 14961

Bestand Non-Book -Medien insgesamt: 1.286

Entleihungen Non-Book-Medien insgesamt: 5.900

Finanzmittel des Trägers: 40.091€

Durch die Einführung eines EDV-Systems in den Jahren 2006 und 2007 konnte hier keine aktuelle Statistik erstellt werden. Sobald die Einführung abgeschlossen ist und sämtliche vorhandenen Medien erfasst sind und verwaltet werden können, wird wieder eine Statistik vorgelegt.

Teilergebnisplan 2008

25.272.010

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.272 Büchereien
Produkt: 25.272.010 Gemeindebücherei Ladbergen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	21.600	22.000	22.500	22.925
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.450	17.650	17.650	17.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	580	580	580	380
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.015	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	40.645	40.230	40.730	40.955
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.645	-40.230	-40.730	-40.955
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-40.645	-40.230	-40.730	-40.955
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-40.645	-40.230	-40.730	-40.955
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-40.645	-40.230	-40.730	-40.955

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Neben den Personalaufwendungen sind hier Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Neben den Bewirtschaftungskosten für das Gebäude wird hier auch der Aufwand für die Ersatzbeschaffung für Bücher und Medien gebucht. Für die Medien ist ein Festwert gebildet worden. Abschreibungen fallen somit nur für die in der Bücherei eingesetzte Software sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung (Möbiliar und EDV) an.

Geringfügige Abschreibungen für die Einrichtung bzw. für die EDV-Anlage sind erstmals veranschlagt.

Teilfinanzplan 2008

25.272.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.272	Büchereien
Produkt	25.272.010	Gemeindebücherei Ladbergen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	21.600	0	22.000	22.500	22.925
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.650	0	11.650	11.650	11.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.015	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.265	0	33.650	34.150	34.575
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.265	0	-33.650	-34.150	-34.575
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	36.300	0	6.500	6.500	6.500
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	36.300	0	6.500	6.500	6.500
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-36.300	0	-6.500	-6.500	-6.500

Erläuterung zur Finanzplanung

Die Investitionsauszahlungen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze (siehe Finanzplan B) enthalten Ersatzbeschaffungen für Bücher und andere Medien.

Teilfinanzplan 2008

25.272.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 25.272 Büchereien
 Produkt: 25.272.010 Gemeindebücherei Ladbergen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
---	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	-----------------------	--------------

Maßnahme: 272.010-0002
Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Bücherei

Die Bücherei soll Mitte des Jahres in das Gebäude "Buddemeier" umziehen. Die bisherigen Einrichtung aus dem alten Gebäude kann hier voraussichtlich nicht mehr verwendet werden. Daher sind entsprechende Neuanschaffungen zu tätigen.

Summe der investiven Auszahlungen	30.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-30.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Summe der investiven Auszahlungen	6.300	0	6.500	6.500	6.500	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-6.300	0	-6.500	-6.500	-6.500	0	0

Produkt

25.281.010

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.281	Heimat- und sonstige Kunstpflege
Produkt	25.281.010	Kommunale Kultureinrichtungen und -veranstaltungen

verantwortlich

Peters, Heike

Beschreibung

Finanzielle Unterstützung der Kultur- und Brauchtumpflege (Heimatverein, Lese-Kult)
Planung und Durchführung von Kulturveranstaltungen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
auswärtige Besucher/innen
Vereine und Verbände

Ziele

Finanzielle Unterstützung der örtlichen Vereine und Verbände der allgemeinen Kultur- und Brauchtumpflege
Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
Erhalt des Brauchtums

Teilergebnisplan 2008

25.281.010

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.281 Heimat- und sonstige Kunstpflege
Produkt: 25.281.010 Kommunale Kultureinrichtungen und -veranstaltungen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	200	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	53.400	54.400	55.450	56.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	4.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.150	6.150	6.150	6.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	60.550	64.550	62.600	63.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.350	-64.350	-62.400	-63.600
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-60.350	-64.350	-62.400	-63.600
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-60.350	-64.350	-62.400	-63.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-60.350	-64.350	-62.400	-63.600

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - privatrechtliche Leistungsentgelte
Der Fa. Schnelle wurde durch Vertrag die Durchführung von Plakatierungen übertragen. Hierfür werden als privatrechtliche Leistungsentgelte Pachteinahmen für die Zurverfügungstellung von Reklameflächen vereinnahmt.

16 - sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier sind sowohl die Kosten für die Herstellung des Veranstaltungskalenders als auch Aufwendungen für Veranstaltungen von "LeseKult" veranschlagt. Auch für sonstige in der Gemeinde Ladbergen im Jahr 2008 stattfindende Veranstaltungen ("Ladbergen brummt" etc.) ist zunächst ein Betrag in Höhe von 5.000 EURO eingeplant.

Teilfinanzplan 2008

25.281.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.281	Heimat- und sonstige Kunstpflege
Produkt	25.281.010	Kommunale Kultureinrichtungen und -veranstaltungen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200	200	200
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200	0	200	200	200
10 - Personalauszahlungen	53.400	0	54.400	55.450	56.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	0	4.000	1.000	500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	6.150	0	6.150	6.150	6.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.550	0	64.550	62.600	63.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.350	0	-64.350	-62.400	-63.100
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

31.311.010

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.311	Grundversorgung und Leistungen nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	31.311.010	Grundsicherung nach dem SGB XII

verantwortlich

Bücker-Dowidat, Sigrid

Beschreibung

Beratung, Antragsaufnahme und Entscheidung über Anträge

1. Hilfe zum Lebensunterhalt für Personen außerhalb des SGB II sowie andere Hilfen, ob als Beihilfe oder Darlehen
2. zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Personen ab dem 65. Lebensjahr und bei dauerhafter Erwerbsminderung für Personen ab dem 18. Lebensjahr
3. Hilfen zur Gesundheit
4. Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen
5. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
6. Hilfe in anderen Lebenslagen (Bestattungskosten)

Soweit Leistungen im Zuständigkeitsbereich des Kreises Steinfurt und des Landschaftverbandes nach dem v.g. Gesetz liegen (Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege in Einrichtungen, Hilfen zur Gesundheit, Hilfe in anderen Lebenslagen, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten) Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen

Auftragsgrundlage

SGB XII

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

1. Fachkompetente Beratung und Hilfestellung bei der Antragstellung
2. Sicherung der gesetzlich zustehenden Leistungen nach v.g. Gesetzen durch Berechnung und Auszahlung der Hilfe

Erläuterungen und Hinweise

Zur Zeit 32 Fälle

Teilergebnisplan 2008

31.311.010

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.311 Grundversorgung und Leistungen nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch
Produkt: 31.311.010 Grundsicherung nach dem SGB XII

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	40.400	41.200	41.950	42.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	40.400	41.200	41.950	42.850
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.400	-41.200	-41.950	-42.850
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-40.400	-41.200	-41.950	-42.850
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-40.400	-41.200	-41.950	-42.850
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-40.400	-41.200	-41.950	-42.850

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Für die Grundsicherung nach dem SGB XII fallen ausschließlich Personalkosten an. Insgesamt 4 Beschäftigte sind für dieses Produkt tätig. Der Stellenanteil aller Beschäftigten beträgt zusammen 1 Stelle. Die prozentualen Anteil der einzelnen Bediensteten werden jährlich überprüft und angepasst.

Teilfinanzplan 2008

31.311.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.311	Grundversorgung und Leistungen nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	31.311.010	Grundsicherung nach dem SGB XII

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	40.400	0	41.200	41.950	42.850
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.400	0	41.200	41.950	42.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.400	0	-41.200	-41.950	-42.850
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

31.312.010

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.312	Grundsicherungsleistungen nach dem zweiten Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	31.312.010	Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II)

verantwortlich

Bücker-Dowidat, Sigrid

Beschreibung

1. Erstgespräch, Beratung, Antragsaufnahme und Entscheidung über Anträge Grundsicherungsleistungen für Arbeitssuchende
2. Entscheidung über die Eingliederung in Arbeit (Verweisung an den Vermittler oder den Fallmanager)
3. Vermittlung in Maßnahmen oder Brückenjobs zur Eingliederung Arbeit

Auftragsgrundlage

SGB II
VO zum SGB II
SGB X

Zielgruppe

Arbeitslose und Arbeitssuchende die keine Ansprüche gegenüber der Agentur für Arbeit haben bzw. mit dem Arbeitslosengeld I ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können

Erwerbsfähige Personen, die aufgrund des zu niedrigen auch versicherungspflichtigen Einkommens, ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können (Kombibezieher)

Erwerbsfähige Alleinerziehende mit geringem Einkommen bzw. keinem eigenen Einkommen, die keine Möglichkeit der Kinderbetreuung haben und aus diesen Gründen keine Beschäftigung aufnehmen können.

Ziele

1. Sicherung der gesetzlich zustehenden Leistungen nach den v.g. Gesetzen
2. Eingliederung in Arbeit
3. Integration der Langzeitarbeitslosen über Brückenjobs und Maßnahmen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Zur Zeit 125 Fälle

Teilergebnisplan 2008

31.312.010

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.312 Grundsicherungsleistungen nach dem zweiten Buch Sozialgesetzbuch
Produkt: 31.312.010 Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II)

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.500	51.500	51.500	51.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	51.500	51.500	51.500	51.500
11 - Personalaufwendungen	92.800	94.600	96.450	98.450
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	130.000	130.000	130.000	130.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	222.800	224.600	226.450	228.450
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-171.300	-173.100	-174.950	-176.950
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-171.300	-173.100	-174.950	-176.950
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-171.300	-173.100	-174.950	-176.950
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-171.300	-173.100	-174.950	-176.950

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Der Personalkostenkalkulation für dieses Produkt sind knapp 1,95 Stellenanteile von insgesamt 3 Bediensteten zugrunde gelegt worden. Von diesen Kosten werden vom Kreis Steinfurt auf der Grundlage der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften bestimmte Anteile erstattet. Diese Anteile werden als Ertrag veranschlagt.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist seit Januar 2006 von 118 auf 94 gesunken. Diese Entwicklung hängt einerseits mit der guten wirtschaftlichen Situation und andererseits mit der Verschiebung der Bedarfsgemeinschaften ins SGB XII zusammen.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wird voraussichtlich stagnieren, da die noch im Bezug stehenden Personen Vermittlungshemmnisse aufweisen und somit nicht in den 1. Arbeitsmarkt zu vermitteln sind.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von 130.000 EURO handelt es sich um die Finanzierungsbeitrag der Gemeinde Ladbergen an den Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende.

Teilfinanzplan 2008

31.312.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.312	Grundsicherungsleistungen nach dem zweiten Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	31.312.010	Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II)

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51.500	0	51.500	51.500	51.500
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.500	0	51.500	51.500	51.500
10 - Personalauszahlungen	92.800	0	94.600	96.450	98.450
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	130.000	0	130.000	130.000	130.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.800	0	224.600	226.450	228.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-171.300	0	-173.100	-174.950	-176.950
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

31.313.010

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.313	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	31.313.010	Hilfen nach dem AsylbLG

verantwortlich

Buddemeier, Annika

Beschreibung

1. Erstaufnahme und Betreuung der Asylbewerber
2. Antragsaufnahme und Entscheidung über sämtliche Leistungen nach dem AsylbLG zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes (Grundbedarf, Unterkunft, Krankenhilfe, sonstige Leistungen) sowie Entscheidung, ob analog Leistungen gem. SGB XII gewährt werden können.
3. Integration in die Gemeinschaft
4. Bestandsmeldungen an die Bezirksregierung

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz
Asylverfahrensgesetz
Flüchtlingsaufnahmegesetz
Sozialgesetzbuch XII

Zielgruppe

Leistungsberechtigte Asylbewerber nach dem AsylbLG

Ziele

Sicherung der gesetzlich zustehenden Leistungen nach den v.g. Gesetzen
Gemeinnützige Arbeit und Vermittlung bzw. Integration in Arbeit

Hinweise auf künftige Entwicklung

Es ist lfd. mit Zuweisungen zu rechnen, da Ladbergen im unteren Bereich der Zuweisungsquote liegt.

Erläuterungen und Hinweise

Zur Zeit erhalten 15 Asylbewerber Leistungen nach dem AsylbLG.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Integration in das Arbeitsleben

Teilergebnisplan 2008

31.313.010

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.313 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 31.313.010 Hilfen nach dem AsylbLG

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	500	500	500	500
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.000	70.000	70.000	70.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	110.500	70.500	70.500	70.500
11 - Personalaufwendungen	22.900	23.355	23.810	24.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120	140	140	140
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	167.500	127.500	127.500	127.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	190.520	150.995	151.450	151.840
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-80.020	-80.495	-80.950	-81.340
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-80.020	-80.495	-80.950	-81.340
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-80.020	-80.495	-80.950	-81.340
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-80.020	-80.495	-80.950	-81.340

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Bei der Kalkulation der Personalkosten für dieses Produkt sind Anteil von 3 Bediensteten in einer Gesamtgröße von 0,38 Stellenanteilen mit eingeflossen.

Die Integration in das Arbeitsleben ist das vorrangige Ziel für die Leistungsbezieher. Zur Zeit steigt die Anzahl der Asylbewerber durch neue Zuweisungen. Die Transfererträge in Höhe von 110.000 EURO setzen sich zusammen aus der vom Land zu zahlenden Betreuungspauschale in Höhe von 20.000 EURO und der Erstattung aus dem Solidarfonds für Krankenhilfe mit 90.000 EURO.

Die Aufwendungen für soziale Leistungen in einer Größenordnung von 167.500 EURO beinhalten somit auch die von hier zunächst zu zahlende Krankenhilfe mit 90.000 EURO.

Teilfinanzplan 2008

31.313.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.313	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	31.313.010	Hilfen nach dem AsylbLG

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	500	0	500	500	500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	110.000	0	70.000	70.000	70.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.500	0	70.500	70.500	70.500
10 - Personalauszahlungen	22.900	0	23.355	23.810	24.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120	0	140	140	140
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	167.500	0	127.500	127.500	127.500
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.520	0	150.995	151.450	151.840
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.020	0	-80.495	-80.950	-81.340
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

31.315.010

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	31.315.010	Senioren

verantwortlich

Bücker-Dowidat, Sigrid

Beschreibung

Betreuung von Senioren durch eine hauptamtliche Mitarbeiterin innerhalb eines Seniorentreffs

Auftragsgrundlage

Freiwilliges Angebot der Gemeinde Ladbergen

Zielgruppe

Senioren der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Gemeinsame Aktivitäten und Freizeitgestaltung

- Freizeiten
- Radtouren
- Wanderungen
- Geburtstagsfeiern
- Kontakte zum Seniorenheim
- Basare
- Besuchsdienste für Senioren die nicht mehr an Aktivitäten teilnehmen können

Hinweise auf künftige Entwicklung

- Die Generation "60 plus" mit einbeziehen
- Seniorenbeirat einrichten

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde unterstützt die Seniorenarbeit seit 1979. Zunächst nur ehrenamtliche und seit 1990 mit einer geringen Pauschalvergütung. Seit 01.12.00 wird der Seniorentreff von Ilse Nowak halbtags geleitet. Zur Zeit sind 165 Senioren innerhalb des Seniorentreffs aktiv.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Ein mittelfristiges Ziel ist auf jeden Fall die Einbindung der Generation "60 plus" in die Gemeinschaft. Sie sollten ein Bewusstsein für eigenverantwortliche Zukunftsgestaltung einbringen. Impulse zur Weiterentwicklung, sowie Verknüpfung der verschiedenen Gruppen und Mitglieder untereinander, sind jedoch nur von einer hauptamtlichen Kraft zu leisten.

Teilergebnisplan 2008

31.315.010

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 31.315.010 Senioren

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	26.000	26.550	27.050	27.550
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	2.150	2.150	2.150
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	29.500	30.200	30.700	31.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.500	-30.200	-30.700	-31.200
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-29.500	-30.200	-30.700	-31.200
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-29.500	-30.200	-30.700	-31.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-29.500	-30.200	-30.700	-31.200

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Neben den Personalkosten für die Seniorenbetreuerin (0,5 Stelle) und der geringfügig beschäftigten Raumpflegerin fließen hier 5 % der Arbeitskraft der Sozialamtsleiterin in den Personalaufwand mit ein.
Außerdem sind Bewirtschaftungskosten und sonstige Geschäftsaufwendungen für das Seniorenstübchen veranschlagt.

Teilfinanzplan 2008

31.315.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	31.315.010	Senioren

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	26.000	0	26.550	27.050	27.550
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	0	2.150	2.150	2.150
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.500	0	30.200	30.700	31.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.500	0	-30.200	-30.700	-31.200
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	20.000	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	20.000	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-20.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2008

31.315.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 31.315 Soziale Einrichtungen
 Produkt: 31.315.010 Senioren

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 315.010-0001 Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Begegnungszentrum							
<i>Der bisherige Seniorentreff soll Mitte des Jahres in das Gebäude "Buddemeier" umziehen. Die Räumlichkeiten sollen auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Die notwendige Einrichtung muss neu beschafft werden.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-20.000	0	0	0	0	0	0

Produkt

31.315.020

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	31.315.020	Hilfe bei Wohnungsproblemen

verantwortlich

Peters, Heike

Beschreibung

Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen, Aussiedlern, Asylbewerbern und geduldeten Ausländern in Notunterkünften und anerkannten Übergangsheimen

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz (OBG)
Zuwanderungsgesetz
Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
Landesaufnahmegesetz (LaufG)
Satzungen der Gemeinde Ladbergen

Zielgruppe

Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen
zugewiesene Aussiedler/innen
zugewiesene Asylbewerber/innen und geduldete Ausländer/innen

Ziele

Ermöglichen eines menschenwürdigen Aufenthaltes
Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit

Teilergebnisplan 2008

31.315.020

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 31.315.020 Hilfe bei Wohnungsproblemen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	53.100	48.100	48.100	48.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.600	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	58.700	53.100	53.100	53.100
11 - Personalaufwendungen	16.300	16.625	16.950	17.275
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.900	57.300	57.300	59.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.600	25.500	25.500	25.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	96.800	99.425	99.750	102.575
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.100	-46.325	-46.650	-49.475
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-38.100	-46.325	-46.650	-49.475
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-38.100	-46.325	-46.650	-49.475
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-38.100	-46.325	-46.650	-49.475

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Gebühren für die Benutzung der Übergangwohnheime für Aussiedler und Asylanten.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Hier werden die pauschalen Erstattungen des Landes für Aussiedler nach § 3 Abs. 5 FlüAG veranschlagt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kosten für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Anlagen der Übergangwohnheime und die Anschaffung und Unterhaltung der Einrichtung wird hier veranschlagt.

16 - sonstige ordentliche Aufwendungen
Mieten und Pachten für die Übergangwohnheime werden hier verbucht. Die Nutzung des Obdachlosenheims am Overbecker Weg wurde zum 31.05.2008 gekündigt. So bildet die Miete für das Aussiedlerübergangsheim Auf Stieneckers hier mit 25.500 EURO den größten Anteil des Ansatzes.

Teilfinanzplan 2008

31.315.020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	31.315.020	Hilfe bei Wohnungsproblemen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.100	0	48.100	48.100	48.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.600	0	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.700	0	53.100	53.100	53.100
10 - Personalauszahlungen	16.300	0	16.625	16.950	17.275
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.900	0	57.300	57.300	59.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	26.600	0	25.500	25.500	25.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.800	0	99.425	99.750	102.575
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.100	0	-46.325	-46.650	-49.475
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

31.351.010

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	31.351.010	Rente und sonstige soziale Leistungen

verantwortlich

Maneke, Petra

Beschreibung

Aufnahme von
- Rentenanträgen
- Kontenklärung
- Aufnahme von Anträgen für den Landschaftsverband Westfalen Lippe

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch I - XI
Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG)

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Ziel ist es die Antragsteller/Antragstellerinnen bei der Antragsaufnahme für Anträge der Deutschen Rentenversicherung (Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Anträge auf Kontenklärung, Anträge auf Leistungen zur Rehabilitation, Versorgungsausgleich, etc.) und bei der Antragstellung auf Leistungen des Landschaftsverbandes (Hilfe für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Leistungen der Kriegsopferfürsorge sowie Eingliederungshilfe für Behinderte) umfassend zu beraten und sie bei der Antragstellung zu unterstützen.

Erläuterungen und Hinweise

Die Regelungen des Sozialgesetzbuches VI (SGB VI - gesetzliche Rentenversicherung) sind sehr vielfältig und auf Grund ständiger Änderungen tlw. sehr kurzweilig. Für die Antragsteller ist es eine große Erleichterung die Anträge bei der Gemeinde stellen zu können.

Teilergebnisplan 2008

31.351.010

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 31.351.010 Rente und sonstige soziale Leistungen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	24.000	24.530	24.910	25.450
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	7.400	7.900	7.900	7.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.400	32.430	32.810	33.350
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.400	-32.430	-32.810	-33.350
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-31.400	-32.430	-32.810	-33.350
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-31.400	-32.430	-32.810	-33.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-31.400	-32.430	-32.810	-33.350

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Das Produkt "Rente und sonstige soziale Leistungen" enthält zur Zeit Personalkosten im Umfang von 0,8 Stellenanteilen von 2 Bediensteten. Außerdem werden hier Zuschüsse an soziale Träger wie z. B. das "Diakonische Werk" bzw. "Möbeltreff e. V." verbucht. Außerdem fließen hier die Kosten für die Windeltonne mit ein.

Teilfinanzplan 2008

31.351.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	31.351.010	Rente und sonstige soziale Leistungen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	24.000	0	24.530	24.910	25.450
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.400	0	7.900	7.900	7.900
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.400	0	32.430	32.810	33.350
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.400	0	-32.430	-32.810	-33.350
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

31.351.020

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	31.351.020	Wohngeld

verantwortlich

Maneke, Petra

Beschreibung

Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz (WoGG)

Wohngeldverordnung (WoGV)

Allg. Verwaltungsvorschrift zum WoGG (WoGVwV)

Sozialgesetzbuch (SGB I, SGB X)

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

- Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Gewährung eines Zuschusses zu den Aufwendungen für Wohnraum
- Optimale Beratung der Antragsteller
- Kurze Bearbeitungsdauer

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Entscheidung ob Wohngeld/ Lastenzuschuss oder Arbeitslosengeld II gewährt wird, fällt zu Gunsten des Antragstellers. In vielen Fällen (s. 2004/2005) erhält der Antragsteller als SGB II-Bezieher höhere Leistungen und wird auch wenn er nicht arbeitslos ist, als sog. Kombi-Bezieher von ALG II dahin verwiesen. Entsprechend sinkt die Anzahl der Fälle, der Beratungsbedarf bleibt allerdings bzw. steigt.

Erläuterungen und Hinweise

Die Bearbeitung umfasst auch die Rückforderung, sowie die Überwachung von zu unrecht erbrachten Leistungen

2006: Mietzuschuss 248 Anträge; Lastenzuschuss 8 Anträge

2007: Mietzuschuss 126 Anträge; Lastenzuschuss 19 Anträge

Teilergebnisplan 2008

31.351.020

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 31.351.020 Wohngeld

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	28.200	28.750	29.400	29.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	28.200	28.750	29.400	29.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.200	-28.750	-29.400	-29.900
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-28.200	-28.750	-29.400	-29.900
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-28.200	-28.750	-29.400	-29.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-28.200	-28.750	-29.400	-29.900

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Personalkosten von 3 Bediensteten mit insgesamt 0,8 Stellenanteile sind die einzigen Aufwendungen, die bei diesem Produkt veranschlagt sind.

Teilfinanzplan 2008

31.351.020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	31.351.020	Wohngeld

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	28.200	0	28.750	29.400	29.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.200	0	28.750	29.400	29.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.200	0	-28.750	-29.400	-29.900
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	36.361.010	Tageseinrichtungen

verantwortlich

Schröer, Eckhard

Beschreibung

Die Gemeinde Ladbergen stellt für das Deutsche Rote Kreuz und für den Verein "Spielkiste Ladbergen e. V." Räumlichkeiten für Tageseinrichtungen für Kinder zur Verfügung.

Diese Unterkünfte sind an die jeweiligen Träger vermietet.

Außerdem ist der "Kinderspielkreis Ladbergen e.V." in einem gemeindlichen Gebäude untergebracht.

Neben den Unterhaltungskosten werden auch Betriebskostenzuschüsse von der Gemeinde Ladbergen an diese Einrichtungen und an die übrigen Träger von Kindertageseinrichtungen (Evgl. Kirchengemeinde, Kath. Kirchengemeinde) gezahlt.

Weiterhin erhebt die Gemeinde Ladbergen für das Jugendamt des Kreises Steinfurt die Elternbeiträge für diese Einrichtungen.

Auftragsgrundlage

GTK, Kinder- u. Jugendhilfegesetz, Satzung des Kreises Steinfurt über die Erhebung von Elternbeiträgen

Zielgruppe

Kinder im Kindergartenalter

Eltern und Erziehungsberechtigte

Ziele

- Bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen
- Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Familienentlastung und -unterstützung

Hinweise auf künftige Entwicklung

Ob die seinerzeit als provisorische Gruppe eingerichtete Kindertageseinrichtung am Telgter Damm weiterhin notwendig ist, kann zur Zeit noch nicht beurteilt werden. Der Rückgang der Kinderzahlen wird zur Zeit durch die immer stärker in Anspruch genommene Betreuung der unter 3-jährigen Kinder kompensiert.

Seit 2007 ist im Gebäude am Telgter Damm neben dem DRK-Kindergarten auch der "Spielkreis" untergebracht.

Es ist vorgesehen, die "Spielkiste" in das Gebäude "Buddemeier" an der Dorfstraße unterzubringen.

Entsprechende Gespräche laufen zur Zeit.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	36.361.010	Tageseinrichtungen

Erläuterungen und Hinweise

Sonnenkindergarten = 1 Gruppe = 25 Kinder
Sternenkindergarten = 3 Gruppen je 25 Kinder = 75 Kinder
Kath. Kindergarten "St. Christophorus" = 2 Gruppen je 25 Kinder = 50 Kinder
DRK-Kindergarten "Die Kleinen Strolche" = 1 Gruppe = 20 Kinder
DRK-Kindergarten "Abenteuerland" = 1 Gruppe = 25 Kinder
Spielkiste Ladbergen e. V. "KITA" = 15 Kinder

Gesamtanzahl der Plätze = 210 Kinder

Für das Kindergartenjahr 2006/2007 wurden von den Kindergärten folgende Belegzahlen gemeldet:

Sonnenkindergarten: ab 01.08.2006 - belegte Plätze: 25 - freie Plätze: 0
Sternenkindergarten: ab 01.08.2006 - belegte Plätze: 76 - freie Plätze: -1
Sternenkindergarten: ab 01.02.2007 - belegte Plätze: 74,5 - freie Plätze: 0,5
Kath. Kindergarten "St. Christophorus" ab: 01.08.2006 - belegte Plätze: 50 - freie Plätze: 0
DRK-Kindergarten "Die Kleinen Strolche" ab: 01.08.2006 - belegte Plätze: 21 - freie Plätze: 0
DRK-Kindergarten "Abenteuerland" ab: 01.08.2006 - belegte Plätze: 16,5 - freie Plätze: 8,5
DRK-Kindergarten "Abenteuerland" ab: 01.04.2007 - belegte Plätze: 20 - freie Plätze: 5
Spielkiste Ladbergen e.V. ab: 01.08.2006 - belegte Plätze: 14 - freie Plätze: 1

Anmerkung: Kinder unter 3 Jahren werden mit dem Faktor 2,5 gewertet. Der Faktor für Kinder unter 3 Jahren kommt bei der Spielkiste nicht zum Tragen, da es sich um eine Kleine Altersgemischte Gruppe (KAG) handelt, wo in der Gruppe regelmäßig 15 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht betreut werden.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Kindergartengruppen besteht ein Spielkreis. Dieser Spielkreis betreut an jeweils 2 Vormittagen in der Woche (Montag/Mittwoch und Dienstag/Donnerstag) eine Gruppe von 15 Kindern. Der Spielkreis hat für das kommende Kindergartenjahr Anmeldungen von 2 x 15 Kindern vorliegen und ist somit belegt.

Folgende Geburtenzahlen liegen der weiteren Kindergartenplanung zugrunde:

Geburtszeitraum / Anzahl der Kinder
01.08.2000 - 31.07.2001 - 67 Kinder
01.08.2001 - 31.07.2002 - 66 Kinder
01.08.2002 - 31.07.2003 - 62 Kinder
01.08.2003 - 31.07.2004 - 67 Kinder
01.08.2004 - 31.07.2005 - 37 Kinder
01.08.2005 - 11.05.2006 - 40 Kinder

Gezahlte Betriebskostenzuschüsse 2004:
Kath. St.- Christophorus-Kindergarten = 9.200,00 €
Evgl. Sternen- Kindergarten = 13.800,00 €
Evgl. Sonnen-Kindergarten = 17.907,79 €
DRK-Kindergarten "Die Kleinen Strolche" = 12.189,85 €
DRK-Kindergarten "Abenteuerland" = 10.467,52 €
Spielkiste e. V. = 4.367,91 €
Spielkreis e. V. = 3.500,00 €

Gezahlte Betriebskostenzuschüsse 2005:
Kath. St.- Christophorus-Kindergarten = 9.200,00 €
Evgl. Sternen- Kindergarten = 13.800,00 €
Evgl. Sonnen-Kindergarten = 19.245,58 €
DRK-Kindergarten "Die Kleinen Strolche" = 14.369,53 €
DRK-Kindergarten "Abenteuerland" = 10.887,67 €
Spielkiste e. V. = 4.836,96 €
Spielkreis e. V. = 3.500,00 €

Produkt

36.361.010

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	36.361.010	Tageseinrichtungen

Gezahlte Betriebskostenzuschüsse 2006:

Kath. St.- Christophorus-Kindergarten = 18.700,00 €
Evgl. Sternen- Kindergarten = 21.367,58 €
Evgl. Sonnen-Kindergarten = 20.774,85 €
DRK-Kindergarten "Die Kleinen Strolche" = 15.886,37 €
DRK-Kindergarten "Abenteuerland" = 11.754,21 €
Spielkiste e. V. = 4.745,60 €
Spielkreis e. V. = 3.500,00 €

Gezahlte Betriebskostenzuschüsse 2007:

Kath. St.- Christophorus-Kindergarten = 18.700,00 €
Evgl. Sternen- Kindergarten = 27.000,00 €
Evgl. Sonnen-Kindergarten = 21.418,67 €
DRK-Kindergarten "Die Kleinen Strolche" = 12.567,00 €
DRK-Kindergarten "Abenteuerland" = 9.626,47 €
Spielkiste e. V. = 7.115,02 €
Spielkreis e. V. = 3.500,00 €

Teilergebnisplan 2008

36.361.010

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt: 36.361.010 Tageseinrichtungen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.800	129.000	132.500	132.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	128.800	129.000	132.500	132.500
11 - Personalaufwendungen	8.900	9.040	9.240	9.440
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.000	46.500	46.500	46.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	112.000	119.000	119.000	121.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	182.900	174.540	174.740	177.440
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.100	-45.540	-42.240	-44.940
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-54.100	-45.540	-42.240	-44.940
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-54.100	-45.540	-42.240	-44.940
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-54.100	-45.540	-42.240	-44.940

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt weist bei den Erträgen die Mieteinnahmen von den Kindergartenträgern unter der Position "Privatrechtliche Leistungsentgelte" aus. Auf der Aufwandsseite sind im Gegenzug die Bewirtschaftungskosten der vermieteten Gebäude nachgewiesen.

Nicht nachgewiesen sind hier die Unterhaltungskosten sowie die Abschreibungen für die jeweiligen Gebäude. Diese sind zu finden im Produkt "Technisches Immobilienmanagement".

Die Transferaufwendungen mit 112.000 EURO beinhalten die Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Kindertageseinrichtungen. Da die finanziellen Auswirkungen des KIBIZ auf die Betriebskostenzuschüsse noch nicht feststehen, sind hier zunächst Ansätze aus dem Vorjahr übernommen worden. Zum Teil sind hier die Zuschüsse für das Kindergartenjahr 2007/2008 veranschlagt, da die Fälligkeit zu Beginn des Jahres 2008 liegt.

Teilfinanzplan 2008

36.361.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	36.361.010	Tageseinrichtungen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.800	0	129.000	132.500	132.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.800	0	129.000	132.500	132.500
10 - Personalauszahlungen	8.900	0	9.040	9.240	9.440
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.000	0	46.500	46.500	46.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	112.000	0	119.000	119.000	120.500
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.900	0	174.540	174.740	176.440
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.100	0	-45.540	-42.240	-43.940
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

36.366.010

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36.366.010	Jugendzentrum

verantwortlich

Peters, Heike

Beschreibung

Das Produkt Jugendzentrum untergliedert sich in verwaltungsseitige Aufgaben und der Führung des Jugendzentrums.

Verwaltungsseitige Aufgabe:

Bewirtschaftung des Gebäudes sowie Anschaffung und Unterhaltung der Einrichtung und des Beschäftigungsmaterials sowie finanzielle Abwicklung von Veranstaltungen aller Art in Absprache mit den Mitarbeiterinnen des Jugendzentrums

Führung des Jugendzentrums:

Das Jugendzentrum wird als anerkannter Träger der Jugendhilfe geführt. Es werden verschiedene offene Angebote und Projekte für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 27 Jahren angeboten.

Koordinierung der Angelegenheiten des Gemeindejugendrings

Koordinierung und Durchführung des Kinderferienprogrammes

Durchführung von Jugendaustauschprojekten

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Ziele

Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

Förderung von demokratischen, politischen, sozialen und kulturellen Engagements bei Kinder und Jugendlichen

Beratung in alltäglichen und besonderen Krisensituationen

Teilergebnisplan 2008

36.366.010

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 36.366.010 Jugendzentrum

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.000	16.500	16.500	16.500
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	50	50	50	50
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	20.050	19.550	19.550	19.550
11 - Personalaufwendungen	116.300	118.500	120.700	123.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.400	15.500	16.300	16.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	150	150	150	150
15 - Transferaufwendungen	1.500	1.500	1.500	1.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	1.200	1.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	134.550	136.850	139.850	142.150
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-114.500	-117.300	-120.300	-122.600
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-114.500	-117.300	-120.300	-122.600
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-114.500	-117.300	-120.300	-122.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-114.500	-117.300	-120.300	-122.600

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zuweisungen aus dem Landesjugendplan und Zuweisungen des Kreises sind hier veranschlagt.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich ausschließlich Erstattungen vom Bund für die Personalkosten eines Zivildienstleistenden.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Bewirtschaftung des Gebäudes mit 9.500 EURO bildet hier den größten Anteil. Außerdem sind hier Aufwendungen für Veranstaltungen und Projekte sowie für die Unterhaltung der Einrichtung berücksichtigt.

15 - Transferaufwendungen
Sofern ein Jugendaustausch stattfindet, werden die Kosten aus dieser Position beglichen.

16 - sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich um Aus- bzw. Fortbildungskosten für die Mitarbeiter des Jugendzentrums. Außerdem sind Geschäftsaufwendungen hier zugeordnet.

Teilfinanzplan 2008

36.366.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36.366.010	Jugendzentrum

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.000	0	16.500	16.500	16.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.000	0	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige Einzahlungen	50	0	50	50	50
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.050	0	19.550	19.550	19.550
10 - Personalauszahlungen	116.300	0	118.500	120.700	123.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.400	0	15.500	16.300	16.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.500	0	1.500	1.500	1.500
15 - Sonstige Auszahlungen	1.200	0	1.200	1.200	1.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.400	0	136.700	139.700	142.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.350	0	-117.150	-120.150	-122.450
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.000	0	2.000	2.000	2.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Dem Jugendzentrum stehen, wie in den Vorjahren, 2000 € für die Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen zur Verfügung.

Teilfinanzplan 2008

36.366.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
 Produkt: 36.366.010 Jugendzentrum

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produkt

42.421.010

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.421	Förderung des Sports
Produkt	42.421.010	Sportförderung

verantwortlich

Peters, Heike

Beschreibung

Unterstützung der sporttreibenden Vereine, insbesondere Förderung der Jugendarbeit innerhalb der Vereine, nach den Sportförderrichtlinien der Gemeinde Ladbergen

Auftragsgrundlage

Sportförderrichtlinien
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Sportvereine aus Ladbergen

Ziele

Sicherstellung eines nachfrageorientierten Sportangebots
Förderung des ehrenamtlichen Engagements innerhalb der Sportvereine

Teilergebnisplan 2008

42.421.010

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.421 Förderung des Sports
Produkt: 42.421.010 Sportförderung

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.400	1.430	1.455	1.490
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	7.400	7.400	7.400	7.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.800	8.830	8.855	8.890
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.800	-8.830	-8.855	-8.890
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-8.800	-8.830	-8.855	-8.890
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-8.800	-8.830	-8.855	-8.890
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-8.800	-8.830	-8.855	-8.890

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen

Die Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit aufgrund der vom Rat beschlossenen Richtlinien über die Gewährung von Zuwendung zur Förderung Ladberger Sportvereine vom 29.09.2006 sind hier veranschlagt.

Teilfinanzplan 2008

42.421.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.421	Förderung des Sports
Produkt	42.421.010	Sportförderung

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	1.400	0	1.430	1.455	1.490
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.400	0	7.400	7.400	7.400
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.800	0	8.830	8.855	8.890
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.800	0	-8.830	-8.855	-8.890
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

42.424.010

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.424.010	Sportanlagen

verantwortlich

Hürkamp, Werner

Beschreibung

Bereitstellung von Sportstätten und Sportgeräten für Schul- und Vereinssport. Betreuung und Unterhaltung, incl. der Sportgeräte der kommunalen Sportstätten Sporthalle I und II und der Freiluftsportanlage. Kostenlose Überlassung der Sportanlagen an die Nutzer.

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Zielgruppe

Sportvereine aus Ladbergen
Schulpflichtige Kinder

Ziele

Förderung des Sports
Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit einem bedarfsgerechten und wirtschaftlich vertretbaren Angebot an Sportstätten

Teilergebnisplan 2008

42.424.010

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 42.424.010 Sportanlagen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.600	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	325	325	325	325
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.425	825	825	825
11 - Personalaufwendungen	48.700	49.650	50.625	51.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.400	161.750	162.250	159.750
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.200	16.200	16.200	17.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	240.800	228.100	229.575	229.450
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-234.375	-227.275	-228.750	-228.625
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-234.375	-227.275	-228.750	-228.625
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-234.375	-227.275	-228.750	-228.625
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-234.375	-227.275	-228.750	-228.625

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Benutzungsgebühren für die Freiluftsportanlage oder für die Sporthallen, die im Bedarfsfall von auswärtigen Vereinen erhoben werden, sind hier veranschlagt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Kosten für die Unterhaltung des Sportplatzes fließen hier ebenso ein wie die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Aufwendungen für die Unterhaltung der Einrichtung und Ausstattung sowie die Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen für Festwerte. Festwerte sind gebildet worden für die in den Sporthallen vorhandenen Geräte.
Der größte Teil des Ansatzes mit 146.000 EURO bezieht sich auf die Verbrauchs-, Versicherungs- und Reinigungskosten für die Sportanlagen.

16 - sonstige ordentliche Aufwendungen
Diesen Aufwendungen sind die Erbpachtzinsen für die Freiluftsportanlage zugeordnet.

Teilfinanzplan 2008

42.424.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.424.010	Sportanlagen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	0	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	325	0	325	325	325
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	825	0	825	825	825
10 - Personalauszahlungen	48.700	0	49.650	50.625	51.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	159.400	0	159.750	160.250	157.750
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	16.200	0	16.200	16.200	17.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224.300	0	225.600	227.075	226.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-223.475	0	-224.775	-226.250	-226.125

II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	255.000	0	150.000	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	3.500	0	3.000	3.000	3.000
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	258.500	0	153.000	3.000	3.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-258.500	0	-153.000	-3.000	-3.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Für die Ersatzbeschaffungen der Geräte in den Sporthallen sind sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan Mittel zur Verfügung gestellt worden, da es sich sowohl um Aufwand als auch um Auszahlungen handelt.

Die im Finanzplan dargestellten Auszahlungen für investive Neuanschaffungen außerhalb des Festwertes hingegen erscheinen nicht im Ergebnisplan, da sie über die Abschreibungen Aufwand erzeugen, nicht aber bei der Anschaffung.

Teilfinanzplan 2008

42.424.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 42.424.010 Sportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 424.010-0001							
Sanierung Sporthalle I							
<i>Es ist vorgesehen, im Jahr 2009 die Sporthalle I zu sanieren. Hierfür sind zunächst 150.000 EURO veranschlagt.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	150.000	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-150.000	0	0	0	0
Maßnahme: 424.010-0003							
Erweiterungsbau Sporthalle II							
<i>Die Sporthalle II soll erweitert werden. Hierfür stehen unter anderem Mittel aus der Schulpauschale zur Verfügung.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	255.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-255.000	0	0	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Summe der investiven Auszahlungen	3.500	0	3.000	3.000	3.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.500	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Produkt

51.511.010

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	51.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt	51.511.010	Örtliche Planung

verantwortlich

Kielmann, Ingo

Beschreibung

Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen

Auftragsgrundlage

Bauleitplanung ist eine der elementaren Aufgaben einer Gemeinde. Ohne sie ist eine gemeindliche Entwicklung nicht denkbar.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
Neubürger
Gewerbetreibende
Käufer von Grundstücken

Ziele

Durch die räumliche Planung der Gemeinde soll die Einwohnerzahl und die damit verbundene Entwicklung der Gemeinde entsprechend der vorhandenen Infrastruktur gesteuert werden.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Das Entwicklungskonzept 2025 sollte als Leitfaden für die weiteren Planungen dienen und sukzessive umgesetzt werden.

Erläuterungen und Hinweise

Da die Bauleitplanung aufgrund der Komplexität des Fachgebietes nicht ausschließlich von der Gemeinde geleistet werden kann, bedient sie sich regelmäßig entsprechender Fachbüros.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Die Ausweisung neuer Wohnbau- und Gewerbeflächen ist dringend angezeigt. Hierzu sind die erforderlichen Grundstücksverhandlungen zu führen.

Zur Durchführung von vereinfachten Bebauungsplanänderungen wurde ein CAD - System angeschafft. Die Schulung der Mitarbeiter/innen hat zu erfolgen.

Teilergebnisplan 2008

51.511.010

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 51.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt: 51.511.010 Örtliche Planung

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	34.200	34.900	35.540	36.260
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	40.000	40.000	40.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	75.700	76.400	77.040	77.760
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-75.700	-76.400	-77.040	-77.760
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-75.700	-76.400	-77.040	-77.760
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-75.700	-76.400	-77.040	-77.760
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-75.700	-76.400	-77.040	-77.760

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Neben den Personalkosten sind unter "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" die Kosten für die Aufstellung von Bauleitplänen in Ansatz gebracht. Es handelt sich um Planungskosten für die Bebauungspläne "In den Ruthen", "Industriegebiet Hafen" und "Zur Königsbrücke".

Teilfinanzplan 2008

51.511.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	51.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt	51.511.010	Örtliche Planung

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	34.200	0	34.900	35.540	36.260
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	0	40.000	40.000	40.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.700	0	76.400	77.040	77.760
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.700	0	-76.400	-77.040	-77.760
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

52.521.010

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	52.521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52.521.010	Örtliche Bauordnung

verantwortlich

Holtkamp, Manfred

Beschreibung

Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrages (Bauvoranfrage). Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB/Abgabe Stellungnahme im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens, Freistellungsverfahren, Teilungsverfahren, Hausnummernvergabe

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
Landesbauordnung

Zielgruppe

Bauherren und -frauen

Ziele

Wahrung der bauordnungs- und bauplanerischen Bestimmungen
Aufzeigen rechtlicher, einwandfreier Perspektiven
Beschleunigung, Vereinheitlichung des Verfahrens (Freistellungsverfahren)

Teilergebnisplan 2008

52.521.010

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 52.521.010 Örtliche Bauordnung

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.500	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	19.400	19.795	20.185	20.575
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.400	19.795	20.185	20.575
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.900	-18.795	-19.185	-19.575
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-17.900	-18.795	-19.185	-19.575
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-17.900	-18.795	-19.185	-19.575
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-17.900	-18.795	-19.185	-19.575

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt enthält neben den Personalaufwendungen lediglich Einnahmen aus Verwaltungsgebühren im Bereich des Bauamtes.

Teilfinanzplan 2008

52.521.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	52.521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52.521.010	Örtliche Bauordnung

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.500	0	1.000	1.000	1.000
10 - Personalauszahlungen	19.400	0	19.795	20.185	20.575
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.400	0	19.795	20.185	20.575
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.900	0	-18.795	-19.185	-19.575
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

52.522.020

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	52.522	Wohnungsbauförderung
Produkt	52.522.020	Wohnungsbauförderung

verantwortlich

Holtkamp, Manfred

Beschreibung

Antragsannahme, Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit und Weiterleitung der Unterlagen für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen.

Vermittlung gebundener und freier Wohnungen mit Belegungsrechten an wohnberechtigte Haushalte.

Beratung und Betreuung von Wohnungssuchenden

Förderung von Wohneigentum und Modernisierung von Wohnraum (Antragsannahme und Weiterleitung)

Auftragsgrundlage

Wohnungsbauförderungsgesetz

Zielgruppe

Wohnungssuchende und Vermieter

Ziele

Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen

Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich

Teilergebnisplan 2008

52.522.020

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.522 Wohnungsbauförderung
Produkt: 52.522.020 Wohnungsbauförderung

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	250	250	250	250
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	250	250	250	250
11 - Personalaufwendungen	5.800	5.930	6.005	6.135
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.800	15.930	16.005	16.135
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.550	-15.680	-15.755	-15.885
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-15.550	-15.680	-15.755	-15.885
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-15.550	-15.680	-15.755	-15.885
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-15.550	-15.680	-15.755	-15.885

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Neben geringfügigen Personalkosten und Verwaltungsgebühren fließen in dieses Produkt insbesondere die Aufwendungen für die Ladberger Eigenheimzulage ein. Für 2008 sind zunächst 10.000 EURO veranschlagt.

Teilfinanzplan 2008

52.522.020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	52.522	Wohnungsbauförderung
Produkt	52.522.020	Wohnungsbauförderung

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250	0	250	250	250
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250	0	250	250	250
10 - Personalauszahlungen	5.800	0	5.930	6.005	6.135
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	10.000	0	10.000	10.000	10.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.800	0	15.930	16.005	16.135
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.550	0	-15.680	-15.755	-15.885
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

53.537.010

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.537	Abfallwirtschaft
Produkt	53.537.010	Abfallbeseitigung

verantwortlich

Holtkamp, Manfred

Beschreibung

Information zu allgemeinen Abfallfragestellungen, Öffentlichkeitsarbeit und Beratung, Beteiligung an kreisweiten Aktionen/Kampagnen, Durchführung eigener Kampagnen

Erstellung des jährlichen Abfallkalenders,

Organisation der Abfallverwertung (Hausmüll, Bioabfälle, Wertstoffe), Vergabe und Abwicklung von Entsorgungsleistungen

Mitwirkung und Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen, Kontrolle von Leistungsstörungen

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Landesabfallgesetz NRW

Abfallwirtschafts-konzept des Kreises Steinfurt

Satzungen

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

andere Institutionen

andere Behörden

Ziele

Abfallvermeidung, schadlose Abfallentsorgung

Teilergebnisplan 2008

53.537.010

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.537 Abfallwirtschaft
Produkt: 53.537.010 Abfallbeseitigung

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	331.600	332.810	335.740	336.060
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.200	9.200	9.200	9.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30.700	30.200	30.200	30.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	373.000	373.710	376.640	376.960
11 - Personalaufwendungen	15.600	15.810	16.240	16.560
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.180	330.000	332.500	332.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	350.780	351.810	354.740	355.060
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	22.220	21.900	21.900	21.900
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	5	5	5	5
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	5	5	5	5
22 = Ordentliches Ergebnis	22.225	21.905	21.905	21.905
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	22.225	21.905	21.905	21.905
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.225	21.905	21.905	21.905
29 = Ergebnis	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Das Produkt "Abfallbeseitigung" enthält die Zahlen der Gebührenkalkulation. An Erlösen aus dem Verkauf von Wertstoffen und Elektroschrott werden 2008 voraussichtlich ca. 30.000 EURO erzielt. Aufgrund der Erschließung von Wohn- und Neubaugebieten (mehr Abfallbehälter sind zu entleeren) und Angleichung des Anfalls von Rest und Biomüll an 2007 erhöhen sich die Kosten für die Rest- und Biomüllentsorgung sowie die Deponiekosten um voraussichtlich 10.000 EURO.

Teilfinanzplan 2008

53.537.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.537	Abfallwirtschaft
Produkt	53.537.010	Abfallbeseitigung

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	325.600	0	332.810	335.740	336.060
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.200	0	9.200	9.200	9.200
07 + Sonstige Einzahlungen	30.700	0	30.200	30.200	30.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5	0	5	5	5
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	367.005	0	373.715	376.645	376.965
10 - Personalauszahlungen	15.600	0	15.810	16.240	16.560
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	329.180	0	330.000	332.500	332.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	6.000	0	6.000	6.000	6.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350.780	0	351.810	354.740	355.060
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.225	0	21.905	21.905	21.905
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

53.538.010

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53.538.010	Kläranlage und Kanalnetz

verantwortlich

Decker-König, Udo

Beschreibung

Herstellung und Unterhaltung von Anlagen zum Sammeln, Fortleiten und Behandeln von Abwasser

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Landeswassergesetz (LWG)
Abwasserabgabengesetz (AbwAG)
Bauordnung
Beschlüsse der politischen Gremien
DIN Vorschriften

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Bereitstellung von funktionsgerechten, den Anforderungen entsprechenden Abwasseranlagen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Erschließung von Wohn-, Industrie- und Gewerbegebieten mit den entsprechenden Abwasseranlagen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Errichtung einer Klärschlamm-trocknungsanlage

Teilergebnisplan 2008

53.538.010

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 53.538.010 Kläranlage und Kanalnetz

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.250	70.350	70.350	70.450
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.010.830	1.006.656	1.020.536	1.026.576
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.300	1.300	1.300	1.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.082.380	1.078.306	1.092.186	1.098.326
11 - Personalaufwendungen	178.100	181.655	185.250	189.020
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.000	187.000	187.000	189.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	376.880	371.130	371.900	371.200
15 - Transferaufwendungen	7.000	7.000	7.000	7.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.200	15.200	15.200	15.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	779.180	761.985	766.350	771.420
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	303.200	316.321	325.836	326.906
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	303.200	316.321	325.836	326.906
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	303.200	316.321	325.836	326.906
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	96.255	95.000	95.000	95.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.876	19.876	19.876	19.876
29 = Ergebnis	379.579	391.445	400.960	402.030

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die kostenrechnende Einrichtung "Kläranlage und Kanalnetz" enthält im wesentlichen die der Gebührenkalkulation zugrunde liegenden Veranschlagungen.

Die Unterhaltungskosten für die Kläranlage sind um 30.000 EURO reduziert worden, da die Klärschlamm Entsorgung entfällt. Allerdings ist im Gegenzug die Position "Rückstellung für die Entsorgung aus der Klärschlamm Trocknungsanlage" mit 10.000 EURO neu aufgenommen worden. Diese Positionen sind in der Bilanzposition "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" enthalten.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von insgesamt 173.450 EURO sind erstmals veranschlagt. Sonderposten aus Zuwendungen machen hier einen Betrag von 70.250 EURO aus, Sonderposten aus Beiträgen sind mit 33.200 EURO veranschlagt. Außerdem sind 70.000 EURO aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich berücksichtigt.
Der Veranschlagung liegen weiterhin Abschreibungen in Höhe von 376.880 EURO zugrunde. Erstmals sind hier Zahlen aus der eigenen Anlagenbuchhaltung berücksichtigt. Insofern können hier Abweichungen gegenüber der Gebührenkalkulation bestehen.
Auch werden kalkulatorische Zinsen nicht mehr veranschlagt, da sie weder Aufwand noch Auszahlung sind. Es sind lediglich kalkulatorische Werte, die in der Gebührenrechnung zu berücksichtigen sind.

Aus diesem Grunde ist das Ergebnis des Produktes auch nicht ausgeglichen.

Die Abweichungen sollen in einer Gegenüberstellung deutlich gemacht werden.

Außerdem wird eine Nachkalkulation erfolgen. Diese Nachkalkulation berücksichtigt dann die tatsächlichen Abschreibungen auch unter Berücksichtigung der im Jahr 2008 neu angeschafften Vermögensgegenstände.

Teilfinanzplan 2008

53.538.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53.538.010	Kläranlage und Kanalnetz

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	907.630	0	973.456	987.336	993.376
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.300	0	1.300	1.300	1.300
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	908.930	0	974.756	988.636	994.676
10 - Personalauszahlungen	178.100	0	181.655	185.250	189.020
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	192.000	0	177.000	177.000	179.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.000	0	7.000	7.000	7.000
15 - Sonstige Auszahlungen	15.200	0	15.200	15.200	15.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.300	0	380.855	384.450	390.220
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	516.630	0	593.901	604.186	604.456

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	115.000	0	115.000	65.000	65.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	115.000	0	115.000	65.000	65.000
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	370.000	0	50.000	15.000	15.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	47.000	0	47.000	47.000	47.000
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	417.000	0	97.000	62.000	62.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-302.000	0	18.000	3.000	3.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Die Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €, welche im Finanzplan B aufgeführt sind, allerdings dort nicht erläutert werden, betreffen in erster Linie Maschinen und technische Anlagen im Bereich der Kläranlage. Hierbei handelt es sich größtenteils um Ersatzbeschaffungen. Da die zur Zeit eingebauten Anlagen zum Großteil abgeschrieben sind, werden die neu anzuschaffenden Geräte dann neu aktiviert.

Teilfinanzplan 2008

53.538.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 53.538.010 Kläranlage und Kanalnetz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 538.010-0001							
Kanalanschlussbeiträge / Kostenersatz							
<i>Bei den im Finanzplan nachgewiesenen Einzahlungen handelt es sich um Sonderposten aus Kanalanschlussbeiträgen bzw. aus Kostenersatz für Hausanschlüsse. Sobald die Anlagen, für welche diese Beträge entrichtet werden, in der Bilanz aktiviert werden, sind diese Sonderposten zu passivieren und mit dem Anlagegut ertragswirksam aufzulösen.</i>							
Summe der investiven Zahlungen	115.000	0	115.000	65.000	65.000	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	115.000	0	115.000	65.000	65.000	0	0
Maßnahme: 538.010-0002							
Hausanschlüsse							
<i>Die Herstellung von einzelnen Hausanschlüssen wird hier veranschlagt. Ob es sich im einzelnen um Maßnahmen oberhalb oder unterhalb der Wertgrenze handelt, kann im Vorfeld nicht immer gesagt werden. Deshalb wird dieser Betrag hier nachgewiesen.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-10.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
Maßnahme: 538.010-0003							
Kanalisation "Koldefeldkamp"							
<i>Für die Kanalisation "Koldefeldkamp" lag die Schlussabrechnung zum Jahresbeginn 2008 noch nicht vor. Ein Restbetrag ist hier veranschlagt.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	5.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-5.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 538.010-0004							
Bau Druckrohrleitungen und Kleinpumpwerken							
<i>Für den Bau von weiteren Druckrohrleitungen mit dem Einbau von dazugehörigen Kleinpumpwerken sind 20.000 € veranschlagt.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-20.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2008

53.538.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 53.538.010 Kläranlage und Kanalnetz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 538.010-0005							
Kanalisation "Zur Königsbrücke"							
<i>Für den Bau von Schmutz- und Regenwasserkanälen im Gewerbegebiet "Zur Königsbrücke" sind 325.000 EURO veranschlagt.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	325.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-325.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 538.010-0006							
Regenrückhaltebecken							
<i>Für das Regenrückhaltebecken lag zum Ende des Jahres 2007 die Schlussrechnung noch nicht vor.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	0	35.000	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.000	0	-35.000	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Summe der investiven Auszahlungen	47.000	0	47.000	47.000	47.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-47.000	0	-47.000	-47.000	-47.000	0	0

Produkt

53.538.020

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53.538.020	Kleinkläranlagen

verantwortlich

Holtkamp, Manfred

Beschreibung

Regelung der Entleerung des Klärschlammes aus Kleinkläranlagen
Überwachung von Kleinkläranlagen

Auftragsgrundlage

Landeswassergesetz NRW (LWG)

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Ordnungsgemäße Klärschlammentsorgung

Hinweise auf künftige Entwicklung

Reduzierung der Kleinkläranlagen durch Kanalanschluss

Teilergebnisplan 2008

53.538.020

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 53.538.020 Kleinkläranlagen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	12.398	13.000	13.000	13.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.398	13.000	13.000	13.000
11 - Personalaufwendungen	13.700	13.980	14.265	14.535
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.000	8.000	8.000	8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.700	21.980	22.265	22.535
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.302	-8.980	-9.265	-9.535
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-9.302	-8.980	-9.265	-9.535
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-9.302	-8.980	-9.265	-9.535
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	593	593	593	593
29 = Ergebnis	-9.895	-9.573	-9.858	-10.128

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Als Aufwand für Sach- und Dienstleistungen sind hier 8.000 EURO für die Entleerung der Kleinkläranlagen eingeflossen.

Teilfinanzplan 2008

53.538.020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53.538.020	Kleinkläranlagen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.398	0	13.000	13.000	13.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.398	0	13.000	13.000	13.000
10 - Personalauszahlungen	13.700	0	13.980	14.265	14.535
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.000	0	8.000	8.000	8.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.700	0	21.980	22.265	22.535
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.302	0	-8.980	-9.265	-9.535
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

54.541.010

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen
Produkt	54.541.010	Verkehrsflächen

verantwortlich

Decker-König, Udo

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze.

Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken.

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Rad- und Reitwegen einschließlich Wegweisung

Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung oder Verkehrsproblemen

Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahrenpunkten

Ingenieurleistungen

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW

Baugesetzbuch

KAG

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Verkehrsteilnehmer

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Teilergebnisplan 2008

54.541.010

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.541 Gemeindestraßen
Produkt: 54.541.010 Verkehrsflächen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.400	247.400	247.500	247.700
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	119.400	119.400	119.400	119.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.750	1.750	1.750	1.750
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.050	4.050	4.050	4.050
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	373.600	372.600	372.700	373.000
11 - Personalaufwendungen	179.000	182.590	186.230	189.955
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.500	80.500	80.500	80.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	593.500	589.700	589.700	589.700
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	872.500	855.290	858.930	862.655
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-498.900	-482.690	-486.230	-489.655
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-498.900	-482.690	-486.230	-489.655
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-498.900	-482.690	-486.230	-489.655
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.555	102.544	102.644	102.744
29 = Ergebnis	-602.455	-585.234	-588.874	-592.399

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt Verkehrsflächen beinhalten in erster Linie die Unterhaltungskosten für die Gemeindestraßen. Hierfür sind 95.000 EURO veranschlagt.

Für die kostenrechnenden Einrichtungen werden insgesamt 103.500 EURO zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich um die Transferaufwendungen. Straßenentwässerung = 96.255 EURO, Straßenreinigung = 7.300 EURO)

Sowohl die Abschreibungen als auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bilden bei diesem Produkt einen nicht unerheblichen Teil des Gesamtvolumens.

Folgende Abschreibungen fließen mit ein:
Abschreibungen Straßen Innenbereich (234.000 EURO)
Abschreibungen Straßen Außenbereich (325.000 EURO)
Abschreibungen Brücken (22.500 EURO)
Abschreibungen Plätze etc. (7.700 EURO)
Abschreibungen Photovoltaik Buswarteallen (1.300 EURO)
Abschreibungen Buswarteallen (3.000 EURO)

Demgegenüber konnten Sonderposten gebildet werden für:
Sonderposten für Straßen Außenbereich aus der Flurbereinigung (247.200 EURO)
Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen (119.400 EURO)
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land für Photovoltaikanlagen Buswarteallen (200 EURO)
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund für Photovoltaikanlagen Buswarteallen (1.000 EURO)

Somit wird der Haushalt durch diese beiden Positionen in der Summe mit 225.700 EURO belastet.

Teilfinanzplan 2008

54.541.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen
Produkt	54.541.010	Verkehrsflächen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.750	0	1.750	1.750	1.750
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	4.050	0	4.050	4.050	4.050
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.800	0	5.800	5.800	5.800
10 - Personalauszahlungen	179.000	0	182.590	186.230	189.955
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.500	0	80.500	80.500	80.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.500	0	2.500	2.500	2.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	279.000	0	265.590	269.230	272.955
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-273.200	0	-259.790	-263.430	-267.155
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	400.000	0	400.000	100.000	100.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	70.000	70.000
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	400.000	0	400.000	170.000	170.000
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	321.000	0	680.000	555.000	45.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	321.000	0	680.000	555.000	45.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	79.000	0	-280.000	-385.000	125.000

Teilfinanzplan 2008

54.541.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.541 Gemeindestraßen
Produkt: 54.541.010 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 541.010-0001							
Landeszuweisung für Kreisverkehr							
<i>Die im Finanzplan ab dem Jahr 2010 nachgewiesenen Erträge in Höhe von jährlich 70.000 EURO für fünf Jahre sind Erstattungen vom Land für den Bau des Kreisverkehrs an der L 555 / L 597.</i>							
Summe der investiven Zahlungen	0	0	0	70.000	70.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	70.000	70.000	0	0
Maßnahme: 541.010-0002							
Straßenbau "Sandtoschlag"							
<i>Es handelt sich um den Endausbau der Straße.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	235.000	235.000	0	-165.372	470.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-235.000	-235.000	0	165.372	-470.000
Maßnahme: 541.010-0003							
Fahrbahnerneuerung für Straßen und Wege							
<i>Die Verwendung dieser Mittel unterliegt der Beschlussfassung des zuständigen Ausschusses bzw. des Rates der Gemeinde Ladbergen. Vorschläge für die Verwendung wird die Verwaltung unterbreiten.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	45.000	0	45.000	45.000	45.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0	0
Maßnahme: 541.010-0004							
Straßenbau "Auf dem Kamp"							
<i>Es handelt sich um die Restfinanzierung der Maßnahme.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2008

54.541.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.541 Gemeindestraßen
Produkt: 54.541.010 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 541.010-0005							
Erschließungsbeiträge							
<i>Bei den im Finanzplan nachgewiesenen Einzahlungen handelt es sich um Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen. Sobald die Anlagen, für welche diese Beträge entrichtet werden, in der Bilanz aktiviert werden, sind diese Sonderposten zu passivieren und mit dem Anlagegut ertragswirksam aufzulösen.</i>							
Summe der investiven Zahlungen	400.000	0	400.000	100.000	100.000	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	400.000	0	400.000	100.000	100.000	0	0
Maßnahme: 541.010-0006							
Straßenbau "Koldefeldkamp"							
<i>Die Restfinanzierung der Baustraße ist hier veranschlagt. Die Finanzplanung sieht den Endausbau für das Jahr 2009 vor.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	36.000	0	160.000	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-36.000	0	-160.000	0	0	0	0
Maßnahme: 541.010-0007							
Straßenbau "Zur Königsbrücke"							
<i>Die Baustraße für das neue Gewerbegebiet "Zur Königsbrücke" ist hier veranschlagt. Die Finanzplanung sieht den Endausbau für das Jahr 2010 vor.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	200.000	0	240.000	275.000	0	0	715.000
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-200.000	0	-240.000	-275.000	0	0	-715.000

Produkt

54.541.020

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen
Produkt	54.541.020	Verkehrsanlagen

verantwortlich

Decker-König, Udo

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW
Baugesetzbuch
KAG

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
Verkehrsteilnehmer

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Teilergebnisplan 2008

54.541.020

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.541 Gemeindestraßen
Produkt: 54.541.020 Verkehrsanlagen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	37.300	38.060	38.820	39.580
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.500	69.500	69.500	69.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.300	1.300	1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	107.000	108.860	109.620	110.380
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-106.500	-108.360	-109.120	-109.880
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-106.500	-108.360	-109.120	-109.880
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-106.500	-108.360	-109.120	-109.880
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-106.500	-108.360	-109.120	-109.880

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen (7.500 EURO), Anschaffung und Unterhaltung von Verkehrszeichen (8.000 EURO), Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (53.000 EURO).

Teilfinanzplan 2008

54.541.020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen
Produkt	54.541.020	Verkehrsanlagen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500	0	500	500	500
10 - Personalauszahlungen	37.300	0	38.060	38.820	39.580
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.500	0	69.500	69.500	69.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.200	0	1.300	1.300	1.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.000	0	108.860	109.620	110.380
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.500	0	-108.360	-109.120	-109.880
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	0	10.000	10.000	10.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	10.000	0	10.000	10.000	10.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage sind in den Jahren der Finanzplanung zunächst jährlich 10.000 € veranschlagt.

Teilfinanzplan 2008

54.541.020

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.541 Gemeindestraßen
 Produkt: 54.541.020 Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Produkt

54.545.010

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.545	Straßenreinigung
Produkt	54.545.010	Stadtreinigung und Winterdienst

verantwortlich

Holtkamp, Manfred

Beschreibung

Vergabe und Kontrolle der Reinigungsleistungen
Maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie öffentliche Plätze nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NRW
Satzung

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
Grundstückseigentümer/innen

Ziele

Kostengünstige Reinigung von Wegen und Flächen
Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Teilergebnisplan 2008

54.545.010

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.545 Straßenreinigung
Produkt: 54.545.010 Stadtreinigung und Winterdienst

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	44.500	45.500	46.000	46.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	44.500	45.500	46.000	46.500
11 - Personalaufwendungen	29.600	30.200	30.800	31.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.676	17.000	17.000	17.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	46.276	47.200	47.800	48.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.776	-1.700	-1.800	-1.900
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-1.776	-1.700	-1.800	-1.900
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.776	-1.700	-1.800	-1.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.300	7.544	7.644	7.744
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.524	5.844	5.844	5.844
29 = Ergebnis	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die hier veranschlagten Erträge und Aufwendungen liegen der Gebührenbedarfsrechnung zugrunde.

Teilfinanzplan 2008

54.545.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.545	Straßenreinigung
Produkt	54.545.010	Stadtreinigung und Winterdienst

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.500	0	45.500	46.000	46.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.500	0	45.500	46.000	46.500
10 - Personalauszahlungen	29.600	0	30.200	30.800	31.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.676	0	17.000	17.000	17.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.276	0	47.200	47.800	48.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.776	0	-1.700	-1.800	-1.900
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

54.547.010

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.547	ÖPNV
Produkt	54.547.010	ÖPNV

verantwortlich

Decker-König, Udo

Beschreibung

Beteiligung bei der Erstellung der Nahverkehrspläne, Errichtung von Haltestellen einschließlich Infrastruktur. Erstellung und Unterhaltung von Buswartehallen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien
Nahverkehrspläne

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Erhaltung und Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs

Hinweise auf künftige Entwicklung

Optimierung des ÖPNV

Teilergebnisplan 2008

54.547.010

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.547 ÖPNV
Produkt: 54.547.010 ÖPNV

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	16.900	17.240	17.590	17.935
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.900	22.240	22.590	22.935
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.900	-22.240	-22.590	-22.935
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-20.900	-22.240	-22.590	-22.935
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-20.900	-22.240	-22.590	-22.935
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-20.900	-22.240	-22.590	-22.935

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Bei diesem Produkt sind die Unterhaltungskosten für die Omnibuswartehallen veranschlagt.

Teilfinanzplan 2008

54.547.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.547	ÖPNV
Produkt	54.547.010	ÖPNV

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	16.900	0	17.240	17.590	17.935
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.900	0	22.240	22.590	22.935
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.900	0	-22.240	-22.590	-22.935

II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.000	0	2.000	2.000	2.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.000	0	2.000	2.000	2.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Für die Errichtung von Buswartehallen werden jährlich 2.000 € veranschlagt.

Teilfinanzplan 2008

54.547.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.547 ÖPNV
 Produkt: 54.547.010 ÖPNV

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produkt

55.551.010

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	55.551.010	Parkanlagen und Stadtgrün

verantwortlich

Decker-König, Udo

Beschreibung

Unterhaltung und Überwachung der Ausführung der Grün- und Freiflächenpflege so-wie Kinderspielplätzen
Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Maßnahmen

Auftragsgrundlage

BauGB
BauO NW
LBodSchG
LWG
LG NW

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Freiraumfunktionen,
Erholungsfunktion sowie ökologischen und klimatischen Funktionen

Erhalt und Entwicklung der Orts- bzw. Straßenbilder

Optimierung der Kinderspielplatzsituation

Teilergebnisplan 2008

55.551.010

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt: 55.551.010 Parkanlagen und Stadtgrün

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	111.000	113.210	115.475	117.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500	13.500	13.500	13.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.600	5.600	5.600	5.600
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	130.100	132.310	134.575	136.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-130.100	-132.310	-134.575	-136.900
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-130.100	-132.310	-134.575	-136.900
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-130.100	-132.310	-134.575	-136.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-130.100	-132.310	-134.575	-136.900

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Unterhaltung der Kinderspielplätze und der Grünanlagen. Erstmals sind auch hier die Abschreibungen veranschlagt. Sie beziehen sich auf die Aufbauten auf den Kinderspielplätzen und Grünanlagen.

Teilfinanzplan 2008

55.551.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	55.551.010	Parkanlagen und Stadtgrün

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	111.000	0	113.210	115.475	117.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500	0	13.500	13.500	13.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.500	0	126.710	128.975	131.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-124.500	0	-126.710	-128.975	-131.300
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000	0	3.000	3.000	3.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	40.000	0	3.000	3.000	3.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-40.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Teilfinanzplan 2008

55.551.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 55.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
 Produkt: 55.551.010 Parkanlagen und Stadtgrün

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 551.010-0001							
Neubau Kinderspielplätze							
<i>Im Jahr 2008 soll "Auf dem Kamp" ein neuer Kinderspielplatz entstehen. Ebenso soll der am Waldweg vorhandene Spielplatz erneuert werden.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	40.000	0	3.000	3.000	3.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Produkt

55.552.010

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	55.552.010	Gewässerunterhaltung

verantwortlich

Decker-König, Udo

Beschreibung

Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
Kontrolle der Abwasseranlagen auf Funktionsfähigkeit und ordnungsgemäßen Betrieb
Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen

Auftragsgrundlage

WHG
Wasserrahmenrichtlinie
AbwAG
LWG
SüwV
AbwasserherkunftsV
GefStoffV
DüngMG
PflanzenschutzV
LG NW

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere

Teilergebnisplan 2008

55.552.010

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 55.552.010 Gewässerunterhaltung

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	67.000	67.000	67.000	67.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	68.000	68.000	68.000	68.000
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	72.000	72.000	72.000	72.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	72.000	72.000	72.000	72.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Teilfinanzplan 2008

55.552.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	55.552.010	Gewässerunterhaltung

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.000	0	67.000	67.000	67.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000	0	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.000	0	68.000	68.000	68.000
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	72.000	0	72.000	72.000	72.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.000	0	72.000	72.000	72.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

56.561.010

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	56.561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	56.561.010	Umwelt- und Landschaftsschutz

verantwortlich

Holtkamp, Manfred

Beschreibung

Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich (Gestaltung von Zuwendungsanträgen, finanzielle Abwicklung)
Abwicklung von Zuwendungsanträgen für Umweltschutzmaßnahmen anderer öffentlicher Institutionen
Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u.a.
Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und andere Planungsverfahren
Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden
Lokale Agenda (Koordination von Maßnahmen und Projekten, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Veranstaltungen, Ausarbeitung von Präsentationen u.a.)

Auftragsgrundlage

KrW/AbFG, LabfG, AbfS Kreis ST, AbfWirtschaftskonzept Kreis ST, VerpackV, BImSchG, LimSchG, WHG, AbwAG, LWG, SüwV, BBodSchG, LBodSchG, BNatSchG, BArtSchV, LG NW, UIG

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
Vereine und Verbände
Fachplaner
Bürgermeister, Fraktionen, Rats- und Ausschussmitglieder
Gewerbetreibende

Ziele

Möglichst viele Personen erreichen und Umweltschutz im täglichen Handeln verankern
Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen

Teilergebnisplan 2008

56.561.010

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.561 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 56.561.010 Umwelt- und Landschaftsschutz

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	50	50	50	50
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	50	50	50	50
11 - Personalaufwendungen	34.700	35.400	36.100	36.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.500	9.000	9.000	9.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.000	3.000	3.000	3.000
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.100	5.600	6.000	6.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	51.300	53.000	54.100	55.350
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-51.250	-52.950	-54.050	-55.300
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-51.250	-52.950	-54.050	-55.300
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-51.250	-52.950	-54.050	-55.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-51.250	-52.950	-54.050	-55.300

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Unterhaltung der Biotope (2.500 EURO), Aufforstungen (3.000 EURO) und Kosten für die Landschaftspflege (4.000 EURO). Für die Pflege der Aufforstungsflächen wurden gegenüber dem Vorjahr 2.000 EURO mehr eingeplant.

Erstmals sind für die von der Gemeinde aufgeforsteten Flächen Abschreibungen als Aufwand veranschlagt worden. Die von der vorgenommenen Aufforstungsmaßnahmen werden auf fremden Grund und Boden vorgenommen. Die Gemeinde Ladbergen hat für einen vertraglich vereinbarten Zeitraum das Recht, dass diese Fläche als Ausgleichsfläche erhalten bleibt. Dieses Recht wird bilanziert und der Aufwand hierfür wird über die Laufzeit der Vereinbarung abgeschrieben. Das Recht ist grundbuchlich abgesichert. Inwiefern die Summe ausreicht, hängt von dem im Jahr 2008 noch vorgesehenen Aufforstungen ab bzw. vom Zeitpunkt der Fertigstellung der Maßnahme.

Als sonstiger ordentlicher Aufwand ist außerdem ein Betrag von 5.100 EURO veranschlagt. Dieser Aufwand mindert einen Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) in der Bilanz. Dieser RAP wird in die Eröffnungsbilanz eingestellt, um die von der Gemeinde Ladbergen an die Eigentümer der Ausgleichsflächen gezahlten Entschädigungen auf die Jahre der Inanspruchnahme der Flächen zu verteilen.

Teilfinanzplan 2008

56.561.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	56.561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	56.561.010	Umwelt- und Landschaftsschutz

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	50	0	50	50	50
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50	0	50	50	50
10 - Personalauszahlungen	34.700	0	35.400	36.100	36.850
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.500	0	9.000	9.000	9.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	90.000	0	20.000	20.000	20.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.200	0	64.400	65.100	65.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-134.150	0	-64.350	-65.050	-65.800
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	86.000	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	86.000	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-86.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2008

56.561.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 56 Umweltschutz
 Produktgruppe: 56.561 Umweltschutzmaßnahmen
 Produkt: 56.561.010 Umwelt- und Landschaftsschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 561.010-0001 Aufforstungen							
<i>Für die Aufforstung von Ausgleichsflächen stehen 86.000 € zur Verfügung. Diese Aufforstungsmaßnahmen werden auf fremden Grund und Boden vorgenommen. Die Gemeinde Ladbergen hat für einen vertraglich vereinbarten Zeitraum das Recht, dass diese Fläche als Ausgleichsfläche erhalten bleibt. Dieses Recht wird bilanziert und der Aufwand hierfür wird über die Laufzeit der Vereinbarung abgeschrieben. Das Recht ist grundbuchlich abgesichert.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	86.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-86.000	0	0	0	0	0	0

Produkt

57.571.010

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.571	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.571.010	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung

verantwortlich

Kielmann, Ingo

Beschreibung

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde betreibt Gemeindemarketing. Hierbei handelt es sich um Innen- und Außenmarketing.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Marketing - Initiative Ladbergen "Nu män tou!" ist hier erforderlich.

Auftragsgrundlage

Die gewerbliche Entwicklung der Gemeinde macht es erforderlich, dass ein ständiger Kontakt zu den Ladbergen Unternehmen und Betrieben gepflegt wird. Es muss ein Ansprechpartner vor Ort sein.

Ansprechpartner ist die Wirtschaftsförderung der Gemeinde.

Zur Ansiedlung neuer Betriebe ist es erforderlich, dass die Gemeinde den Ansiedlungswilligen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Ziele

Ziel der Wirtschaftsförderung ist es, die Attraktivität der Gemeinde zu steigern, um so neue Betriebe anzusiedeln, den Standort Ladbergen zu sichern und gesicherte, wenn möglich qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Vermarktungsstrategie ist noch zu verbessern. Ein gewerbliches Entwicklungskonzept soll erstellt werden.

Erläuterungen und Hinweise

Neben der Wirtschaftsförderung der Gemeinde hat die Wirtschaftsförderung die Aufgabe, die Marketing Initiative "Nu män tou!" in ihren Aktivitäten zu unterstützen.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Die kontinuierliche Umsetzung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes 2025, insbesondere die Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen soll erfolgen.

Teilergebnisplan 2008

57.571.010

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 57.571.010 Maßnahmen der Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	20.600	21.010	21.420	21.870
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.600	36.010	36.420	36.870
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-35.600	-36.010	-36.420	-36.870
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-35.600	-36.010	-36.420	-36.870
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-35.600	-36.010	-36.420	-36.870
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-35.600	-36.010	-36.420	-36.870

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Der Ansatz für die Geschäftsaufwendungen für die Wirtschaftsförderung hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert.

Teilfinanzplan 2008

57.571.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.571	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.571.010	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	20.600	0	21.010	21.420	21.870
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	15.000	0	15.000	15.000	15.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.600	0	36.010	36.420	36.870
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.600	0	-36.010	-36.420	-36.870
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

57.573.020

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.573.020	Beteiligungen

verantwortlich

Schröder, Eckhard

Beschreibung

Die Gemeinde Ladbergen ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Name des Unternehmens = Umfang der Beteiligung

Regionalverkehr Münsterland GmbH = 12.780,00 €, das entspricht 0,17 %

Stadtwerke Lengerich GmbH = 409.033,50 €

Entwicklungsgesellschaft REGIONALE 2004 GmbH = 350,00 €, das entspricht 0,77 %

Bildungszentrum Tecklenburger Land gGmbH = 2.300,81 €

Volksbank Tecklenburger Land eG = 150,00 €

SLG Gewerbepark GmbH i.L. = 4.300,00 €

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Ortsrecht, Entscheidungen politischer Gremien, Verträge

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Beteiligungsgesellschaften

Ziele

- Optimierung der Beteiligungsverwaltung zur Verbesserung der Rendite, wenn möglich
- Sicherstellung der gemeindlichen Aufgabenwahrnehmung

Teilergebnisplan 2008

57.573.020

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.573.020 Beteiligungen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.500	1.535	1.565	1.605
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.500	1.535	1.565	1.605
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.500	-1.535	-1.565	-1.605
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	50.007	50.007	50.007	50.007
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	50.007	50.007	50.007	50.007
22 = Ordentliches Ergebnis	48.507	48.472	48.442	48.402
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	48.507	48.472	48.442	48.402
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	48.507	48.472	48.442	48.402

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Gewinnbeteiligung an den Stadtwerken Lengerich fließen als Ertrag in den Teilergebnisplan des Produktes "Beteiligungen" ein. Die übrigen Positionen beinhalten lediglich ganz geringe Personalkosten (Grundsatz: kein Produkt ohne Personalkosten) sowie die Dividende der Volksbank.

Teilfinanzplan 2008

57.573.020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.573.020	Beteiligungen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	50.007	0	50.007	50.007	50.007
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.007	0	50.007	50.007	50.007
10 - Personalauszahlungen	1.500	0	1.535	1.565	1.605
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.500	0	1.535	1.565	1.605
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.507	0	48.472	48.442	48.402
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

57.575.010

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.575	Tourismus
Produkt	57.575.010	Förderung des Tourismus

verantwortlich

Peters, Heike

Beschreibung

Bündelung der touristischen Infrastruktur wie Landschaft, Wander- u. Radwege, Beherbergung, Gastronomie u. Ausflugsziele

Erstellung von Imagebroschüre, Unterkunftsverzeichnis und weiterem Informationsmaterial für auswärtige Besucher/innen und Einwohner/innen

Werbung für touristische Ziele

Planung und Abwicklung von Kulturveranstaltungen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

auswärtige Besucher/innen

Ziele

Förderung des Tourismus und den damit verbundenen Dienstleistungen

Attraktivitätssteigerung der Gemeinde Ladbergen

Attraktives Veranstaltungsangebot für Besucher/innen und Einwohner/innen

Erläuterungen und Hinweise

Die Tourist-Information befindet sich in dem Nebengebäude Alte Schulstr. 1. Hier erfolgt der Empfang und die Betreuung der Gäste vor Ort.

Teilergebnisplan 2008

57.575.010

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.575 Tourismus
Produkt: 57.575.010 Förderung des Tourismus

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	300	300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	300	300	300	300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	600	600	600	600
11 - Personalaufwendungen	35.900	36.625	37.350	38.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	300	300	300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	400	400	400	400
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000	10.200	10.200	10.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	46.600	47.525	48.250	49.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-46.000	-46.925	-47.650	-48.400
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-46.000	-46.925	-47.650	-48.400
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-46.000	-46.925	-47.650	-48.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-46.000	-46.925	-47.650	-48.400

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - privatrechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um die Leihgebühren für Fahrräder

16 - sonstige ordentliche Aufwendungen
Geschäftsaufwendungen für Fremdenverkehrsförderung und -werbung sowie Beiträge an Verkehrsverbände sind hier zugeordnet.

Teilfinanzplan 2008

57.575.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.575	Tourismus
Produkt	57.575.010	Förderung des Tourismus

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	0	300	300	300
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	300	0	300	300	300
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600	0	600	600	600
10 - Personalauszahlungen	35.900	0	36.625	37.350	38.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300	0	300	300	300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	10.000	0	10.200	10.200	10.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.200	0	47.125	47.850	48.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.600	0	-46.525	-47.250	-48.000
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

61.611.010

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	61.611.010	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

verantwortlich

Schröer, Eckhard

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet neben den Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleiches mit dem Land auch die Bewirtschaftung der allgemeinen bzw. differenzierten Kreisumlage.

Es handelt sich somit sowohl um Ausgaben als auch um Einnahmen, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können.

Auftragsgrundlage

Gemeindefinanzreformgesetz, GFG, Solidarbeitragsgesetz, Krankenhausgesetz NRW, Haushaltssatzung des Kreises

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ladbergen

Ziele

Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel

Erläuterungen und Hinweise

Das Produkt beinhaltet zur Zeit folgende Haushaltsstellen:

Einnahmen:

- Anteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Schlüsselzuweisungen
- Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich
- Investitionspauschale
- Sportpauschale

Ausgaben:

- Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz
- Gewerbesteuerumlage
- Finanzierungsbeteiligung "Fonds Deutsche Einheit" - Erhöhung Gewerbesteuerumlage
- Finanzierungsbeteiligung "Fonds Deutsche Einheit" - Verrechnung mit Schlüsselzuweisungen
- Kreisumlage
- Kreisumlage (Mehrbelastung Jugendamt)
- Investitionszuschuss (Mehrbelastung Kreisumlage)

Teilergebnisplan 2008

61.611.010

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt: 61.611.010 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	2.389.000	2.465.000	2.557.000	2.673.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	849.000	657.000	657.000	657.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.238.000	3.122.000	3.214.000	3.330.000
11 - Personalaufwendungen	10.000	10.200	10.400	10.610
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.358.900	3.384.250	3.444.250	3.634.250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.368.900	3.394.450	3.454.650	3.644.860
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-130.900	-272.450	-240.650	-314.860
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-130.900	-272.450	-240.650	-314.860
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-130.900	-272.450	-240.650	-314.860
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-130.900	-272.450	-240.650	-314.860

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu den Positionen des Teilergebnisplanes folgende Erläuterungen:

01 - Steuern und ähnliche Abgaben

Diese Position enthält Gemeindefeste Anteile an der Einkommensteuer (2.080.000), Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer (115.000), und Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (194.000).

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben den Schlüsselzuweisungen in einer Höhe von 734.000 EURO sind hier auch 115.000 EURO veranschlagt, die sich aus dem Urteil des Verfassungsgerichtshofes NRW vom 11.12.2007 in Bezug auf die Abrechnung der Solidarbeiträge ergeben. Dieses Urteil verpflichtet den Landesgesetzgeber zu einem Ausgleich festgestellter kommunaler Überzahlungen aus dem Solidarbeitrag spätestens im Jahr 2008. Das Land hat daraufhin einen Gesetzentwurf über die Leistung von Abschlägen im Rahmen der Feinabstimmung der Finanzierungsbeiträge der Gemeinden an den finanziellen Belastungen des Landes NRW aufgrund der Deutschen Einheit eingebracht. Nach Verabschiedung des Feinabstimmungsabschlagsgesetzes ergibt sich für die Gemeinde Ladbergen ein Betrag von ca. 115.000 EURO.

15 - Transferaufwendungen

Das Land erhält auch im Jahr 2008 wieder eine Finanzierungsbeteiligung der Gemeinde an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von ca. 72.650 EURO.

Des Weiteren ist die Gewerbesteuerumlage hier veranschlagt. Im Jahr 2008 beträgt die Umlage 65 % des Grundbetrages.

Die Kreisumlage wird zunächst mit 1.840.000 EURO veranschlagt, dies entspricht einem Hebesatz von 32,4 %. Die Mehrbelastung für das Jugendamt in Höhe von 905.000 EURO entspricht einem Hebesatz von 15,93 %.

Teilfinanzplan 2008

61.611.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	61.611.010	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	2.389.000	0	2.465.000	2.557.000	2.673.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	849.000	0	657.000	657.000	657.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.238.000	0	3.122.000	3.214.000	3.330.000
10 - Personalauszahlungen	10.000	0	10.200	10.400	10.610
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	3.358.900	0	3.384.250	3.444.250	3.634.250
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.368.900	0	3.394.450	3.454.650	3.644.860
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-130.900	0	-272.450	-240.650	-314.860
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	389.000	0	290.000	290.000	290.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	389.000	0	290.000	290.000	290.000
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	389.000	0	290.000	290.000	290.000

Teilfinanzplan 2008

61.611.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 61.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
 Produkt: 61.611.010 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 611.010-0001							
Investitionspauschale							
<i>Der Bescheid für die allgemeine Investitionspauschale liegt vor. Wie bereits in den Vorjahren wird als Grundlage für die Berechnung der Pauschale die Zahl der Einwohner (zu 7/10) und die Gemeindefläche (zu 3/10) herangezogen. Neben der allgemeinen Investitionspauschale in einer Höhe von ca. 289.000 EURO sind hier auch 60.000 EURO veranschlagt, die sich aus dem Urteil des Verfassungsgerichtshofes NRW vom 11.12.2007 in Bezug auf die Abrechnung der Solidarbeiträge ergeben. Dieses Urteil verpflichtet den Landesgesetzgeber zu einem Ausgleich festgestellter kommunaler Überzahlungen aus dem Solidarbeitrag spätestens im Jahr 2008. Das Land hat daraufhin einen Gesetzentwurf über die Leistung von Abschlägen im Rahmen der Feinabstimmung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden an den finanziellen Belastungen des Landes NRW aufgrund der Deutschen Einheit eingebracht. Nach Verabschiedung des Feinabstimmungsabschlagsgesetzes ergibt sich für die Gemeinde Ladbergen ein Betrag über die erhöhte Investitionspauschale von ca. 60.000 EURO.</i>							
Summe der investiven Zahlungen	349.000	0	250.000	250.000	250.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	349.000	0	250.000	250.000	250.000	0	0
Maßnahme: 611.010-0002							
Sportpauschale							
Summe der investiven Zahlungen	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0	0

Produkt

61.611.020

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	61.611.020	Steuern und Abgaben

verantwortlich

Kielmann, Ingo

Beschreibung

Die Gemeinde ist berechtigt Abgaben (Steuern, Gebühren und Beiträge) nach den gesetzlichen Vorschriften zu erheben.

Auftragsgrundlage

Die Grundsätze der Einnahmehbeschaffung der Gemeinde sind in der Gemeindeordnung NW (§ 76) geregelt.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen

Grundstückseigentümer/innen

Gewerbetreibende

Ziele

Die Gemeinde hat die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen grundsätzlich aus Steuern zu beschaffen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Höhe der Abgaben wird durch den Rat der Gemeinde Ladbergen beschlossen.

Erläuterungen und Hinweise

Grundlage für die Erhebung der Gewerbesteuer ist der Messbescheid des Finanzamtes.

Die übrigen Steuern und Abgaben werden ausschließlich aufgrund von örtlichem Satzungsrecht erhoben.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Die gemeindlichen Steuern und Abgaben sollen nach Möglichkeit weiter gesenkt bzw. konstant gehalten werden.

Teilergebnisplan 2008

61.611.020

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt: 61.611.020 Steuern und Abgaben

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	4.126.000	4.139.000	4.139.000	4.139.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.000	17.000	17.000	17.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.141.000	4.156.000	4.156.000	4.156.000
11 - Personalaufwendungen	32.000	32.650	33.300	33.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	32.000	32.650	33.300	33.950
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.109.000	4.123.350	4.122.700	4.122.050
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.000	10.000	10.000	10.000
21 = Finanzergebnis	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000
22 = Ordentliches Ergebnis	4.098.000	4.113.350	4.112.700	4.112.050
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	4.098.000	4.113.350	4.112.700	4.112.050
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	4.098.000	4.113.350	4.112.700	4.112.050

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Neben den Personalaufwendungen enthält dieses Produkt sämtliche gemeindliche Steuereinnahmen. Die Gemeinde erhebt zur Zeit folgende Steuern:

Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbesteuer
Vergnügungssteuer
Hundesteuer

Außerdem sind die Erträge bzw. Aufwendungen aus der Gewerbesteuervollverzinsung hier veranschlagt.

Teilfinanzplan 2008

61.611.020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	61.611.020	Steuern und Abgaben

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	4.126.000	0	4.139.000	4.139.000	4.139.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	15.000	0	17.000	17.000	17.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.141.000	0	4.156.000	4.156.000	4.156.000
10 - Personalauszahlungen	32.000	0	32.650	33.300	33.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.000	0	10.000	10.000	10.000
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.000	0	42.650	43.300	43.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.098.000	0	4.113.350	4.112.700	4.112.050
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0

Produkt

61.612.010

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.612.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich

Schröder, Eckhard

Beschreibung

Sämtliche finanzwirtschaftlichen Zahlungsströme, die keinem anderen Produkt zuzuordnen sind, werden hier bearbeitet. Neben der Schuldenverwaltung (Zins- u. Tilgungszahlungen) und der Rücklagenverwaltung (Allgemeine Rücklage, Sonderrücklage) handelt es sich um Rückstellungen, Einnahmen aus Konzessionsabgaben und interne Buchungen.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Zielgruppe

Einwohner/innen der Gemeinde Ladbergen
Versorgungsunternehmen (Konzessionsnehmer)
Mitarbeiter/innen der Gemeinde Ladbergen
Gewerbetreibende

Ziele

- Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel
- Sicherstellung einer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Ladbergen

Erläuterungen und Hinweise

6Die Entwicklung des Schuldenstands ab 1999:

31.12.1999 - 5.269.100,56 € - 6.342 Einwohner = 830,83 € pro Kopf-Verschuldung
31.12.2000 - 5.090.027,16 € - 6.425 Einwohner = 792,22 € pro Kopf-Verschuldung
31.12.2001 - 4.904.228,48 € - 6.455 Einwohner = 759,76 € pro Kopf-Verschuldung
31.12.2002 - 4.710.128,18 € - 6.471 Einwohner = 727,88 € pro Kopf-Verschuldung
31.12.2003 - 4.511.545,99 € - 6.442 Einwohner = 700,33 € pro Kopf-Verschuldung
31.12.2004 - 4.716.129,90 € - 6.458 Einwohner = 730,28 € pro Kopf-Verschuldung
31.12.2005 - 4.868.959,38 € - 6.393 Einwohner = 761,61 € pro Kopf-Verschuldung
31.12.2006 - 4.479.655,08 € - 6.408 Einwohner = 699,08 € pro Kopf-Verschuldung

Rücklagenstand Ende 2007:

Allgemeine Rücklage (incl. Schul- u. Sportpauschale) = 7.345,50 €
Sonderrücklage Müllabfuhr (Gebührenrückstellung) = 4.506,29 €
Sonderrücklage Abwasser (Gebührenrückstellung) = 79.374,96 €
Sonderrücklage Kleinkläranlagen (Gebührenrückstellung) = 2.726,88 €
Sonderrücklage Versorgung = 28.928,79 €*
*

* Die Rücklage für Versorgungsleistungen ist fondsgebunden, der Bestand unterliegt somit Schwankungen.

Teilergebnisplan 2008

61.612.010

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 61.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	234.000	245.000	250.000	250.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	234.000	245.000	250.000	250.000
11 - Personalaufwendungen	10.600	10.810	11.025	11.245
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.600	10.810	11.025	11.245
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	223.400	234.190	238.975	238.755
II. Finanzergebnis				
19 + Finanzerträge	535	535	535	535
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	214.000	197.000	187.000	177.000
21 = Finanzergebnis	-213.465	-196.465	-186.465	-176.465
22 = Ordentliches Ergebnis	9.935	37.725	52.510	62.290
III. Außerordentliches Ergebnis				
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	9.935	37.725	52.510	62.290
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
29 = Ergebnis	9.935	37.725	52.510	62.290

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Erträge des Produktes "Allgemeine Finanzwirtschaft" beinhalten die Konzessionsabgaben der Stadtwerke Lengerich sowohl für die Elektrizitäts- als auch der Gasversorgung.
Zinsaufwendungen sowohl für Kassenkredite (22.000 EURO) sind hier ebenso als Aufwand veranschlagt wie die Zinsaufwendungen für die zur Zeit vorhandenen Darlehen (192.000 EURO). Diese Zinsaufwendungen können sich im Laufe des Jahres ändern, da einige Zinsfestschreibungen ablaufen. Außerdem ist die Höhe des Zinsaufwandes davon abhängig, wann eine neue Darlehensaufnahme erfolgt.

Teilfinanzplan 2008

61.612.010

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.612.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	234.000	0	245.000	250.000	250.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	535	0	535	535	535
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.535	0	245.535	250.535	250.535
10 - Personalauszahlungen	10.600	0	10.810	11.025	11.245
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	214.000	0	197.000	187.000	177.000
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224.600	0	207.810	198.025	188.245
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.935	0	37.725	52.510	62.290
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	350.000	0	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	350.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
31 - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	213.000	0	224.000	206.000	195.000
32 = Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	213.000	0	224.000	206.000	195.000
33 = Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	137.000	0	-224.000	-206.000	-195.000

Teilfinanzplan 2008

61.612.010

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 61.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt: 61.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2008	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 612.010-0001							
Tilgung von Krediten							
<i>In diesem Jahr laufen bei mehreren Krediten die vereinbarten Zinsfestschreibungen aus. Eventuelle Veränderungen der Zins- und Tilgungsleistungen sind noch nicht berücksichtigt. Auch sind eventuelle Neuauftnahmen von Krediten noch nicht mit eingeplant, da zur Zeit davon ausgegangen wird, dass solche Neuauftnahmen erst zum Jahresende erfolgen werden und so noch nicht feststeht, ob in diesem Jahr Tilgungsbeträge fällig werden.</i>							
Summe der investiven Auszahlungen	213.000	0	224.000	206.000	195.000	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-213.000	0	-224.000	-206.000	-195.000	0	0
Maßnahme: 612.010-0002							
Neuaufnahme von Krediten							
<i>Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses ist eine Kreditaufnahme notwendig.</i>							
Summe der investiven Zahlungen	350.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	350.000	0	0	0	0	0	0

Stellenplan Stellenübersicht

Stellenplan

Teil A: Beamte

- Gemeindeverwaltung Ladbergen -

Wahlbeamte und Laufbahngruppen sowie Amtsbezeichnungen (freiwillig)	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2008		Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2007	Vermerke/Erläuterungen
		insges.	davon ausgesondert			
<u>Wahlbeamte</u>						
1.) Bürgermeister	A16	1	1	1	1	bleibt bei der Anwendung der Obergrenzen gem. § 4 StoV - Gem. unberücksichtigt
		1		1	1	
<u>Gehobener Dienst</u>						
2.) Oberamtsrat	A13	1		1	1	Allgem. Vertreter
3.) Amtsrat	A12	1		1	1	
4.) Oberinspektor	A10	1		1	1	
		3		3	3	
<u>Mittlerer Dienst</u>						
6.) Amtsinspektor	A9	1		1	1	
		1		1	1	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

Produktbereich	Gliederungsplan (Produktbezeichnung)	Wahlbeamte				Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen
		B....	B....	A16	A15	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5	
11	Innere Verwaltung			1						0,15	0,1		0,9							
12	Sicherheit und Ordnung												0,1		0,95					
25	Kultur und Wissenschaft									0,1										
36	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe														0,05					
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen									0,35										
53	Ver- und Entsorgung									0,09	0,3									
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									0,01	0,3									
55	Natur- u. Landschaftspflege										0,15									
56	Umweltschutz										0,05									
57	Wirtschaftsförderung und Tourismus, Bauhof									0,25	0,1									
61	Allgemeine Finanzwirtschaft									0,05										
				1						1	1		1		1					

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
(bisher Angestellte)

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2008	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2007	Erläuterungen
E11	1	1	1	
E10	2	2	2	*1
E9	6	4	4	1 Stelle z. Zt. Elternzeit *1
E8	3,15	3,15	3,15	1 Teilzeit (25 Std.) = 0,65 Stellen
				0,5 Stelle Altersteilzeit (19,25 Std.) = ATZ Freistellung ab 31.08.2006, k.w. am 31.08.2009
E6	9,9	10	6,5	6 Teilzeit (19,25 Std.) = 3 Stellen, davon 1 Stelle ATZ ab 07.05, Freistellung ab 01.01.2008, k.w. am 30.06.2010
				1 Stelle Hausmeister-TV (ATZ ab 10.06, Freistellung ab 01.04.2009)
E5	5,25	3,4	6,9	1 Teilzeit (13,54 Std.) = 0,4 Stellen *1
Pauschal	0,25			
	27,55	23,55	23,55	

Zivildienstleistende	1	1	1	1 Zivi Jugendzentrum
----------------------	---	---	---	----------------------

*1 Für die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II erstattet der Kreis Steinfurt der Gemeinde Ladbergen für 1 Stelle die Personalkosten in Höhe einer Mischkalkulation aus folgenden Entgeltgruppen: 0,6 aus EG10, 0,85 aus EG9, 0,5 aus EG5.

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Gliederungsplan (Bezeichnung)	bisher Angestellte													Pauschale	Erläuterungen		
		Entgeltgruppe																
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3				
11	Innere Verwaltung					0,54		2,05	1,12		1,43	2						
12	Sicherheit und Ordnung						0,6	0,1			1,82							
21	Schulträgeraufgaben					0,07			0,03		1,56	1,25			0,25			
25	Kultur u. Wissenschaft					0,04	0,1				0,9							
31	Soziale Leistungen						1,05	2	0,6		0,82	1						1 Stelle EG 9 = Mutterschutz
36	Familienhilfe					0,04	0,08	1	1		0,13	0,01						
42	Sportförderung						0,02				0,58							
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation										0,21	0,2						
52	Bauen und Wohnen						0,05	0,22	0,4		0,45							
53	Ver- u. Entsorgung							0,2			0,55	0,25						
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							0,28			0,38	0,02						
55	Natur- u. Landschaftspflege							0,05			0,2							
56	Umweltschutz							0,1			0,05							
57	Wirtschaftsförderung und Tourismus					0,02	0,1				0,52	0,03						
61	Allgemeine Finanzwirtschaft					0,29					0,3	0,49						
						1	2	6	3,15		9,9	5,25	0	0	0,25			

Entgeltgruppe 8 = 2 Teilzeitbeschäftigte
 Entgeltgruppe 6 = 9 Teilzeitbeschäftigte
 Entgeltgruppe 5 = 2 Teilzeitbeschäftigte

Entgeltgruppe 8 = 0,5 Stelle ATZ (Freistellung ab 31.8.2006, k. w. am 31.08.2009)
 Entgeltgruppe 6 = 1 Stelle ATZ (ab 07.2005 halbtags, Freistellung ab 01.01.2008, k.w. am 30.06.2010)
 Entgeltgruppe 6 = 1 Stelle Hausmeister-TV (ATZ ab 10.2006, Freistellung ab 01.04.2009)

Entgeltgruppe 6 = 2 x Bewährungsaufstieg von EG 5

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- u. Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2008	besch. a. 01.10.2007	Erläuterungen
Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	2	2	Auszubildende ab 01.08.2007 bis Juli 2010
Auszubildende/n zur/zum Ver- und Entsorger/in	Ausbildungsvergütung	1	1	Einstellung am 01.08.2006

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
(bisher Arbeiter)

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2008	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächl. bes. Stellen 30.06.2007	Erläuterungen
E6	13	13	13	1 Stelle m. Zulage
E2	0,6	0,6	1,2	Teilzeitbeschäftigte
E1	0,1	0,1		
Pauschale	3	3	3	
	16,7	16,7	17,2	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Abschnitt / Unter- abschnitt (Produkt- bereich)	Gliederungsplan (Bezeichnung)	bisher Arbeiter														Pauschale	Erläuterungen	
		Entgeltgruppe																
		14	15	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
11	Innere Verwaltung									11				0,5				EG 2 = 2 Teilzeit (je 10 Std.) ,
31	Soziale Leistungen																1	
53	Ver- und Entsorgung									2				0,1				EG 2 = Teilzeit (5,0 Std.)
55	Natur- und Landschaftspflege																2	
57	Wirtschaftsförderung und Tourismus, Bauhof														0,1			EG 1 = Teilzeit (3,35 Std.)
										13				0,6	0,1	3		

Zuteilung der Stellen zu den einzelnen Produktbereichen (hier: bisher Angestellte)

Entgelt- gruppe	Produkt- Stelle	Produkt- bereich	Anteil	Summe:
11	1	11	54%	
		21	7%	
		25	4%	
		36	4%	
		57	2%	
		61	29%	100%

10	1	12	60%	
		25	10%	
		31	10%	
		36	8%	
		42	2%	
		57	10%	100%
	1	31	95%	
		52	5%	100%

9	1	11	15%		
		52	22%		
		53	20%		
		54	28%		
		55	5%		
		56	10%	100%	
		1	36	100%	100%
		1	11	100%	100%
		1	31	100%	100%
		1	31	100%	100%
	1	11	90%		
		12	10%	100%	

8	1	36	100%	100%	
		31	60%		
			52	40%	100%
		0,65	11	95%	
			21	5%	100%
	0,5	11	100%	100%	

6	1	11	50%		
		12	2%		
		25	20%		
		42	28%	100%	
		1	12	100%	100%
		1	12	10%	
		21	60%		
		42	30%	100%	

Entgelt- gruppe	Produkt- Stelle	Produkt- bereich	Anteil	Summe:	
6	1	11	10%		
		52	18%		
		53	30%		
		54	27%		
		55	10%		
		56	5%	100%	
		1	12	70%	
			25	20%	
			51	10%	100%
		1	11	60%	
			52	10%	
			53	10%	
			54	10%	
			55	10%	100%
	0,9	21	100%	100%	
	0,5	31	100%	100%	
	0,5	11	45%		
		21	12%		
		36	25%		
		51	1%		
		53	5%		
		54	1%		
		57	1%		
		61	10%	100%	
	0,5	57	100%	100%	
	0,5	31	65%		
		52	35%	100%	
	0,5	36	1%		
		51	20%		
		53	25%		
		54	2%		
		57	3%		
		61	49%	100%	
	0,5	25	100%	100%	

Zuteilung der Stellen zu den einzelnen Produktbereichen (hier: bisher Angestellte)

Entgelt- gruppe	Stelle	Produkt- bereich	Anteil	Summe:
--------------------	--------	---------------------	--------	--------

5	1	11	100%	100%
	1	11	100%	100%
	1	31	100%	100%
	1	36	1%	
		51	20%	
		53	25%	
		54	2%	
		57	3%	
		61	49%	100%
	0,6	21	100%	100%
	0,4	21	100%	100%
	0,25	21	100%	100%

Pauschale	0,25	21	100%	100%

Entgelt- gruppe	Stelle	Produkt- bereich	Anteil	Summe:
--------------------	--------	---------------------	--------	--------

Zuteilung der Stellen zu den einzelnen Produktbereichen (hier: bisher Arbeiter)

Entgelt- gruppe	Produkt- Stelle	Produkt- bereich	Anteil	Summe:
6	1	11	47,5%	
		25	7,5%	
		53	5%	
		54	37,5%	
		57	2,5%	100%
	1	11	20%	
		25	5%	
		54	57,5%	
		55	12,5%	
		56	2,5%	
		57	2,5%	100%
	1	11	7,5%	
		12	5%	
		25	5%	
		31	5%	
		42	5%	
		54	30%	
		55	35%	
		56	5%	
		57	2,5%	100%
	1	11	25%	
		25	5%	
		54	57%	
		55	7,5%	
		56	3%	
		57	2,5%	100%
	1	11	10%	
		25	2,5%	
		42	20%	
		54	20%	
		55	40%	
		56	5%	
		57	2,5%	100%
	1	11	20%	
		25	5%	
		54	57,5%	
		55	5%	
		56	10%	
		57	2,5%	100%
	1	53	100%	100%
	1	11	5%	
		25	5%	
		31	5%	
		54	37,5%	
		55	40%	
		56	5%	
		57	2,5%	100%

Entgelt- gruppe	Produkt- Stelle	Produkt- bereich	Anteil	Summe:
6	1	11	65%	
		25	5%	
		54	24,5%	
		55	3%	
		57	2,5%	100%
	1	11	12,5%	
		25	5%	
		54	60%	
		55	10%	
		56	10%	
		57	2,5%	100%
	1	11	5%	
		25	5%	
		31	20%	
		42	30%	
		54	30%	
		55	5%	
		56	2,5%	
		57	2,5%	100%
	1	11	20%	
		25	5%	
		54	57,5%	
		55	5%	
		56	10%	
		57	2,5%	100%
	1	53	100%	100%
2	0,25	11	100%	100%
	0,25	11	100%	100%
	0,1	53	100%	100%
1	0,1	11	100%	100%

Pauschale	1	55	100%	100%
	1	55	100%	100%
	1	31	100%	100%

Zuteilung der Stellen zu den einzelnen Produktbereichen (hier: Beamte)

Besoldungs- gruppe	Stelle	Produkt- bereich	Anteil	Summe:
A16	1	11	100%	100%

A13	1	11	15%	
		25	10%	
		51	35%	
		53	5%	
		54	5%	
		57	25%	
		61	5%	100%

A12	1	11	20%	
		53	30%	
		54	35%	
		55	10%	
		56	5%	100%

A10	1	11	90%	
		12	10%	

A9	1	12	95%	
		36	5%	100%

**Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen in den
einzelnen Jahren voraussichtlich fällig
werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen 2008 (in TEUR)

Haushaltstelle	Bezeichnung	Gesamtbetrag VE	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
			2009	2010	2011	2012	2013 und ff
13000.94000	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses	1.300	1.300	0	0	0	0
Summe		1.300	1.300	0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		350	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen Übersicht über die voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (in TEUR)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2009	2010	2011	2012	2013 und ff
2008	1.300	0	0	0	0
Summe	1.300	0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1.000 € -

Art	Stand am Ende des Vorjahres (01.01.2007)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2008)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (01.01.2009)
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.480	4.090	4.528
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich	2.975	2.862	3.097
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	68	56	44
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	2.907	2.806	3.053
2.5 vom privaten Kreditmarkt	1.505	1.228	1.431
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	1.505	1.228	1.131
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			300
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		500	500
3.1 vom öffentlichen Bereich		500	500
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		37	40
7. Sonstige Verbindlichkeiten		121	100
8. Summe aller Verbindlichkeiten		4.748	5.168

Der Stand am Ende des Vorjahres (01.01.2007) wird nur für die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen angegeben, da aufgrund der Umstellung auf NKF die anderen Werte für diesen Zeitpunkt nicht vorliegen.

Zuwendungen an Fraktionen

Darlehnsübersicht

Übersicht über die Darlehen der Gemeinde Ladbergen

Lfd. Nr.	Darlehensgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01.01.2008	Zinssatz	Fest bis	voraussichtl. Zinsen 2008	Tilgungssatz	voraussichtl. Tilgung 2008	Voraussichtl. Stand 31.12.2008	Bemerkungen
1	KSK Steinfurt	231.615,22 €	45.421,08 €	0,75%	Ablauf	321,71 €	Festbetrag	10.097,00 €	35.324,08 €	bis 30.01.2012
2	KSK Steinfurt	95.000,00 €	10.526,48 €	0,75%	Ablauf	74,98 €	Festbetrag	2.113,68 €	8.412,80 €	bis 30.07.2011
3	Postbank	663.401,22 €	488.679,66 €	5,89%	30.06.2010	28.534,01 €	1% zzgl. ersp. Zinsen	17.174,33 €	471.505,33 €	vom 16.02.2000 bis ca. 2025
5	Westdt. ImmobilienBank	194.290,91 €	121.544,39 €	4,65%	30.06.2009	5.589,91 €	1% zzgl. ersp. Zinsen	5.387,53 €	116.156,86 €	vom 16.06.1987 bis 20.12.2023
6	NRW.Bank	511.291,88 €	403.314,50 €	4,92%	30.07.2008	19.714,84 €	1% zzgl. ersp. Zinsen	10.553,64 €	392.760,86 €	vom 14.07.1993 bis 30.12.2029
7	NRW.Bank	1.213.806,93 €	687.819,50 €	5,00%	30.03.2009	34.390,98 €	Festbetrag	40.460,57 €	647.358,93 €	vom 26.01.1994 bis 30.12.2024
8	Volksbank Tecklenburger Land eG	383.468,91 €	79.937,63 €	5,05%	30.03.2008	3.652,10 €	2 % zzgl. ersp. Zinsen	30.860,10 €	49.077,53 €	vom 20.04.1990 bis 31.12.2009
9	Volksbank Tecklenburger Land eG	322.625,18 €	161.402,85 €	5,05%	30.03.2008	7.927,89 €	1% zzgl. ersp. Zinsen	17.882,13 €	143.520,72 €	vom 29.01.1992 bis ca. 2015
10	Volksbank Tecklenburger Land eG	287.601,68 €	140.751,13 €	5,05%	30.03.2008	6.907,20 €	1% zzgl. ersp. Zinsen	16.100,94 €	124.650,19 €	vom 18.02.1992 bis ca. 2015
11	Münchener Hypothekenbank eG	50.612,28 €	17.081,97 €	3,62%	31.03.2010	544,68 €	2% zzgl. ersp. Zinsen	8.215,32 €	8.866,65 €	vom 31.03.2003 bis 31.03.2010
12	KSK Steinfurt	732.896,99 €	664.679,81 €	4,5150%	30.06.2014	29.735,16 €	2,906% zzgl. ersp. Zinsen	24.650,68 €	640.029,13 €	vom 15.02.2005 bis 15.12.2025
13	KSK Steinfurt	588.254,80 €	541.026,83 €	4,4750%	30.06.2014	24.020,79 €	2,53% zzgl. ersp. Zinsen	17.187,81 €	523.839,02 €	vom 29.03.2005 bis 15.06.2028
14	KSK Steinfurt	400.000,00 €	387.738,27 €	3,6400%	22.12.2014	14.052,62 €	1% zzgl. ersp. Zinsen	4.507,38 €	383.230,89 €	vom 22.12.2004 bis 30.06.2047
15	Volksbank Tecklenburger Land eG	300.000,00 €	287.255,26 €	3,3600%	15.10.2015	9.570,32 €	2 % zzgl. ersp. Zinsen	6.509,68 €	280.745,58 €	vom 28.10.2005 bis
16	KfW Förderbank	65.000,00 €	53.000,00 €	3,0500%	15.08.2015	1.616,52 €	Teilschuld- erlass von 12.000 €; Festbetrag ab 15.02.2009 = 1.912,00 € halbjährlich, letzte Rate 15.08.2022: 1.376,00 €	0,00 €	53.000,00 €	Disagio bei Darlehensauszahlung = 2.600 €, 12.000 € Teilschulderlass (die letzten Raten) Auszahlung: 07.12.2005 letzte Rate ohne Teilschulderlass: 15.08.2025
			4.090.179,36 €			186.653,71 €			211.700,79 €	3.878.478,57 €

Die für das Jahr 2008 vorgesehenen Darlehensaufnahmen sind nicht berücksichtigt.

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

Ifd. Nr.	Name bzw. Bezeichnung / Anschrift	Rechtsform / Aufgaben und Zweck	Beteiligungsverhältnis	Organe der Einrichtung und Vertretung der Gemeinde	Grundlage der Beitragsbemessung / Jahresbeitrag	HHSt.
1	Regionalverkehr Münsterland GmbH Geschäftsführung: Krögerweg 11 48155 Münster; Betriebsleitung Kreis Steinfurt: Laggenbecker Str. 90 49477 Ibbenbüren	GmbH Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie von Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner: Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.	<u>Anteile</u> in Höhe von 12.780 € . Das sind 0,17 % des gesamten Stammkapitals (7.669.400 €) Beteiligung lt. Bilanz: 12.542,21 € (Kapitalspiegelbildungsmethode, Stand 31.12.2006)	1. Geschäftsführung 2. Aufsichtsrat 3. Gesellschafterversammlung 1 Vertreter (Stellvertreter) in der <u>Gesellschafterversammlung</u> mit 1 Stimme je 500 € Anteil entspricht 25 Stimmen <u>BM Menebröcker</u> (I Kielmann)	Kein Beitrag	entfällt
2	Stadtwerke Lengerich GmbH An der Mühlenbreite 4 49525 Lengerich	GmbH Versorgung mit Energie und Wasser, Entsorgung sowie die Telekommunikation und das Anbieten von Dienstleistungen in diesen Bereichen	<u>Anteile</u> in Höhe von 409.033,50 € Beteiligung lt. Bilanz: 2.686.000 € (Ertragswertmethode, Stand: 31.12.2007)	1. Gesellschafterversammlung: 5 Vertreter (Stellvertreter) in der <u>Gesellschafterversammlung</u> : <u>F. Bettler</u> , (R. Aufderhaar) <u>L. Kröner</u> (A. Maneke-Fiegenbaum) <u>E. Hartmann</u> (H. Schenke) <u>W. Welp</u> (W. Kemper) <u>J. Berlemann</u> (M. Dröge) 2. Aufsichtsrat 2 Vertreter (Stellvertreter) im <u>Aufsichtsrat</u> : <u>BM Menebröcker</u> (W. Rahmeier) <u>G. Kötterjohann</u> (H.-D. Brönstrup)	Kein Beitrag	entfällt
3	Entwicklungsgesellschaft REGIONALE 2004 GmbH Emstor 5 48291 Telgte	GmbH Vorbereitung und Durchführung der Planungs-, Entscheidungs- und Auswahlprozesse für die Realisierung der REGIONALE 2004 "Kultur- und Naturräume in NRW 2004" in Liquidation	Anteil in Höhe von 350 € . Das sind 0,77 % des gesamten Stammkapitals (45.750 €)	1. Gesellschafterversammlung 1 Vertreter (Stellvertreter) in der Gesellschafterversammlung mit 1 Stimme je 50 € Anteil entspricht 7 Stimmen <u>BM Menebröcker</u> (I. Kielmann) 2. Geschäftsführer	kein Beitrag	entfällt

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

lfd. Nr.	Name bzw. Bezeichnung /Anschrift	Rechtsform / Aufgaben und Zweck	Beteiligungsverhältnis	Organe der Einrichtung und Vertretung der Gemeinde	Grundlage der Beitragsbemessung / Jahresbeitrag	HHSt.
4	Bildungszentrum Tecklenburger Land gGmbH Bahnhofstr. 106 49525 Lengerich	gGmbH Förderung der beruflichen Fort- u. Weiterbildung	2.300,81 € zur Verfügung gestellt über Rücklagen der VHS	1. Gesellschafterversammlung 2 Vertreter (Stellvertreter) in der Gesellschafterversammlung <u>BM Menebröcker</u> (I. Kielmann) <u>H. Lotz</u> (R. Kemper) 2. Geschäftsführung	kein Beitrag	entfällt
5	VHS-Zweckverband Lengerich (Westf.) Bahnhofstr. 106 49525 Lengerich	Zweckverband Errichtung und Betrieb einer VHS mit Sitz in Lengerich und Zweigstellen bei den Verwaltungen der Verbandsmitglieder	--	1. Verbandsversammlung 3 Vertreter (Stellvertreter) in der Verbands-Versammlung <u>BM Menebröcker</u> (I. Kielmann) <u>R. Aufderhaar</u> (F. Bettler) <u>G. Hansen-Gödecke</u> (R. Kemper) 2. Verbandsvorsteher	Umlage: (40 % nach EW 60 % nach Teilnehmer) z. Zt. ca. 17.830 €	35000.71300
6	Volksbank Tecklenburger Land eG <u>Hauptstelle:</u> Alte Münsterstr. 17 49477 Ibbenbüren <u>Geschäftsstelle:</u> Dorfstr. 5 49549 Ladbergen	eingetragene Genossenschaft (eG) Durchführung von banküblichen Geschäften	Anteile in Höhe von 150,00 €	1. Vorstand 2. Aufsichtsrat 3. Vertreterversammlung 1 Vertreter in der Vertreterversammlung <u>BM Menebröcker</u>	kein Beitrag Dividende 9,00 € in 2006	entfällt 87000.21010
7	Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land Fuggerstr. 1 49479 Ibbenbüren	Zweckverband Durchführung der Versorgung der Mitgliedsgemeinden mit Trink- u. Brauchwasser	Beteiligung lt. Bilanz: 1.347.299,98 € (Kapitalspiegelbildungsmethode, Stand: 31.12.2006) Verhältnis nach Mitgliedern in der Verbandsversammlung, 2 Mitglieder = 4,878 %)	1. Verbandsversammlung 2 Vertreter (Stellvertreter) in der Verbandsversammlung <u>BM Menebröcker</u> (U. Decker-König) <u>Thomas Kötterheinrich</u> (N. Behning) 2. Verbandsvorstand 3. Verbandsvorsteher	kein Beitrag	entfällt

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

Ifd. Nr.	Name bzw. Bezeichnung /Anschrift	Rechtsform / Aufgaben und Zweck	Beteiligungsverhältnis	Organe der Einrichtung und Vertretung der Gemeinde	Grundlage der Beitragsbemessung / Jahresbeitrag	HHSt.
8	<p>Zweckverband Musikschule Tecklenburger Land</p> <p>Tecklenburger Str. 4 49525 Lengerich</p>	<p>Zweckverband</p> <p>Förderung musikalischer Fähigkeiten jugendlicher Musikinteressenten. Heranbildung des Nachwuchses für das Laien- und Liebhabermusizieren, die Begabtauslese und die Begabtenförderung sowie die vorberufliche Fachausbildung.</p>	--	<p>1. Verbandsversammlung</p> <p>2 Vertreter (Stellvertreter) in der Verbandsversammlung <u>BM Menebröcker</u> (I. Kielmann) <u>H.-D. Brönstrup</u> (R. Kemper)</p> <p>2. Verbandsvorsteher</p>	<p>Stundenzahl Umlage in Höhe von 51.129,19 € (100.000 DM) zzgl. 10 % bei Bedarf = 56.242,11 € lt Ratsbeschluss nach Bedarf mehr</p>	33300.71300
9	<p>Sparkassenzweckverband des Kreises Steinfurt und der Städte und Gemeinden Altenberge, Greven, Hörstel, Hopsten, Horstmar, Ibbenbüren, Ladbergen, Laer, Lienen, Lotte, Metelen, Mettingen, Neuenkirchen, Nordwalde, Recke, Saerbeck, Steinfurt, Tecklenburg, Westerkappeln und Wettringen</p> <p>Sparkasse Steinfurt Postfach 1564 49465 Ibbenbüren</p>	<p>Zweckverband</p> <p>Förderung des Sparkassenwesens</p>	--	<p>1. Verbandsversammlung</p> <p>1 Vertreter (Stellvertreter) in der Verbandsversammlung BM Menebröcker (I. Kielmann)</p> <p>2. Verbandsvorsteher</p>	kein Beitrag	entfällt
10	<p>Städte- u. Gemeindebund Nordrhein-Westfalen e.V.</p> <p>Kaiserwerther Str. 199-201 40474 Düsseldorf</p>	<p>eingetragener Verein</p> <p>Wahrung und Stärkung des im Grundgesetz und in der Verfassung für NRW garantierten Rechtes auf gemeindliche Selbstverwaltung. Schützen der verfassungsmäßigen Rechte der Mitglieder, Förderung der allgemeinen Belange der Mitglieder, Unterstützung der Mitglieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.</p>	Mitgliedschaft durch Beitritt	<p>1. Mitgliederversammlung</p> <p>3 Vertreter Mitgliederversammlung <u>BM Menebröcker</u> <u>G. Kötterjohann</u> <u>L. Molenkamp</u></p> <p>2. Hauptausschuss 3. Präsidium 4. Präsident 5. Hauptgeschäftsführer</p>	<p>Einwohnerzahl z. Zt. ca. 4.515,00 €</p>	02000.66100

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

Ifd. Nr.	Name bzw. Bezeichnung / Anschrift	Rechtsform / Aufgaben und Zweck	Beteiligungsverhältnis	Organe der Einrichtung und Vertretung der Gemeinde	Grundlage der Beitragsbemessung / Jahresbeitrag	HHSt.
11	Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen e.V. Werth 79 42275 Wuppertal-Barmen	Verband; eingetragener Verein Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder als Arbeitgeber und im Interessenausgleich zwischen ihnen sowie ihren Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden	Mitgliedschaft durch Beitritt	1. Gruppenversammlung 1 Stimme BM Menebröcker (I. Kielmann) 2. Gruppenausschüsse 3. Hauptausschuss 4. Vorstand	Mindestbeitrag (nach Arbeitnehmer) 480,00 €	02000.66100
12	vhw Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V. <u>Sitz des Vereins:</u> Berlin Landesverband Nordrhein-Westfalen Neefestr. 2 a 53115 Bonn	Verband; eingetragener Verein Der Verband dient ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken und Zwecken der Bildungsförderung durch Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der qualitativen Wohnbedingungen, der Vermögensbildung und der Altersvorsorge durch Wohneigentum, der Beziehungen zwischen den Akteuren auf dem Wohnungsmarkt, insbesondere durch Stärkung der Souveränität des Bürgers, der nachhaltigen Entwicklung in den Gemeinden, Städte und Regionen und einer sozialen und ressourcenschonenden Bodenpolitik. Mittels der wissenschaftlichen Tätigkeit und der Bildungsförderung ist die Weiterentwicklung des Wohnungswesens, des Städtebaus, der Raumordnung und der Umwelt zu betreiben und das Zusammenwirken aller am Bau-, Wohnungs- und Planungsgeschehen Beteiligten und Interessierten zu fördern.	Mitgliedschaft durch Beitritt	1. Verbandsversammlung 1 Vertreter (Stellvertreter) in der Verbandsversammlung BM Menebröcker (I. Kielmann) 2. Verbandsvorsteher	Einwohnerzahl 210,00 €	02000.66100

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

Ifd. Nr.	Name bzw. Bezeichnung /Anschrift	Rechtsform / Aufgaben und Zweck	Beteiligungsverhältnis	Organe der Einrichtung und Vertretung der Gemeinde	Grundlage der Beitragsbemessung / Jahresbeitrag	HHSt.
13	<p>EUREGIO Kommunalgemeinschaft Rhein-Ems e.V.</p> <p>Postfach 1164 48572 Gronau</p>	<p>eingetragener Verein</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Förderung der Zusammenarbeit auf sozial-kulturellem Gebiet 2. Förderung und Verbesserung der sozial-wirtschaftlichen Entwicklung im gesamten Grenzgebiet 3. Bereitstellung einer Informations- u. Beratungsstelle für den Bürger und die Wirtschaft zu alltäglichen Grenzthemen 4. Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit 	<p>Mitgliedschaft durch Beitritt</p>	<p>1. Mitgliederversammlung 1 Vertreter (Stellvertreter) <u>BM Menebröcker</u> (I. Kielmann)</p> <p>2. EUREGIO-Rat 3. Vorstand 4. Geschäftsführer</p>	<p>nach Einwohner</p> <p>z. Zt. ca. 810,00 €</p>	<p>02000.66100</p>
14	<p>Aktion Münsterland e.V.</p> <p>An den Speichern 6 48157 Münster</p>	<p>eingetragener Verein</p> <p>Förderung eines humanen, sozialen, ökonomisch leistungsfähigen, ökologisch (Umwelt- u. Landschaftsschutz) intakten Münsterlandes und seiner zukünftigen Entwicklung in Frieden, Freiheit und Weltoffenheit (Völkerverständigung) Förderung der Bildung und Heimatpflege.</p>	<p>Mitgliedschaft durch Beitritt</p>	<p>1. Vorstand 2. Beirat 3. Kuratorium 4. Mitgliederversammlung</p> <p>3 Stimmen <u>BM Menebröcker</u> (I. Kielmann)</p>	<p>nach Einwohner</p> <p>z. Zt. ca. 200,00 €</p>	<p>02000.66100</p>
15	<p><u>Fachverband der Kommunalkassenverwalter</u> <u>Geschäftsführung</u> <u>Landesverband NRW:</u> Gemeinde Hiddenhausen</p> <p>Amt für Finanzwesen Postfach 1263 32110 Hiddenhausen</p> <p><u>Eingetragener Sitz des Vereines:</u> Köln <u>Geschäftsführung Bundesverband:</u> Stadtkasse Schwabach</p> <p>Ludwigstr. 16 91126 Schwabach</p>	<p>freiwillige berufliche Vereinigung in Form eines eingetragenen Vereines</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fachliche Beratung und Weiterbildung der Mitglieder 2. Die Ausarbeitung von Änderungsvorschlägen auf den Gebieten des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sowie des Verwaltungsvollstreckungsrechtes mit dem Ziel der Verwaltungsvereinfachung und der Rechtsangleichung 	<p>Mitgliedschaft durch Beitritt</p>	<p>1. Mitgliederversammlung 1 Vertreter <u>Kassenleiter</u></p> <p>2. Verbandsausschuss 3. Bundesvorstand</p>	<p>Pauschal</p> <p>50,00 €</p>	<p>02000.66100</p>

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

Ifd. Nr.	Name bzw. Bezeichnung /Anschrift	Rechtsform / Aufgaben und Zweck	Beteiligungsverhältnis	Organe der Einrichtung und Vertretung der Gemeinde	Grundlage der Beitragsbemessung / Jahresbeitrag	HHSt.
16	<p>Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Westfalen-Lippe e.V.</p> <p><u>Eingetragener Sitz des Vereins:</u> Hamm</p> <p>Heiko Martin Emkum 114 59348 Lüdinghausen</p>	<p>eingetragener Verein</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbildung und Förderung der in den Standesämtern und unteren Aufsichtsbehörden tätigen Personen 2. Beratung der Mitglieder in Fachfragen 3. Mitwirkung an der Fortentwicklung des Personenstandsrechts und artverwandter Rechtsgebiete 4. Gewährleistung der Aus- u. Fortbildung, der Nachwuchsförderung, der Pflege der Fachliteratur und anderer Hilfsmittel 	<p>Mitgliedschaft durch Beitritt</p>	<p>1. Mitgliederversammlung</p> <p>1 Vertreter <u>Standesbeamter</u></p> <p>2. Vorstand</p>	<p>pauschal</p> <p>z. Zt. 120,00 €</p>	<p>02000.66100</p>
17	<p>Bund der Vollziehungsbeamten e.V., Landesverband NRW V.</p> <p>Ludgerusstr. 18 59929 Brilon-Alme (Anschrift Vorsitzender)</p>	<p>eingetragener Verein</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbildung und Förderung der in den Standesämtern und unteren Aufsichtsbehörden tätigen Personen 2. Unterstützung und betreiben der Aus- u. Fortbildung der Mitglieder 3. Die Unterstützung und Förderung seiner Mitglieder, um in gemeinsamer Arbeit durch Beratung und Vermittlung des Erfahrungsaustausches die Belange der Verwaltungsvollstreckung und ihre einheitliche Ausrichtung in NRW auf gesetzlicher Grundlage zu sichern. 4. Die Pflege und Förderung der Zusammenarbeit mit Fach- und Standesorganisationen sowie Gewerkschaften und Verbänden der Rechtswissenschaft. 5. Die Unterstützung der Gründung einer bundesweiten Interessenvertretung 	<p>Mitgliedschaft durch Beitritt (persönliche Mitgliedschaft)</p>	<p>1. Vorstand</p> <p>2. Mitgliederversammlung</p> <p>1 Vertreter <u>Werner Hürkamp</u></p>	<p>pauschal</p> <p>z. Zt. 30,70 €</p>	<p>02000.66100</p>

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

lfd. Nr.	Name bzw. Bezeichnung / Anschrift	Rechtsform / Aufgaben und Zweck	Beteiligungsverhältnis	Organe der Einrichtung und Vertretung der Gemeinde	Grundlage der Beitragsbemessung / Jahresbeitrag	HHSt.
18	Fachverband der Kämmerer in Nordrhein-Westfalen e.V. Sitz: Köln Geschäftsstelle: Ltd. Stadtverwaltungsdirektor Heiner Hähle Leiter der Stadtkämmerei, 41050 Mönchengladbach (Postfach)	eingetragener Verein 1. Fachliche Beratung der Mitglieder, Förderer, kommunalen Spitzenverbände, Gemeinden und Gemeindeverbände und von diesen unterhaltene Institutionen. Beratung der Mitglieder in Fachfragen 2. Fachliche Weiterbildung der Mitglieder, Förderer und des Berufsnachwuchses	Mitgliedschaft durch Beitritt (persönliche Mitgliedschaft)	1. Vorsitzender 2. Geschäftsführende Vorstand 3. Verbandsvorstand 4. Hauptversammlung 1 Vertreter <u>Eckhard Schröer</u> 2. Vorstand	pauschal z. Zt. 18,00 €	02000.66100
19	Verband der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis Steinfurt e.V. Sitz des Verbandes: Ibbenbüren Anschrift: Buchenweg 10 49545 Tecklenburg	eingetragener Verein	Mitgliedschaft der FFW Ladbergen		Mitgliederzahl der FFW z. Zt. ca. 585,00 €	13000.64000
20	Fremdenverkehrsverband Münsterland-Touristik grünes Band e.V. An der Hohen Schule 13 48565 Steinfurt	eingetragener Verein Der Verband hat die Aufgabe, durch seine Tätigkeit zur allgemeinen öffentlichen Gesundheitspflege, zur Pflege der Heimatliebe, Heimatkunde und Erschließung der heimatlichen Schönheiten, der Bauten und Kulturstätten und zur Pflege des Geisteslebens beizutragen.	Mitgliedschaft durch Beitritt	1. Mitgliederversammlung 1 Vertreter in der <u>Mitgliederversammlung</u> mit 1 Stimme je angefangene 500 €; eine weitere Stimme entspricht 4 Stimmen <u>Heike Peters</u> 2. Vorstand	0,215 € / EW z. Zt. 690,15 €	79000.66100

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

Ifd. Nr.	Name bzw. Bezeichnung /Anschrift	Rechtsform / Aufgaben und Zweck	Beteiligungsverhältnis	Organe der Einrichtung und Vertretung der Gemeinde	Grundlage der Beitragsbemessung / Jahresbeitrag	HHSt.
21	<p>Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V.</p> <p>Wagenfeldstr. 1 44787 Bochum</p>	<p>eingetragener Verein</p> <p>Der BDS erstrebt als Spitzenorganisation zur Förderung des im Grundgesetz umschriebenen freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaates im Rahmen der außergerichtlichen Streitschlichtung unter Beteiligung der interessierten Behörden den Zusammenschluss aller Schiedspersonen (Schiedsmänner und Schiedsfrauen, Friedensrichter und Friedensrichterinnen) und deren Stellvertreter sowie Förderer des Schiedsamtwezens im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die praktische Aus- und Fortbildung der Schiedspersonen (Schiedsmänner und Schiedsfrauen, Friedensrichter und Friedensrichterinnen) und deren Stellvertreter sowie die Wahrung und Förderung ihrer besonderen Interessen und Belange verwirklicht als Teil der außergerichtlichen Streitschlichtung überhaupt.</p>	<p>Gemeinde = Förderndes Mitglied</p> <p>Schiedsmann u. Stellvertreter = ordentliche Mitglieder</p>	<p>1. Vertreterversammlung 2. Verbandsausschuss 3. Bundesvorstand 4. Hauptgeschäftsführer</p>	<p>Einwohner, Anzahl der Schiedsmänner</p> <p>z. Zt. 113,00 €</p>	11000.65100
22	<p>Tecklenburger Land Tourismus e.V.</p> <p>Am Markt 7 49545 Tecklenburg</p>	<p>eingetragener Verein</p> <p>Förderung des Fremdenverkehrs</p>	Mitgliedschaft durch Beitritt	<p>1. Mitgliederversammlung</p> <p>1 Vertreter (Stellvertreter) <u>BM Menebröcker</u> (I. Kielmann)</p> <p>2. Vorstand 3. Beirat 4. Geschäftsführung</p>	<p>Einwohnerzahl , Bettenzahl, Campingplatzstellplätze</p> <p>z. Zt. 1.717,52 €</p>	79000.66100
23	<p>Forstbetriebsgemeinschaft Steinfurt e.V.</p> <p>Kirchstr. 1 48565 Steinfurt</p>	<p>eingetragener Verein</p> <p>Beratung/Beförderung bei Aufforstung u. Waldbewirtschaftung</p>	Mitgliedschaft durch Beitritt	<p>1. Mitgliederversammlung</p> <p>1 Vertreter (Stellvertreter) <u>BM Menebröcker</u> (I. Kielmann)</p> <p>2. Vorstand</p>	<p>Waldflächengröße</p> <p>z. Zt. 23,00 €</p>	36000.57000

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

Ifd. Nr.	Name bzw. Bezeichnung /Anschrift	Rechtsform / Aufgaben und Zweck	Beteiligungsverhältnis	Organe der Einrichtung und Vertretung der Gemeinde	Grundlage der Beitragsbemessung / Jahresbeitrag	HHSt.
24	Deutsche Vereinigung der Wasserwirtschaft, Abwasser u. Abfall e.V. Kronprinzstr. 24 45128 Essen	eingetragener Verein Förderung des aktiven Umweltschutzes in den Bereichen Wasserwirtschaft, Kulturbau, Bodenschutz, Abwasser- und Abfalltechnik	Mitgliedschaft durch Beitritt		Einwohnerzahl z. Zt. 194,00 €	70000.54000
25	Deutsche Vereinigung der Wasserwirtschaft, Abwasser u. Abfall e.V. Kronprinzstr. 24 45128 Essen	eingetragener Verein Kläranlagen-Nachbarschaften	Mitgliedschaft durch Beitritt		Kläranlagenausbaugröße z. Zt. 120,00 €	70000.54000
26	Abwasserberatung NRW e. V. Kaiserwerther Str. 199 40474 Düsseldorf	eingetragener Verein Abwasserberatung	Mitgliedschaft durch Beitritt	1. Vorstand 2. Mitgliederversammlung 3. Beirat	Pauschale z. Zt. 1.795,26 €	70000.54000
27	Kommunale Anwendergemeinschaft West – KAAW	GbR 1. Erleichterung u. Beschleunigung der Einführung autonomer Datenverarbeitung 2. Erzielung von Vorteilen durch abgestimmtes Verhalten bei der Beschaffung von Hard- u. Software 3. Abgestimmtes Verhalten bei der Pflege, Anpassung, Prüfung u. Freigabe von eingesetzten Programmen 4. Steuerung der Entwicklung der Datenverarbeitung durch regelmäßigen Erfahrungsaustausch 5. Austausch von Software in Einzelfällen	Mitgliedschaft durch Beitritt	1. Gesellschafterversammlung 1 Vertreter (Stellvertreter) <u>BM Menebröcker (I. Kielmann)</u> 2. Geschäftsführung 3. Lenkungsgruppe 4. Beauftragte	Umlage aufgrund eingesetzter Software und Einwohnerzahl ca. 3.000,00 – 4.000,00 €	06000.62900

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

Nachrichtlich:

Ifd. Nr.	Name bzw. Bezeichnung /Anschrift	Rechtsform / Aufgaben und Zweck	Beteiligungsverhältnis	Organe der Einrichtung und Vertretung der Gemeinde	Grundlage der Beitragsbemessung / Jahresbeitrag	HHSt.
1	SLG Gewerbepark GmbH Postfach 1664 48255 Greven	GmbH In Liquidation	Stammeinlage: 4.300,00 € Zur Zeit besteht eine Rückforderung aufgrund der Liquidation in Höhe von 10.639,05 € . Diese Summe ist in der Eröffnungsbilanz abgebildet.	1. Gesellschafterversammlung 1 Vertreter (Stellvertreter) <u>BM Menebröcker</u> (I. Kielmann) 2. Fachbeirat 3 Mitglieder (Stellvertreter) im Fachbeirat A. Martin (M. Dröge) G. Haarlammert (F. Bettler) W. Kemper (H. Lotz)		87000.93000
2	Beratungskommission gem. § 32b Luftverkehrsgesetz			1 Vertreter (Stellvertreter) <u>BM Menebröcker</u> (T. Schulze Eckel)		
3	Friedhofsausschuss Evangelische Kirchengemeinde			2 Mitglieder <u>BM Menebröcker</u> <u>G. Wallmann</u>		

Beteiligungsbericht gem. § 112 GO NW

Ifd. Nr.	Name bzw. Bezeichnung /Anschrift	Rechtsform / Aufgaben und Zweck	Beteiligungsverhältnis	Organe der Einrichtung und Vertretung der Gemeinde	Grundlage der Beitragsbemessung / Jahresbeitrag	HHSt.
4	Ausschuss „Ladberger Mühlenbach“	Zweckverband (Unterhaltungsverband)	Verbandsvorsteher: BM Menebröcker	1. Gruppe A 1 Mitglied (Stellvertreter) <u>E. Grotholtmann (G. Wallmann)</u> 2. Gruppe C 3 Mitglieder (Stellvertreter) <u>H. Wibbeler (K. Buddemeier)</u> <u>H. Lagemann (A. Maneke-Fiegenb.)</u> <u>W. Rahmeier (F. Holtkamp)</u>		
5	Ausschuss „Lienener Mühlenbach“	Zweckverband (Unterhaltungsverband)		Gruppe C 1 Mitglied (Stellvertreter) U. Decker-König (M. Holtkamp)		
6	Ausschuss „Lengericher Aabach“	Zweckverband (Unterhaltungsverband)		1. Gruppe A 1 Mitglied (Stellvertreter) <u>F. Kohnhorst (H. Kaubisch)</u> 2. Gruppe C 2 Mitglieder (Stellvertreter) <u>F. Dowidat (H. Wallmann)</u> <u>F. Kuck (W. Kohnhorst)</u>		
7	Beirat der AirportPark FMO GmbH, C/o WEST, Tecklenburger Str. 8, 48565 Steinfurt	Beirat gem. §§ 15-17 des GmbH-Vertrages		Beirat 1 Mitglied (Stellvertreter) BM Menebröcker (I. Kielmann)		

